

## **Ständige Vorbemerkung der LB**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

### **1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:**

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 021 (2018), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

### **2. Unklarheiten, Widersprüche:**

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

### **3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:**

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

### **4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

### **5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

### **6. Zulassungen:**

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

### **7. Leistungsumfang:**

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

### **8. Nur Liefern:**

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

### **9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:**

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

### **10. Geschoße:**

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

*Kommentar:*

*Leistungsumfang:*

*In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.*

*Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:*

*Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.*

*Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):*

*Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.*

*Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.*

*Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.*

34

## **Verglaste Rohrrahmenelemente**

### **ALLGEMEIN:**

Eine Leistungserklärung ist spätestens zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen und in die Einheitspreise einkalkuliert.

#### **1. Begriffsbestimmungen:**

Unter Rohrrahmenelementen werden in der Folge verglaste Rahmen-Konstruktionen aus hohlen Metallprofilen (Profilrohren) verstanden, die aus feststehenden Seitenfeldern und Türen bestehen und mit oder ohne Oberlicht ausgeführt sind.

#### **2. Öffnungsmaße:**

Angegeben ist das Nennmaß (Rohbau-Planmaß). Wegen der normgemäß zulässigen Maßtoleranzen ist vor Ausführung das Naturmaß zu nehmen. Im Falle der Überschreitung der Maßtoleranz wird der Auftraggeber nachweislich informiert.

#### **3. Standardgröße von Türen:**

Die Einheitspreise gelten für Türen in Standardgröße ohne Unterschied der Türhöhe von 200 cm bis 220 cm und einer Standard-Türbreite von 80, 85, 90, 95 oder 100 cm (gemessen jeweils in der Durchgangslichte).

Türen werden behindertengerecht gemäß ÖNORM ausgeführt (senkrechte Griffstangen und Kontrastleisten für Sehbehinderte sind als Aufzahlung geregelt).

#### **4. Quersprossen:**

Türflügel und Seitenteile werden mit einer Quersprosse (in 1 m Höhe) unterteilt.

#### **5. Standard-Verglasung:**

Eine Standardverglasung wird aus Klarglas ausgeführt, bis 1 m Höhe als Einscheibensicherheitsglas (ESG).

Eine etwaige Ausführung ohne Unterteilung mit einer Quersprosse und Ausführung des gesamten Glasfeldes aus ESG ist durch eine Aufzahlung geregelt.

Größe von Seitenteilen:

Die Größe der Seitenteile ergibt sich aus der vom Auftraggeber beschriebenen Öffnungsbreite im Bauwerk (Naturmaße) und der vom Auftraggeber gewählten Standardbreite der Türen, die Höhe entspricht der Konstruktionshöhe des Türrahmens (durchlaufender waagrechtter Rahmen).

**6. Oberlicht:**

Die Breiten der Oberlichtfelder entsprechen den darunterliegenden Türen oder Seitenteilen (durchlaufende senkrechte Rahmenteilung).

**7. Glasleisten:**

Glasleisten werden im Material der Rohrrahmenkonstruktion ausgeführt oder deren Oberfläche angepasst und unsichtbar befestigt.

**8. Links-/Rechtsausführung bei Türen:**

Alle Einheitspreise gelten ohne Unterschied, ob Links- oder Rechtsausführung. Der Auftragnehmer stellt diesbezüglich zeitgerecht das Einvernehmen mit dem Auftraggeber her.

**9. Bänder, Schlösser und Beschläge:**

Die Rohrrahmenelemente oder deren Türblätter sind mit Bändern, Schlössern (ohne Schließzylinder), Bodentürpuffer und mit einem Standard-Baubeschlag ausgestattet.

Eine erhöhte mechanische Beanspruchung der Klasse 6 (Zyklusanzahl 200.000, wie Eingangstüren zu Büros) für Türen in Rohrrahmenkonstruktionen, die nicht dauernd geöffnet sind und nur im Feueralarmfall automatisch geschlossen werden, ist durch eine Aufzählung geregelt.

**10. Standard-Baubeschlag:**

Rosettenbeschlag mit Drücker in U-Form, mit objekttauglicher Metall-Lagerung, drehbar verhängt, Gebrauchsklasse 3 nach ÖNORM EN 1906 und ÖNORM B 5340, Material und Oberfläche Aluminium eloxiert, F1-SAT oder Gleichwertiges. Vor Ausführung legt der Auftragnehmer mindestens drei Muster von Baubeschlägen, die ohne Aufpreis ausgeführt werden können, dem Auftraggeber zur Auswahl vor.

**11. Panikfunktion/Fluchttürbeschlag:**

Eine Ausführung der Türen mit Panikfunktion gemäß ÖNORM EN 1125 oder mit Fluchttürbeschlag gemäß ÖNORM EN 179 ist durch Aufzählungen geregelt.

**12. Nebenleistungen:**

Nebenleistungen sind auch das Feststellen von Naturmaßen vor Leistungserbringung, Montagehilfen (einschließlich etwaiger Gerüste für die eigene Leistung) und das Beistellen von Werkzeichnungen.

Werkzeichnungen des Auftragnehmers zu den angebotenen Rohrrahmenelementen werden nach Auftragserteilung, spätestens jedoch vor Produktionsbeginn, dem Auftraggeber übergeben, wobei etwaige Detailzeichnungen des Auftraggebers eingearbeitet werden. Nach Zustimmung des Auftraggebers werden die Werkzeichnungen Bestandteil des Vertrages.

**WERKSTOFFE:**

**1. Materialverträglichkeit:**

Erfordert die Konstruktion den Einsatz unterschiedlicher Materialien oder von Materialkombinationen, berücksichtigt der Auftragnehmer deren Verträglichkeit untereinander.

**2. Stranggepresste Aluminiumprofile (Alu):**

Profile aus Aluminium werden mit einer Mindestdicke von 2 mm (+/- 0,2 mm Maßtoleranz) gemäß DIN 17615/Teil 1 bis 3 hergestellt.

Als Werkstoff wird EN AW-6060, T66, Eloxalqualität (EQ), gemäß ÖNORM EN 573-3 und ÖNORM EN 755-2, Toleranzen gemäß ÖNORM EN 12020 verwendet.

**3. Aluminiumbleche (Alu):**

Als Werkstoff wird EN AW-1050 H24 für Farbbeschichtung oder EN AW-5050 H24/H34 für Farbbeschichtung und Eloxalqualität (EQ), gemäß ÖNORM EN 573-3 und ÖNORM EN 485-2 verwendet.

**4. Stahl verzinkt (verz.):**

Für alle Positionen wird Stahl S 235 J0 gemäß EN 10025 mit gemäß Norm verzinkter Oberfläche verwendet.

### **5. Nicht rostender Stahl (NIRO):**

Als nicht rostender Stahl (NIRO) wird der Werkstoff-Nr. 1.4301 verwendet.

### **OBERFLÄCHENBEHANDLUNG:**

#### **1. Beschichtete Oberflächen (RAL):**

Der Auftragnehmer wählt bei einer Ausführung mit beschichteter Oberfläche (RAL) die verwendeten Werkstoffe.

Farbbeschichtungen werden nach Wahl des Auftragnehmers pulverbeschichtet oder einbrennlackiert ohne Unterschied des Einheitspreises in Standardfarben (RAL) ausgeführt. Die Schichtdicke beträgt 65 my (+/- 15 my) für Hauptsichtflächen, Nebensichtflächen werden farbdeckend beschichtet. Über die Einhaltung der Qualitätsanforderungen gemäß QUALICOAT, der Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen e.V. oder dem Gütezeichen für Stückbeschichtung, wird auf Verlangen ein Prüfbericht vorgelegt (z.B. des Österreichischen Lackinstitutes, 1030 Wien, Arsenal Objekt 213, Franz-Grill-Straße 5).

Die Beschichtung erfolgt in einer RAL-Standardfarbe nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers, für die kein Aufpreis vorgesehen ist.

#### **2. Anodische Oxidation (Eloxierung) A6/C0:**

Die Eloxierung von Aluminiumoberflächen erfolgt gemäß ÖNORM C 2351 C0, die Vorbehandlung der Oberfläche A6. Die Schichtdicke entspricht Klasse 20. Die Einhaltung der in der ÖNORM C 2531 enthaltenen Güte- und Prüfbestimmungen wird durch einen Prüfbericht einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle oder durch die Mitgliedschaft zur EURAS/EWAA Gütesicherung nachgewiesen.

#### **3. Nicht rostender Stahl (NIRO):**

Die Oberflächen von nicht rostendem Stahl (NIRO) werden geschliffen und gebürstet Korn 180 bis 220 ausgeführt.

*Kommentar:*

*Allgemeines:*

*Verglaste Rohrrahmenelemente dienen dem transparenten Abschluss von Verbindungsöffnungen zwischen benachbarten Räumen oder Raumabschnitten (z.B. Gängen) im Inneren eines Bauwerks und enthalten Verbindungstüren. Sie können auch als Feuerschutz- und Rauchabschlüsse dienen.*

*Besondere Anforderungen:*

*Abschlüsse mit Anforderungen an Schallschutz und/oder Wärmedämmung sind frei zu formulieren. Bei Ausführungen mit Isolierverglasung sollten auch die Rohrrahmenprofile thermisch entkoppelt ausgeführt sein.*

*Pendeltüren:*

*Rohrrahmenkonstruktionen mit ein- oder zweiflügeligen Pendeltüren sind frei zu formulieren.*

*Besondere Baubeschläge:*

*Besondere Baubeschläge nach Wahl des Auftraggebers sind unter genauer Angabe oder Beschreibung durch eine frei formulierte Aufzählung auf die Ausführung mit Standardbeschlägen zu regeln.*

*Spezialverglasungen:*

*Es wird empfohlen, Abschlüsse mit Spezialgläsern nach Wahl des Auftraggebers frei zu formulieren. Bei Abschlüssen mit Feuerschutz ist auf die Eignung der Gläser und das Vorliegen der erforderlichen Prüfungen zu achten.*

*Panikfunktion (ÖNORM EN 1125):*

*Erforderlich z.B. bei ortsunkundigen Personen.*

*Fluchttürbeschlag (ÖNORM EN 179):*

*Ausreichend für ortskundige, unterwiesene Personen, z.B. Arbeitnehmer.*

**34PE Z Drehflügeltüre Alu-Glas Innen o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauf-funktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt

Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**34PE01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Türkonstruktion mit einer Profilbautiefe von 45 mm (Rahmen) bzw. 45 mm (Flügel), innen und außen flächenbündig. EPDM-Anschlagdichtung beim Türflügel beidseitig am Flügel- und Blendrahmenanschlag angeordnet. Unteres Anschlussprofil mit EPDM-Schleifdichtung auf halbrundem Aluminium-Bodenschwellenprofil. Äußere und innere Verglasungsdichtung in den Ecken umlaufend, oben horizontal gestoßen. Falzkammerentwässerung durch Schlitze und einklipsbare Regenkappen (Kunststoff oder Aluminium) oder verdeckt liegend. Sichtbare Rahmenteile veredelt mit eloxal, RAL, NCS, Effektbeschichtung als Aufzahlung möglich. Schmale Ansichten der Blend- und Flügelrahmen ab 137,5 mm, Blendrahmen und Flügelrahmen 45 mm. Verglasungs-/Anschlagdichtung: innen und außen mit schmalen Ansichten, Dichtungen umlaufend einziehbar. Bei 2 Flügeligen Anlagen Dual-Verriegelung zur automatischen Standflügelverriegelung oder Falztreibriegelschloss.

Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als Einscheibensicherheits- oder Verbundsicherheitsglas, Glasstärken von 5 mm bis 26 mm. Wahlweise runde oder eckige

Glasleisten.

Beschlag: Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO D116 e-Sat.

Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, nur Raumabschluss ohne Anforderung  
Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung und Montage.

**34PE01A Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt o.BS**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt, ohne Brandschutz Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERbasic-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE01B Z 2 flg. Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt o.BS**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt, ohne Brandschutz Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERbasic-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

34PE07 Z Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

**34PE07A Z Az f.einen Bodentürpuffer als Anschlagenschutz (34PE)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07B Z Az f.einen Wandtürpuffer als Anschlagenschutz (34PE)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07C Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich (34PE)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um:  (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um:  (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07D Z Az f.d.Ausführung m.Aufdopplungsprofilen oben (34PE)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um:  (mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07E Z Az f.Beschichtung RAL nach Wahl (34PE)**

Ausführung der Türanlage in Farbgestaltung RAL nach Wahl des Auftraggebers. Die Beschichtung beinhaltet alle sichtbaren Rahmenteile der Türe samt eventuellen Seitenteilen, Oberlichten etc. Aufbautürschließer, Drücker und Rossetten sind nicht inbegriffen

Betrifft Position(en) im Gebäude/Türnummer:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07F Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07G Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.



Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07H Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (34PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07I Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07J Z Az.f.E-Öffner (34PE)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff134 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07K Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (34PE)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff332 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07L Z Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PE)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC  
Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07M Z Az f.einen Reed-Kontakt z.Zustandsüberwachung (34PE)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07N Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (34PE)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung

Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in

Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07O Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (34PE)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischen Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2

zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07P Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (34PE)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07Q Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (34PE)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07R Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürschl.(34PE)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer

Die integrierte Lösung für repräsentative Türen. Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für

hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07S Z Az f.elektrisch betrieb.Türöffner/Türantrieb unterst. (34PE)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07T Z Az f.elekt.betrieb.Türöffner/Türantrieb vollautom.(34PE)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik,  
Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf- /Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Farbton Laser Scanner: Schwarz  
Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07U Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (34PE)**

Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07V Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (34PE)**

die Beklebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07W Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (34PE)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07X Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (34PE)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PE07Y Z Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (34PE)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronischschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connectdoor cable von OPEN.

Die connectdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connectdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connectdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connectdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connectdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connectdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connectdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connectdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw. Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie



Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne Öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpriest zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connecdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser
- Motorschlösser
- elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner
- mit Rückmeldekontakt
- ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte
- Magnetkontakte
- Riegelschaltkontakte
- Drückerkontakt
- automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung  
verpinsicer ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum  
Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm  
steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC  
integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischen Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W  
Schutzklasse: IP20  
Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:  
Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten  
BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

Riegelschaltkontakt (Türrahmen)  
Rückmeldekontakt E-Öffner  
Türkontakte, 2 je Flügel  
Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt  
Überwachungskontakte Gangflügelschloss  
Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor box als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF Z Drehflügeltüre Alu-Glas Innen m.Brandschutz (E30) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauf-funktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür

kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlung nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B.

Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PF01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung

Profilsystem: Unisolierte Aluminium- Rauchschutzkonstruktion E30. Bei Ausführung mit Wärmestrahlungsbegrenzung EW werden die Profile auf 3 interne, durch 15mm Polyamidstege getrennte Kammern ausgeführt. Bautiefe der Rahmen und Flügel 65 mm, innen und außen flächenbündig, mit verdeckt liegender EPDM - Dichtung für geräuscharmen Anschlag in Blend- und Flügelrahmen. EPDM-Schwellendichtung, wahlweise als Anschlag und/ oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Sprossen und Kämpfer von 96 bis 148 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 71 bis 185 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 148 mm. Ohne Brandschutz -Dämmstreifen im Flügel und Rahmen. Bei Ausführung EW: Blendrahmen mit schubfesten Verbund durch werkseitig eingebrachte, glasfaserverstärkte 15 mm tiefe Polyamidstege. Bodenanschlüsse mit wärmegeprägten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval -Schwellen. Seitenteile und Oberlichten werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt. Bei 2 Flügeligen Anlagen Dual-Verriegelung zur automatischen Standflügelverriegelung oder Falztreibriegelschloss.

Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als ESG, VSG, Pyrostop30 oder Contraflam30 für Innenanwendung. Glasstärken von 6 mm bis <42 mm. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar.

Beschlag:

Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO D116 e-Sat. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: siehe Detailposition

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM" entspricht Mauerlicht abzüglich Einbauluft).

34PF01A Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] : \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((.....))

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF01B Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]: .....

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: .....

Verriegelung [einfach / mehrfach]: .....

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: .....

Farbbeschichtung: RAL .....

Position im Gebäude/Türnummer: .....

Mauerlichte (BxH): ..... mm

Durchgangslichte (BxH): ..... mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((.....))

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF01C Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST u.OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]: .....

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: .....

Verriegelung [einfach / mehrfach]: .....

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: .....

Farbbeschichtung: RAL .....

Position im Gebäude/Türnummer: .....

Mauerlichte (BxH): ..... mm

Durchgangslichte (BxH): ..... mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((.....))

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF01D Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt 2 Seitenteilen (ST), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((.....))

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF01E Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST u.OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((.....))

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF01F Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]:

Totalpanikanlage (ja/nein):

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((.....))

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF01G Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil, als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]:

Totalpanikanlage (ja/nein):

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((.....))

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF01H Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 OL**

2 flügelig Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]:

Totalpanikanlage (ja/nein):

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((.....))

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF01I Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST u.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]:

Totalpanikanlage (ja/nein):

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((.....))

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF01J Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]:

Totalpanikanlage (ja/nein):

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((.....))

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF01K Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST u.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]:

Totalpanikanlage (ja/nein):

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((.....))

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07 Z Aufzählung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für**

**34PF07A Z Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (34PF)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2

mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkrichtungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07B Z Az für erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PF)**

erhöhte Einbruchshemmung RC2



Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (RC nach EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK2/RC2 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07C Z Az f.erhöhten Schallschutz (34PF)**

erhöhten Schallschutz

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw:  dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07D Z Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PF)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC  
Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07E Z Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PF)**

einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07F Z Az f.einen Bodentürpuffer als Anschlagschutz (34PF)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07G Z Az f.einen Wandtürpuffer als Anschlagschutz (34PF)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07H Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich (34PF)**

die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundaufführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Seitenteile um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um:  (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um:  (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en) im Gebäude/Türnummer:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07I Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PF)**

die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundaufführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um:  (in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en) im Gebäude/Türnummer:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07J Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PF)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07K Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PF)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07L Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (34PF)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07M Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07N Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (34PF)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung

Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07O Z Az f.Ausführung Türschließer mit integr.Rauchmelder (34PF)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder

Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischeren Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei einer Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche

Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07P Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (34PF)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07Q Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (34PF)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07R Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürschl. (34PF)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer

Die integrierte Lösung für repräsentative Türen. Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07S Z Az f.elektrobetrieb.Türöffner/Türantrieb unterst. (34PF)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.

Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"- Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo,

Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Fingerschutzrolle mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 6005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07T Z Az f.elekt.r.betrieb.Türöffner/Türantrieb vollautom. (34PF)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"- Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten

Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf- /Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).

Farbton Laser Scanner: Schwarz

Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz

Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DORMA ED250, oder gleichwertiges

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07U Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (34PF)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC  
Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07V Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (34PF)**

die Behebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07W Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (34PF)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst,

je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07X Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (34PF)**

nbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen



standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PF07Y Z Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (34PF)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connectdoor cable von OPEN.

Die connectdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connectdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand

anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connectdoor box angesteckt werden können.

#### Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connectdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

#### Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connectdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connectdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connectdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

#### Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connectdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw. Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne Öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer

Aufzahlung/Mehrpriest zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connecdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser
- Motorschlösser
- elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner
- mit Rückmeldekontakt
- ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte
- Magnetkontakte
- Riegelschaltkontakte
- Drückerkontakt
- automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung  
verpincierter ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum  
Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm  
steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC  
integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischer Bauelemente, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W  
Schutzklasse: IP20  
Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:

Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten  
BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

- Riegelschaltkontakt (Türrahmen)
- Rückmeldekontakt E-Öffner
- Türkontakte, 2 je Flügel
- Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt
- Überwachungskontakte Gangflügelschloss
- Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor box als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PG Z Rohrrahmen-Pendeltüre Alu-Glas (EI30-C; EI60C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**34PG01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung**

Umlaufende, wärmegeämmte Kammerprofile mit geclipsten Deckschalen mit 55 mm Ansichtsbreite, Bautiefe der Rahmen und Flügel 65 mm, innen und außen flächenbündig, umlaufendes Abdeckprofil mit Lippendichtung im Falz. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen. Stock aus Aluminiumprofilen mit geclipsten Deckschalen mit 55 mm Ansichtsbreite, Bautiefe 65 mm, umlaufendes Abdeckprofil mit Lippendichtung im Falz, mit oder ohne Bodeneinstand, für Dübelmontage oder Gipskartonständerwand Einbau gerichtet.

Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als Pyranova Spezialglas für Innenanwendung. PYRANOVA®- Spezialglas ist ein klares Mehrscheiben-Verbundglas, bestehend aus zwei Komponenten, die mehrfach übereinandergeschichtet sind: Glas und einer zwischen den Scheiben eingebetteten transparenten Schutzschicht. Im Brandfall zerspringt die äußere Scheibe. Die Schicht darunter reagiert bei etwa 100°C, schäumt auf und bildet ein opaker Hitzeschild. Diese Reaktion wiederholt sich wieder und wieder. Von der ersten bis zur letzten Schicht.

Beschlag pro Flügel: Beschlag bestehend aus 1 Stk. Zapfenband verzinkt, 1 Stk. Bodentürschließer, 1 Stk. Rollenschnapper, 2 Stk. Stangengriffe Edelstahl Ø 40 mm in Flügellänge

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: siehe Detailposition

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**34PG01A Z 1flg.Rohrrahmen-Pendeltüre EI30-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Pendeltüre mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERTstrong-30 Pendeltüre, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PG01B Z 2flg.Rohrrahmen-Pendeltüre EI30-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Pendeltüre mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERTstrong-30 Pendeltüre, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PG01C Z 1flg.Rohrrahmen-Pendeltüre EI60-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Pendeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERTstrong-60 Pendeltüre, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PG01D Z 2flg.Rohrrahmen-Pendeltüre EI60-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Pendeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERTstrong-60 Pendeltüre, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ()

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

34PG07 Z Aufzählung (Az) auf Alu-Glas Pendeltüren für

**34PG07A Z Az f.Oberlicht in Profilsystem der Türe (34PG)**

ein Oberlicht in Profilsystem der Türe

Höhe Oberlicht (mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PG07B Z Az f. linkes Seitenteil in Profilsystem der Türe (34PG)**

ein linkes Seitenteil in Profilsystem der Türe

Breite Seitenteil (mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PG07C Z Az f.rechtes Seitenteil in Profilsystem der Türe (34PG)**

ein rechtes Seitenteil in Profilsystem der Türe

Breite Seitenteil (mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PG07D Z Az f.Belegung d.Rahmenteile Flügel und Stock m.NIRO (34PG)**

die Belegung der Rahmenteile von Flügel und Stock mit NIRO

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PG07E Z Az f.Belegung d.Rahmenteile Flügel/Stock m.Holz furnier(34PG)**

die Belegung der Rahmenteile von Flügel und Stock mit Holz furnier

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PG07F Z Az f.Bodentürpuffer als Anschlagsschutz (34PG)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PG07G Z Az f.Wandtürpuffer als Anschlagsschutz (34PG)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PG07H Z Az f.Erweiterung m.einem Bodenschloss je Flügel (34PG)**

die Erweiterung mit einem Bodenschloss je Flügel

Achtung: Bei versperren des Flügels mit dem Bodenschloss ist die Türe keine Fluchttüre mehr!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PG07I Z Az f.Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PG)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PG07J Z Az f.elektrisch betrieb.Türöffner/Türantrieb unterst. (34PG)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend

Ausführung der Sicherheitselemente entsprechend EN16005 ohne Sensoren Der Antrieb fungiert als "Double-Act" Antrieb und arbeitet in eine Richtung als elektrisch betriebener Türöffner und in Gegenrichtung ohne Antrieb.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. SW300 von ASSA ABLOY oder gleichwertiges

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PG07K Z Az f.elekt.betrieb.Türöffner/Türantrieb vollautom. (34PG)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch

Ausführung der Sicherheitselemente entsprechend EN16005 mit Sicherheitssensoren sowie Radar-Impulsgeber. Der Antrieb fungiert als "Double-Act" Antrieb und arbeitet in eine Richtung als elektrisch betriebener Türöffner und in Gegenrichtung ohne Antrieb.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. SW300 von ASSA ABLOY oder gleichwertiges

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**34PG07L Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (34PG)**

die Beklebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser

Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH Z Drehflügeltüre Alu-Glas Aussen hochwärmed.o.BS (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel

ausgekuppelt in Leerlaufposition. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion

geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Position nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Schloss auf Panikschloss entfällt das Basisschloss der Grundposition sind diese in im Preis eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle

erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**34PH01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung**

Umlaufende, wärmedämmte Dreikammerprofile, Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Symmetrisch angeordnete Dammzonen mit Isolierstegen zu direkter Verschraubung der Beschlagteile. Bautiefe der Rahmen und Flügel 75

mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM-Dichtung für geräuscharmen Anschlag. In den Flügelprofilen schubweicher Deltatherm Verbund zur Reduzierung des Bi-Metall-Effekts, dadurch geringere Durchbiegung des Flügels bei Temperaturdifferenzen. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 146 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm. Falzkammerentwässerung durch Schlitze und einklipsbare Kappen (Kunststoff oder Aluminium) oder verdeckt liegend. EPDM-Anschlagdichtungen beidseitig im Blend- und Flügelrahmen angeordnet. Kammerbildende EPDM-Verglasungsdichtungen, umlaufend einziehbar. EPDM-Schwelldichtung als kombinierte Anschlag- und Schleifdichtung. Falzraumabdeckungen für glatte Kontur und elegante Optik im Türfalz, sowie Verbesserung der U-Werte. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt.

Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser etc. Mehrscheiben-Isolierglas oder Paneele mit einer Elementdicke von 8 - 53 mm, Dampfdruckausgleich unten beidseitig 2 x Monodrain

Beschlag: Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO 116. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, nur Raumabschluss ohne Anforderung

Bei Auswahl Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM" entspricht Mauerlichte abzüglich Einbauluft). Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**34PH01A Z 1flg.Alu-Glas-Rohrrahmen-Drehflügeltüre**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH01B Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil, mit hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: ohne  
Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :   
Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung [einfach / mehrfach]:   
Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Seitenteilbreite:  mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH01C Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil u.1 Oberlicht**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil und einem Oberlicht, mit hochwärmtdämmender Funktion

Feuerschutz: ohne  
Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :   
Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung [einfach / mehrfach]:   
Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Seitenteilbreite:  mm  
Höhe Oberlicht (H):  mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH01D Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteile**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen, mit hochwärmtdämmender Funktion

Feuerschutz: ohne  
Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung [einfach / mehrfach]:   
Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Seitenteilbreite links:  mm  
Seitenteilbreite rechts:  mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH01E Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteile u.1 Oberlicht**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen und einem Oberlicht, mit hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: ohne  
Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :   
Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung [einfach / mehrfach]:   
Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Seitenteilbreite links:  mm  
Seitenteilbreite rechts:  mm  
Höhe Oberlicht (H):  mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH01F Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: ohne  
Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :   
Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:   
Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH01G Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Oberlicht**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltür mit einem Oberlicht in hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: kein  
Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :   
Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung [einfach / mehrfach]:   
Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Höhe Oberlicht (H):  mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH01H Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil, mit hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: ohne  
Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :   
Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung [einfach / mehrfach]:   
Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Seitenteilbreite:  mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH01I Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil u. Oberlicht**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil und einem Oberlicht, mit hochwärmtdämmender Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Seitenteilbreite:  mm

Höhe Oberlicht (H):  mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH01J Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteilen**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen, mit hochwärmtdämmender Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Seitenteilbreite links:  mm

Seitenteilbreite rechts:  mm

Höhe Oberlicht (H):  mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH01K Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteil u.1 Oberlicht**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil und einem Oberlicht, mit hochwärmtdämmender Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung:  RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Seitenteilbreite:  mm

Höhe Oberlicht (H):  mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07 Z Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für**

**34PH07A Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PH)**

erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (RC nach EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK2/RC2 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07B Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 (34PH)**

erhöhte Einbruchshemmung RC3

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (RC nach EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK3/RC3 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07C Z Az f.erhöhten Schallschutz RW 37dB (34PH)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen 37dB. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Verglasung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07D Z Az f.erhöhten Schallschutz RW 39dB (34PH)**

)Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen 39dB. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Verglasung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schallschutzzieles sind in die Aufpreisposition im einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07E Z Az f.erhöhten Schallschutz RW 45dB (34PH)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen 45dB. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Verglasung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schallschutzzieles sind in die Aufpreisposition im einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07F Z Az f.Riegelschaltkontakt (34PH)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler



Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07G Z Az f.Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PH)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07H Z Az f.Bodentürpuffer als Anschlagsschutz (34PH)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07I Z Az f.Wandtürpuffer als Anschlagsschutz (34PH)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07J Z Az f.Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich (34PH)**

Erweiterung der bestehenden Grundauführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um:  (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um:  (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07K Z Az f.Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PH)**

Erweiterung der bestehenden Grundauführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um:  (in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07L Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PH)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 Panik B

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07M Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PH)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 Panik E

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07N Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (34PH)**

Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 Panik B (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07O Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PH)**

Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 Panik E (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07P Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (34PH)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode. z.b. effeff332 oder gleichwertig

Verdeckt liegende Kabelübergänge sind in den Einheitspreis eingerechnet. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07Q Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (34PH)**

Türschließer mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07R Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (34PH)**

Türschließer mit einer integrierten elektrischen Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07S Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (34PH)**

Basispaket bestehend aus Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07T Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (34PH)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07U Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürschl. (34PH)**

integrierte Lösung repräsentativer Türen. Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07V Z Az f.elektrisch betriebenen Türöffner/Türantrieb (34PH)**

Aufzahlung (Az) für einflügelige Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"- Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Fingerschutzrolle mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und Schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07W Z Az f.elekt.r.betrieb.Türöffner/Türantrieb m.Scanner(34PH)**

einflügelige Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"- Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten

Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf- /Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).

Farbton Laser Scanner: Schwarz

Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz

Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07X Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (34PH)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC  
Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07Y Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (34PH)**

die Behebung der Glasflächen,entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PH07Z Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (34PH)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System

LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser  
elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt  
Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI Z Drehflügeltüre iso.brandhemmend (EI30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefen und Einbau:**

Es ist das Liefen und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauf funktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

#### **Aufzählungen:**

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzählungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzählung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschloss der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzählungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

#### **34PI01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen**

Umlaufende, wärmegeämmte Dreikammerprofile, Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Bautiefe der Rahmen und Flügel 77 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM - Dichtung für geräuscharmen Anschlag. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm. Ohne zusätzliche Brandschutz-Dämmstreifen im Flügel und Rahmen. Im Falle der Ausführung als Außentüre werden Isolierstreifen für hochwärmegeämmte Türen und Verglasungen sowie eine patentierte U-Wert-Sperre für beste Uf -Werte ausgeführt. Flügelprofile mit schubweichem Delta-T-Verbund zur Verringerung des Bi-

Metall-Effekts. Blendrahmen mit schubfestem Verbund durch werkseitig eingebrachte, glasfaserverstärkte 30 mm tiefe Polyamidstege. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar, EPDM-Schwellendichtung, wahlweise als Anschlag und/oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Bodenanschlüsse mit wärmegeämmten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval-Schwellen. Seitenteile und Oberlichten werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt. Bei 2 Flügeligen Anlagen Dual-Verriegelung zur automatischen Standflügelverriegelung oder Falztreibriegelschloss.

Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als Monogläser Pyrostop30 oder Contraflam30 für Innenanwendung Brandschutz - Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen -, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 dürfen eingebaut werden. Contraflam 60 IGU (Climalit, Climaplust, Climatop, ScreenLine) Contraflam Gläser dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren (Baustoffklasse DIN 4102-B2), selbstklebenden oder selbsthaftenden PET - oder PVC - Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 - 250 µm stark sein. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich.

Beschlag:

Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO 116. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Rollentürländern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bis zu einer Flügelhöhe von 2.609 mm Ausführung mit Einfallen-Schlössern, ab 2.610 mm Ausführung mit Anzahl entsprechend Erfordernis.



Türschließer als Gleitschientürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93.  
Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI230-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM" entspricht Mauerlicht abzüglich Einbauluft).

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**34PI01A Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Einbauort (Innen/Außen):

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI01B Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Einbauort (Innen/Außen):

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Seitenteilbreite:  mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI01C Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST u.OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Einbauort (Innen/Außen): \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite: \_\_\_\_\_ mm

Höhe Oberlicht: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI01D Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Einbauort (Innen/Außen): \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite links: \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite rechts: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI01E Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Einbauort (Innen/Außen): \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite links: \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite rechts: \_\_\_\_\_ mm

Höhe Oberlicht: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI01F Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Einbauort (Innen/Außen): \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI01G Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] : \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Einbauort (Innen/Außen): \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI01H Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] : \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Einbauort (Innen/Außen): \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite links: \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite rechts: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI01I Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Einbauort (Innen/Außen): \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Höhe Oberlicht: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI01J Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST u.OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Einbauort (Innen/Außen): \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite: \_\_\_\_\_ mm

Höhe Oberlicht: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI01K Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST u.OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] : \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Einbauort (Innen/Außen): \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite links: \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite rechts: \_\_\_\_\_ mm

Höhe Oberlicht: (.....) mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07 Z Aufzählung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für**

**34PI07A Z Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (34PI)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkrichtungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07B Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PI)**

Aufzählung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition

einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07C Z Az f.erhöhten Schallschutz (34PI)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw:  dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07D Z Az f.einen Bodentürpuffer als Anschlagsschutz (34PI)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07E Z Az f.einen Wandtürpuffer als Anschlagsschutz (34PI)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07F Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(34PI)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundauführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um:  (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um:  (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07G Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PI)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundauführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um:  (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07H Z Az f.die Lieferung einer Purenit-Platte (34PI)**

Lieferung einer Purenit-Platte unter Türschwellen

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07I Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PI)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**34PI07J Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07K Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (34PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07L Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PI)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07M Z Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PI)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC  
Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07N Z Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PI)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07O Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (34PI)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung

Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07P Z Az f.Ausführung Türschließer mit integr.Rauchmelder (34PI)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder

Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischen Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt.  
Erforderliche

Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07Q Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (34PI)**

Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07R Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (34PI)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07S Z Az f.unsichtb.Einbautürschließer a.Aufbautürschl. (34PI)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer

Die integrierte Lösung für repräsentative Türen. Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07T Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterst. (34PI)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.

Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"- Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Fingerschutzrolle mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt

oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250, oder gleichwertiges

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07U Z Az f.elekt.betr.Türöffner/Türantrieb vollautom. (34PI)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"- Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten

Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf- /Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).

Farbton Laser Scanner: Schwarz

Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz

Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07V Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (34PI)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07W Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (34PI)**

Behebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07X Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (34PI)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PI07Y Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (Ioxone) (34PI)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

### **34PI07Z Z Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (34PI)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connectdoor cable von OPEN.

Die connectdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connectdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connectdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connectdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann.

Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die conneccdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der conneccdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der conneccdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die conneccdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw. Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne Öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpriest zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der conneccdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:



elektrisch gesteuerte Schlösser  
Motorschlösser  
elektrisch kuppelbare Schlösser  
elektrische Türöffner  
mit Rückmeldekontakt  
ohne Rückmeldekontakt  
Überwachungskontakte  
Magnetkontakte  
Riegelschaltkontakte  
Drückerkontakt  
automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung  
verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum  
Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm  
steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC  
integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischer Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W  
Schutzklasse: IP20  
Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:  
Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten  
BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

Riegelschaltkontakt (Türrahmen)  
Rückmeldekontakt E-Öffner  
Türkontakte, 2 je Flügel  
Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt  
Überwachungskontakte Gangflügelschloss  
Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor box als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ Z Drehflügeltüre iso.hochbrandhemmend (EI<sup>2</sup>60-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Lieferrn und Einbau:**

Es ist das Lieferrn und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen) Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlaufsfunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition im Gebäude/Türnummer: nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**34PJ01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung**

Umlaufende, wärmegeämmte Dreikammerprofile, Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Bautiefe der Rahmen und Flügel 77 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM - Dichtung für geräuscharmen Anschlag. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 325 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 62,5 bis 170 mm. Ohne zusätzliche Brandschutz-Dämmstreifen im Flügel und Rahmen. Im Falle der Ausführung als Außentüre werden Isolierstreifen für hochwärmegeämmte Türen und Verglasungen sowie eine patentierte U-Wert-Sperre für beste Uf -Werte ausgeführt. Flügelprofile mit schubweichem Delta-T-Verbund zur Verringerung des Bi-Metall-Effekts. Blendrahmen mit schubfestem Verbund durch werkseitig eingebrachte, glasfaserverstärkte 30 mm tiefe Polyamidstege. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar, EPDM-Schwellendichtung, wahlweise als Anschlag und/oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Bodenanschlüsse mit wärmegeämmten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval-Schwellen. Seitenteile und Oberlichten werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt.

Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt. Bei 2 Flügeligen Anlagen Dual-Verriegelung zur automatischen Standflügelverriegelung oder Falztreibriegelschloss.

Verglasung:

Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als Brandschutz - Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 dürfen eingebaut werden. Contraflam 60 IGU (Climalit, Climaplas, Climatop, ScreenLine), Contraflam Gläser dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren (Baustoffklasse DIN 4102-B2), selbstklebenden oder selbsthaftenden PET - oder PVC - Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 - 250 µm stark sein. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich.

Beschlag:

Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO 116. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Rollentürbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänderist vorzusehen. Bis zu einer Flügelhöhe von 2.609 mm Ausführung mit Einfallen-Schlössern, ab 2.610 mm Ausführung mit Anzahl entsprechend Erfordernis. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>60-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM" entspricht Mauerlicht abzüglich Einbauluft).

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**34PJ01A Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Einbauort (Innen/Außen):

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ01B Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Einbauort (Innen/Außen):

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Seitenteilbreite:  mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ01C Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST u.1OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Einbauort (Innen/Außen):

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Seitenteilbreite:  mm

Höhe Oberlicht:  mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ01D Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] : \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Einbauort (Innen/Außen): \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite links: \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite rechts: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ01E Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] : \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Einbauort (Innen/Außen): \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite links: \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite rechts: \_\_\_\_\_ mm

Höhe Oberlicht:  mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ()

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ01F Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Einbauort (Innen/Außen):

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ()

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ01G Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Einbauort (Innen/Außen):

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Seitenteilbreite:  mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ01H Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] : \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Einbauort (Innen/Außen): \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Höhe Oberlicht: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ01I Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST u.1OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] : \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Einbauort (Innen/Außen): \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite: \_\_\_\_\_ mm

Höhe Oberlicht:  mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ01J Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Einbauort (Innen/Außen):

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Seitenteilbreite links:  mm

Seitenteilbreite rechts:  mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ01K Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST u.1OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Einbauort (Innen/Außen):



Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Seitenteilbreite links:  mm  
Seitenteilbreite rechts:  mm  
Höhe Oberlicht:  mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: ()

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

34PJ07 Z Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

**34PJ07A Z Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (34PJ)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkndichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07B Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PJ)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07C Z Az f.erhöhten Schallschutz (34PJ)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichtern für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen! erforderlicher Schalldämmwert Rw:  dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07D Z Az f.einen Bodentürpuffer als Anschlagsschutz (34PJ)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07E Z Az f.einen Wandtürpuffer als Anschlagsschutz (34PJ)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07F Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(34PJ)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich  
Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um:  (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um:  (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07G Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PJ)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben  
Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um:  (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07H Z Az f.die Lieferung einer Purenit-Platte (34PJ)**

Lieferung einer Purenit-Platte unter Türschwellen

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07I Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PJ)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07J Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PJ)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07K Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (34PJ)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07L Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PJ)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07M Z Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PJ)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07N Z Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PJ)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07O Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (34PJ)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung

Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07P Z Az f.Ausführung Türschließer mit integr.Rauchmelder (34PJ)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder

Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischen Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche

Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07Q Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (34PJ)**

Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07R Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (34PJ)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07S Z Az f.unsichtb.Einbautürschließer a.Aufbautürschl. (34PJ)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer

Die integrierte Lösung für repräsentative Türen. Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07T Z Az f\_elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterst. (34PJ)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.

Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"- Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250, oder gleichwertiges

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07U Z Az f.elekt.betr.Türöffner/Türantrieb vollautom. (34PJ)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"- Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten

Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf- /Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).

Farbton Laser Scanner: Schwarz

Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz

Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07V Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (34PJ)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07W Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (34PJ)**

Behebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07X Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (34PJ)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20



RoHS-konform  
CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07Y Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (34PJ)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PJ07Z Z Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (34PJ)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connectdoor cable von OPEN.

Die connectdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connectdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connectdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connectdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connecdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connecdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connecdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connecdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw. Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne Öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpreis zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connecdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser  
Motorschlösser  
elektrisch kuppelbare Schlösser  
elektrische Türöffner  
mit Rückmeldekontakt

ohne Rückmeldekontakt  
Überwachungskontakte  
Magnetkontakte  
Riegelschaltkontakte  
Drückerkontakt  
automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung  
verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum  
Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm  
steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC  
integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischer Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W  
Schutzklasse: IP20  
Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:

Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten  
BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

Riegelschaltkontakt (Türrahmen)  
Rückmeldekontakt E-Öffner  
Türkontakte, 2 je Flügel  
Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt  
Überwachungskontakte Gangflügelschloss  
Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor box als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK Z Drehflügeltür iso.brandbeständig (EI<sup>90</sup>-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefiern und Einbau:**

Es ist das Liefiern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlaufsfunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Tür durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PK01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen

Umlaufende, wärmegeämmte Dreikammerprofile, Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Bautiefe der Rahmen und Flügel 77 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM-Dichtung für geräuscharmen Anschlag. Dämmstreifen in die Isolierzone zur Reduzierung des Hitzedurchgangs im Brandfall. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 96 bis 121 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 71 bis 182 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 mm. Festverglasung, Oberlichter, Bautiefe 97 - 110 mm Im Falle der Ausführung als Außentüre (hochwärmegeämmte Türen) werden Verglasungen sowie eine patentierte U-Wert-Sperre für beste Uf-Werte ausgeführt. Flügelprofile mit schubweichem Delta-T-Verbund zur Verringerung des Bi-Metall-Effekts. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar, EPDM- Schwellendichtung, wahlweise als Anschlag und/ oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Bodenanschlüsse mit wärmegeämmten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval-Schwellen. Seitenteile und Oberlichter werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt.

Verglasung: Es werden je nach Anwendung Brandschutz Mono- und Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 Typ Pyrostop 90 eingebaut (Monogläser, Isoliergläser). Selbstklebende bzw. selbsthaftende PVC - oder PET - Folien in einer Breite von 50 - 500 mm können auf Mono- Pyrostopgläsern nachträglich aufgebracht werden. Die Folien dürfen 50 - 250 µm stark sein. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich.

Beschlag: Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO 116. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Rollentürländern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bis zu einer Flügelhöhe von 2.609 mm Ausführung mit Einfallen-Schlössern, ab 2.610 mm Ausführung mit Anzahl entsprechend Erfordernis. Türschließer als Gleitschienen Türschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>90-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM" entspricht Mauerlichte abzüglich Einbauluft). Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**34PK01A Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>90-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Einbauort (Innen/Außen): INNEN

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERtherm-90, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK01B Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>90-C

Panikfunktion [keine / Panik B / Panik E] :

Schlossbetätigung [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung [einfach / mehrfach]:

Beschlag [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Einbauort (Innen/Außen): INNEN

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERtherm-90, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK01C Z Fixteil für Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

Fixteil Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Farbbeschichtung RAL:

Mauerlichte (BxH):  mm

(zu) Position im Gebäude/Türnummer:

z.B. PENEDERtherm-90 Fixteil, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07 Z Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für**

**34PK07A Z Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (34PK)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkndichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07B Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PK)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07C Z Az f.erhöhten Schallschutz (34PK)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen! erforderlicher Schalldämmwert Rw:  dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07D Z Az f.einen Bodentürpuffer als Anschlagsschutz (34PK)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07E Z Az f.einen Wandtürpuffer als Anschlagsschutz (34PK)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07F Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(34PK)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich  
Erweiterung der bestehenden Grundaufbau mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um:  (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um:  (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.



Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07G Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PK)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundauführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um:  (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07H Z Az f.die Lieferung einer Purenit-Platte (34PK)**

Lieferung einer Purenit-Platte unter Türschwellen

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07I Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PK)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07J Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PK)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07K Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (34PK)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07L Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PK)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07M Z Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PK)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07N Z Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PK)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07O Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (34PK)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung

Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07P Z Az f.Ausführung Türschließer mit integr.Rauchmelder (34PK)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder

Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischen Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche

Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07Q Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (34PK)**

Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07R Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (34PK)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07S Z Az f.unsichtb.Einbautürschließer a.Aufbautürschl. (34PK)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer

Die integrierte Lösung für repräsentative Türen. Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07T Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterst. (34PK)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.

Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"- Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250, oder gleichwertiges

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07U Z Az f.elekt.betr.Türöffner/Türantrieb vollautom. (34PK)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"- Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten

Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf- /Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).

Farbton Laser Scanner: Schwarz

Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz

Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07V Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (34PK)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07W Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (34PK)**

Behebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07X Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (34PK)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt  
Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20  
RoHS-konform  
CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07Y Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (34PK)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt  
Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PK07Z Z Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (34PK)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connecdoor cable von OPEN.

Die connecdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connecdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connecdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connecdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.



Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die conneccdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der conneccdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der conneccdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die conneccdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw. Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne Öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpreis zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der conneccdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser  
Motorschlösser  
elektrisch kuppelbare Schlösser  
elektrische Türöffner

mit Rückmeldekontakt  
ohne Rückmeldekontakt  
Überwachungskontakte  
Magnetkontakte  
Riegelschaltkontakte  
Drückerkontakt  
automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung  
verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum  
Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm  
steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC  
integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischer Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W  
Schutzklasse: IP20  
Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:

Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten  
BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

Riegelschaltkontakt (Türrahmen)  
Rückmeldekontakt E-Öffner  
Türkontakte, 2 je Flügel  
Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt  
Überwachungskontakte Gangflügelschloss  
Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor box als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP Z Autom.Schiebeelemente Alu o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Lieferr und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzählungen:**

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt. Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt HIGHLINEslide by PENEDER werden in Form von Aufzählungen angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzählungsposition nötig, sind diese eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**34PP01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung**

Türflügel bestehend aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit einer Profilbreite von 65 mm, samt Flügellabyrinth-Profilen, im Brandfall aufschäumende Dämmschichtstreifen im Schließkanten- und Glasfalzbereich, sowie ein in den Sockel integriertes Bodenführungsprofil. Von der Antriebsgegenseite unsichtbarer Rahmen bestehend aus Wandlabyrinth- Profilen samt Bodenführungsrolle an der Nebenschließkante. Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm. Flügel und Rahmen pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL Standardfarben.

Dauerfunktionsgeprüft > 1.000.000 Zyklen. Füllung bestehend aus Brandschutzgläser Pilkington Pyrostop 30-10 (15 mm) oder Pilkington Pyrostop 30-20 (18 mm)

Wandlabyrinth und Einlaufprofil: umlaufende Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 61 - 65 mm, von außen nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte

Elektromechanischer Schiebetürantrieb: Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung - sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen. Die Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs- Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt. Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl- Doppellaufrollen samt Entgleisungsschutz an den

Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert. Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationssensor Öffnung-Schließkantenüberwachung, Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE- Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via LAN, Bluetooth oder W-LAN. Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung. Leitprodukt ES200 von DormaKaba oder gleichwertig

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: siehe Detailposition

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**34PP01A Z 1 flg. isolierte autom.AluGlas-Schiebetüre E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP01B Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.ST E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (ST), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite (AM in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP01C Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST E0**

Automatisierte 1 flg. isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite links (in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite rechts (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP01D Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.OL E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP01E Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1ST u.OL E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

Seitenteilbreite (in mm):

Höhe Oberlicht (in mm):

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP01F Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST u.OL E0**

Automatisierte 1 flg. isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

Seitenteilbreite links (in mm):

Seitenteilbreite rechts (in mm):

Höhe Oberlicht (in mm):

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP01G Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP01H Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.ST E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (ST), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

Seitenteilbreite (in mm):

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP01I Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST E0**

Automatisierte 2 flg. isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite links (in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite rechts (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP01J Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1OL E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP01K Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Schiebetüre m.1 ST u.OL E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite (in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP01L Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2 ST u.OL E0**

Automatisierte 2 flg. isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

Seitenteilbreite links (in mm):

Seitenteilbreite rechts (in mm):

Höhe Oberlicht (in mm):

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP07 Z Aufzahlung (Az) auf Schiebeelemente für**

**34PP07A Z Az f.Planverglasung Flügel (34PP)**

Planverglasung Flügel

Ausführung entsprechend EN16005 mit ESG oder VSG klar als Planverglasung am Türflügel für beidseitige Flächenbündigkeit.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP07B Z Az f.Rückmelde Kontakt im Türflügel (34PP)**

Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Antrieb

Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP07C Z Az f.Ausführung mit linearen Schutzflügeln (34PP)**

Ausführung mit linearen Schutzflügeln

Ausführung von Schutzflügel für lineare Schiebetüren, ausgeführt als Nurglas, schwenkbar zur leichten Reinigung der Glasflächen sowie innenliegend versperrbar gegen unbefugtes Schwenken. Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel in diese zu integrieren und eine separate Befestigung am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP07D Z Az f.Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement (34PP)**

Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement

berührungsloses Schaltelement - Winkschalter + Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei eingestellt werden.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP07E Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (34PP)**

Ausführung in NCS anstelle RAL

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP07F Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (34PP)**

die Beklebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP07W Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (34PP)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen



Türblatt Gehflügel versperren  
Türblatt Stehflügel versperren  
Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb  
Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)  
Geschlossen (nicht verriegelt)  
Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser  
elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt  
Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt  
Schnittstellen: RS485  
Schutzklasse: IP20  
RoHS-konform  
CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP07X Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (Ioxone) (34PP)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PP07Y Z Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (34PP)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ conneccdoor cable von OPEN.

Die conneccdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die conneccdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der conneccdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der conneccdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die conneccdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der conneccdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der conneccdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connectdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw. Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpriest zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connectdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser
- Motorschlösser
- elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner
- mit Rückmeldekontakt
- ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte
- Magnetkontakte
- Riegelschaltkontakte
- Drückerkontakt
- automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connectdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung  
verpint sicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum  
Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm  
steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC

integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischer Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W

Schutzklasse: IP20

Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:

Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten

BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

Riegelschaltkontakt (Türrahmen)

Rückmeldekontakt E-Öffner

Türkontakte, 2 je Flügel

Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt

Überwachungskontakte Gangflügelschloss

Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor box als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ Z Autom.Schiebeelemente Alu-Glas brandh.(EI30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefen und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefen und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt HIGHLINEslide by PENEDER werden in Form von Aufzahlungen angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig, sind diese eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**34PQ01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung**

Türflügel bestehend aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit einer Profilbreite von 65 mm, samt Flügelabyrinth-Profilen, im Brandfall aufschäumende Dämmschichtstreifen im Schließkanten- und Glasfalzbereich, sowie ein in den Sockel integriertes Bodenführungsprofil.

Von der Antriebsgegenseite unsichtbarer Rahmen bestehend aus Wandlabyrinth- Profilen samt Bodenführungsrolle an der Nebenschließkante. Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm. Flügel und Rahmen pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL Standardfarben.

Dauerfunktionsgeprüft > 1.000.000 Zyklen.

Füllung bestehend aus Brandschutzgläser Pilkington Pyrostop 30- 10 (15 mm) oder Pilkington Pyrostop 30-20 (18 mm)

Wandlabyrinth und Einlaufprofil: umlaufende Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 61 - 65 mm, von außen nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte

Elektromechanischer Schiebetürantrieb: Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung - sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs- Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt.

Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl- Doppellaufrollen samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert.

Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationsensor  
Öffnung-Schließkantenüberwachung, Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via LAN, Bluetooth oder W-LAN. Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung. Leitprodukt Antrieb ES200 von DormaKaba, oder gleichwertig

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: siehe Detailposition

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**34PQ01A Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre EI<sup>2</sup>30-C (brandhemmend)

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ01B Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1ST EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

Seitenteilbreite (in mm):

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ01C Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST EI<sup>2</sup>I30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), EI<sup>2</sup>30-C (brandhemmend)

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite 1 (in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite 2 (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ01D Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.OL EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ01E Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.1ST u.OL EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

Breite Seitenteil (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ01F Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.2ST u.OL EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

Breite Seitenteil 1 (in mm): \_\_\_\_\_

Breite Seitenteil 2 (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ01G Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre EI<sup>2</sup>30-C (brandhemmend)

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ01H Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1ST EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**34PQ01I Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

Seitenteilbreite 1 (in mm):

Seitenteilbreite 2 (in mm):

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ01J Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1OL EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

Höhe Oberlicht (in mm):

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ01K Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.1ST u.OL EI<sup>2</sup>30-C**

2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1ST u.OL EI<sup>2</sup>30-C

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

Höhe Oberlicht (in mm):

Breite Seitenteil (in mm):

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ01L Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.2ST u.OL EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (2ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

Höhe Oberlicht (in mm):

Breite Seitenteil 1 (in mm):

Breite Seitenteil 2 (in mm):

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

34PQ07 Z Aufzahlung (Az) auf Schiebeelemente für

**34PQ07A Z Az f. Planverglasung Flügel (34PQ)**

Planverglasung Flügel

Ausführung entsprechend EN16005 mit ESG oder VSG klar als Planverglasung am Türflügel für beidseitige Flächenbündigkeit.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ07B Z Az f. Rückmelde Kontakt im Türflügel (34PQ)**

Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Antrieb

Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ07C Z Az f. Ausführung mit linearen Schutzflügeln (34PQ)**

Ausführung mit linearen Schutzflügeln

Ausführung von Schutzflügel für lineare Schiebetüren, ausgeführt als Nurglas, schwenkbar zur leichten Reinigung der Glasflächen sowie innenliegend versperrbar gegen unbefugtes Schwenken. Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel in diese zu integrieren und eine separate Befestigung am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ07D Z Az f.Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement (34PQ)**

Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement

berührungsloses Schalterelement - Winkschalter + Berührungsloses Schalterelement: Der Magic Switch wird berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei eingestellt werden.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ07E Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (34PQ)**

Ausführung in NCS anstelle RAL

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**34PQ07F Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (34PQ)**

die Behebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**40 Z Textiler Feuerschutz (LB-Ergänzung)**

**40P1 Z Textiler Feuerschutz - E, EW oder EI (PENEDER)**

Version: 2021-08

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

**Aufzählungen:**

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzählungsposition nötig, sind diese in im Preis der Aufzählungsposition eingerechnet.

**40P101 Z Textiler Feuerschutz - E30-C bis E180-C**

Textiler Brandschutzabschluss als Raumabschluss

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Nicht brennbares, beschichtetes Gewebe der Klasse A2.

Schließrichtungen vertikal, horizontal, Einbaulagen für

Wand, Decke, Fassade. Systembreiten bis 12 m,

Ablauflängen bis 18 m. Gewicht: ca. 25-40 kg/lfm

Öffnungsbreite. Der Rahmen besteht aus Führungsschiene,

Gehäuse und Abschlussleisten aus verzinktem Stahlblech.

Direkte oder abgehängte Deckenmontage und Wandmontage

möglich, seitliche Führungsschienen für Wand-, Leibungs

- oder Nischenmontage einsetzbar (Auswahl siehe Grundtext).

Öffnung durch Antrieb, Schließung durch Eigengewicht -

"gravity fail safe"-Antriebsanschluss 230 V

Mikroprozessor gesteuerte Motorsteuerung zur

Ansteuerung von 230VAC Rohrmotoren mit interner

Feststelleinrichtung. Auswertung der Endschalter OFFEN

und GESCHLOSSEN im Motor mit Überlastschutz

Selbstständige Regelung der Schließgeschwindigkeit

mittels Fliehkraftkupplung. Interne 24V Versorgung, bei

kurztem Netzeinbruch (bis 3 Sekunden) kein Auslassen des

Systems. Manuelles Öffnen und Schließen für Testzwecke,

Optische Statusanzeige. Anschlussmöglichkeiten an der

Steuerung für folgende Aufzählungsmöglichkeiten:

Handtaster, Lichtschranke, Sicherheitskontaktleiste,

Sirene, Blitzleuchte, Schlüsseltaster für ein Öffnen im

Alarmfall, USV-Anlage oder Akkupufferung, zugelassene Feststelanlage.

Bei Montage in Abhängung mit Deckendistanzierung muss

die Distanzierung entsprechend der

brandschutztechnischer Anforderung verkleidet sein!

Bedienung: Im geöffneten Zustand befindet sich die

Wickelwelle in einem Gehäuse aus verzinktem Stahlblech,

oberhalb der zu verschließenden Öffnung. Die

Wickelwelle wird durch einen Haftmagneten in geöffneter

Position gehalten. Mittels einer Abschlusschiene wird

das System über Eigengewicht nach dem "Gravity Fail

Safe"-Prinzip geschwindigkeitsgeregelt geschlossen.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach

EN13501-2: E30-E180, siehe Positionstext

CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und

Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte

Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Feuerwiderstandsklasse nach EN16501-2: E30 / E60 / E90 / E120 / E180

Gewählte Feuerwiderstandsklasse:

Montageart: Wandmontage / Deckenmontage / abgehängte Deckenmontage

Gewählte Montageart:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERtextil E30-180, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**40P102 Z Textiler Feuerschutz - EW30-C bis EW90-C**

Textiler Brandschutzabschluss als Raumabschluss, Widerstand Minuten im Positionstext

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Nicht brennbares, beschichtetes Gewebe der Klasse A2.

Schließrichtungen vertikal, horizontal, Einbaulagen für

Wand, Decke, Fassade. Systembreiten bis 12 m,

Ablauflängen bis 18 m. Gewicht: ca. 25-40 kg/lfm

Öffnungsbreite. Der Rahmen besteht aus Führungsschiene,

Gehäuse und Abschlussleisten aus verzinktem Stahlblech.

Direkte oder abgehängte Deckenmontage und Wandmontage

möglich, seitliche Führungsschienen für Wand-, Leibungs

- oder Nischenmontage einsetzbar (Auswahl siehe Grundtext).

Öffnung durch Antrieb, Schließung durch Eigengewicht -

"gravity fail safe"-Antriebsanschluss 230 V

Mikroprozessor gesteuerte Motorsteuerung zur

Ansteuerung von 230VAC Rohrmotoren mit interner

Feststelleinrichtung. Auswertung der Endschalter OFFEN

und GESCHLOSSEN im Motor mit Überlastschutz

Selbstständige Regelung der Schließgeschwindigkeit

mittels Fliehkraftkupplung. Interne 24V Versorgung, bei

kurzem Netzeinbruch (bis 3 Sekunden) kein Auslassen des

Systems. Manuelles Öffnen und Schließen für Testzwecke,

Optische Statusanzeige. Anschlussmöglichkeiten an der

Steuerung für folgende Aufzahlungsmöglichkeiten:

Handtaster, Lichtschranke, Sicherheitskontaktleiste,

Sirene, Blitzleuchte, Schlüsseltaster für ein Öffnen im

Alarmfall, USV-Anlage oder Akkupufferung, zugelassene Feststellanlage.

Bei Montage in Abhängung mit Deckendistanzierung muss

die Distanzierung entsprechend der

brandschutztechnischer Anforderung verkleidet sein!

Bedienung: Im geöffneten Zustand befindet sich die

Wickelwelle in einem Gehäuse aus verzinktem Stahlblech,

oberhalb der zu verschließenden Öffnung. Die

Wickelwelle wird durch einen Haftmagneten in geöffneter

Position gehalten. Mittels einer Abschlusschiene wird

das System über Eigengewicht nach dem "Gravity Fail

Safe"-Prinzip geschwindigkeitsgeregelt geschlossen.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach

EN13501-2: EW30-EW90, siehe Positionstext

CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Feuerwiderstandsklasse nach EN16501-2: EW30 / EW60 / EW90

Gewählte Feuerwiderstandsklasse:

Montageart: Wandmontage / Deckenmontage / abgehängte Deckenmontage

Gewählte Montageart:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDertextil EW30-EW90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**40P103 Z Textiler Feuerschutz - EI<sup>2</sup>30-C bis EI<sup>2</sup>60-C**

Textiler Brandschutzabschluss als Raumabschluss, Widerstand Minuten im Positionstext

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Nicht brennbares, beschichtetes Gewebe der Klasse A2.

Schließrichtungen vertikal, horizontal, Einbaulagen für Wand und Fassade. Systembreiten bis 6,5 m, Ablauflängen bis 4,8 m (je nach Brandschutzklasse). Gewicht: ca. 25-40 kg/lfm Öffnungsbreite. Der Rahmen besteht aus Führungsschiene, Gehäuse und Abschlussleisten aus verzinktem Stahlblech. Direkte oder abgehängte Deckenmontage und Wandmontage möglich, seitliche Führungsschienen für Wand-, Leibungs- oder Nischenmontage einsetzbar (Auswahl siehe Grundtext). Öffnung durch Antrieb, Schließung durch Eigengewicht - "gravity fail safe"-Antriebsanschluss 230 V Mikroprozessor gesteuerte Motorsteuerung zur Ansteuerung von 230VAC Rohrmotoren mit interner Feststelleinrichtung. Auswertung der Endschalter OFFEN und GESCHLOSSEN im Motor mit Überlastschutz Selbstständige Regelung der Schließgeschwindigkeit mittels Fliehkraftkupplung. Interne 24V Versorgung, bei kurzem Netzeinbruch (bis 3 Sekunden) kein Auslassen des Systems. Manuelles Öffnen und Schließen für Testzwecke, Optische Statusanzeige. Anschlussmöglichkeiten an der Steuerung für folgende Aufzahlungsmöglichkeiten: Handtaster, Lichtschranke, Sicherheitskontaktleiste, Sirene, Blitzleuchte, Schlüsseltaster für ein Öffnen im Alarmfall, USV-Anlage oder Akkupufferung, zugelassene Feststellanlage. Bei Montage in Abhängung mit Deckendistanzierung muss die Distanzierung entsprechend der brandschutztechnischer Anforderung verkleidet sein! Bedienung: Im geöffneten Zustand befindet sich die Wickelwelle in einem Gehäuse aus verzinktem Stahlblech, oberhalb der zu verschließenden Öffnung. Die Wickelwelle wird durch einen Haftmagneten in geöffneter Position gehalten. Mittels einer Abschlusschiene wird das System über Eigengewicht nach dem "Gravity Fail Safe"-Prinzip geschwindigkeitsgeregelt geschlossen.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C oder EI<sup>2</sup>60-C, siehe Positionstext  
CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Feuerwiderstandsklasse nach EN16501-2: EI<sup>2</sup>30-C / EI<sup>2</sup>60-C

Gewählte Feuerwiderstandsklasse:

Montageart: Wandmontage / Deckenmontage / abgehängte Deckenmontage

Gewählte Montageart:

Mauerlichte (BxH):  mm

PENERDERtextil EI<sup>2</sup>30 / EI<sup>2</sup>60, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**40P104 Z Textile Rauchschürze (Rauchschutzvorhang)**

Textile Rauchschürze zur Begrenzung der Verrauchung in der definierten Zone

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Nicht brennbares, beschichtetes Gewebe der Klasse A2. Schließrichtungen vertikal, horizontal, Einbaulagen für Wand, Decke, Fassade. Systembreiten trennungsfrei bis 30 m möglich, Ablauflängen bis 10 m. Gewicht: ca. 25-40 kg/lfm Öffnungsbreite. Der Rahmen besteht aus Führungsschiene, Gehäuse und Abschlussleisten aus verzinktem Stahlblech. Direkte oder abgehängte Deckenmontage und Wandmontage möglich, seitliche Führungsschienen für Wand-, Leibungs- oder Nischenmontage einsetzbar (Auswahl siehe Grundtext). Öffnung durch Antrieb, Schließung durch Eigengewicht - "gravity fail safe"-Antriebsanschluss 230 V Mikroprozessor gesteuerte Motorsteuerung zur Ansteuerung von 230VAC Rohrmotoren mit interner Feststelleinrichtung. Auswertung der Endschalter OFFEN und GESCHLOSSEN im Motor mit Überlastschutz Selbstständige Regelung der Schließgeschwindigkeit mittels Fliehkraftkupplung. Interne 24V Versorgung, bei kurzem Netzeinbruch (bis 3 Sekunden) kein Auslassen des Systems. Manuelles Öffnen und Schließen für Testzwecke, Optische Statusanzeige. Anschlussmöglichkeiten an der Steuerung für folgende Aufzahlungsmöglichkeiten: Handtaster, Lichtschranke, Sicherheitskontaktleiste, Sirene, Blitzleuchte, Schlüsseltaster für ein Öffnen im Alarmfall, USV-Anlage oder Akkupufferung, zugelassene Feststellanlage. Bei Montage in Abhängung mit Deckendistanzierung muss die Distanzierung entsprechend der brandschutztechnischer Anforderung verkleidet sein! Bedienung: Im geöffneten Zustand befindet sich die Wickelwelle in einem Gehäuse aus verzinktem Stahlblech, oberhalb der zu verschließenden Öffnung. Die

Wickelwelle wird durch einen Haftmagneten in geöffneter Position gehalten. Mittels einer Abschlusschiene wird das System über Eigengewicht nach dem "Gravity Fail Safe"-Prinzip geschwindigkeitsgeregelt geschlossen.

Rauchschutz nach DIN EN 12101-1 im Temperaturbereich:  
D=600°C oder DH=1100°C

Bei Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Rauchschutz nach DIN EN 12101-1 im Temperaturbereich: D=600°C oder DH=1100°C  
Gewählter Temperaturbereich:

Montageart: Wandmontage / Deckenmontage / abgehängte Deckenmontage  
Gewählte Montageart:

Verwendungszweck: starre / flexible / raumabschließende Ausführung  
Gewählter Verwendungszweck:

bei Starr/Flexibel Länge:  mm  
Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERtextil Smoke, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 40P105 Z Textiler Feuerschutz horizontal - E30-C bis EW90-C

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Nicht brennbares, beschichtetes Gewebe der Klasse A2. Schließrichtungen horizontal, Einbaulagen für Decke, Systembreiten bis 17 m, Ablauflängen bis 15 m. Gewicht: ca. 25-40 kg/lfm Öffnungsbreite. Der Rahmen besteht aus Führungsschiene, Gehäuse und Abschlussleisten aus verzinktem Stahlblech. Bei Einsatz der Feuerwiderstandsklassifikation EW wird in das Gewebe eine zusätzliche wärmestrahlungsreflektierende Einlage aus Edelstahl bzw. Edelstahllegierung eingelegt.

Generell sind bei den horizontalen Textil-Flexiblen Feuerschutzabschlüssen keine Drahtseilführungen in der lichten Öffnung erforderlich

Öffnung durch Antrieb, Schließung durch vorgespanntes Gasdruckfedersystem – "fail safe"  
Antriebsanschluss 230 V Mikroprozessor gesteuerte Motorsteuerung zur Ansteuerung von 230VAC Rohrmotoren mit interner Feststelleinrichtung. Auswertung der Endschalter OFFEN und GESCHLOSSEN im Motor mit Überlastschutz

Selbstständige Regelung der Schließgeschwindigkeit mittels Fliehkraftkupplung. Interne 24V Versorgung, bei kurzem Netzeinbruch (bis 3 Sekunden) kein Auslassen des Systems. Manuelles Öffnen und Schließen für Testzwecke, Optische Statusanzeige. Anschlussmöglichkeiten an der Steuerung für folgende Aufzahlungsmöglichkeiten: Handtaster, Lichtschranke, Sicherheitskontaktleiste, Sirene, Blitzleuchte, Schlüsseltaster für ein Öffnen im Alarmfall,



USV-Anlage oder Akkupufferung, zugelassene Feststellanlage.

Bedienung: Im geöffneten Zustand befindet sich die Wickelwelle in einem Gehäuse aus verzinktem Stahlblech, oberhalb der zu verschließenden Öffnung. Die Wickelwelle wird durch einen Haftmagneten in geöffneter Position gehalten.

Löst das Rauch- oder Brandfrüherkennungssystem die FEuerschutzmaßnahmen aus so gibt die Bremse die kinetische Energie der vorgespannten Gasdruckfedern frei und schließt über ein synchronsystem den horizontalen Feuerschutz in gleichbleibender Geschwindigkeit.

Die automatisch wirkende, in den Führungsschienen verbaute Behangspaneinrichtung sorgt für ein ebenmäßiges Aufrollen des Textilbehanges sowie Windlastausgleich (Thermik, auch in Gebäuden) bei abgerolltem Behang.

geprüft nach EN 1634-1

Klasse: E30 - E90 oder EW30 - EW90

E (Raumabschluss): Die Fähigkeit eines Bauteils mit raumabschließender Funktion, einer Brandbeanspruchung von nur einer Seite zu widerstehen. Eine Übertragung des Brandes zur feuerabgewandten Seite infolge eines Hindurchtretens von Flammen oder erheblichen Mengen heißer Gase, die eine Entzündung der feuerabgewandten Seite oder benachbarten Materials zur Folge haben könnte, wird verhindert.

W (Strahlung): Die Fähigkeit eines Bauteils mit raumabschließender Funktion, einer Brandbeanspruchung von nur einer Seite so zu widerstehen, dass die auf der feuerabgewandten Seite gemessene Wärmestrahlung für einen gewissen Zeitraum unterhalb eines bestimmten Wertes bleibt. Entsprechend der europäischen Norm sind eine Strahlungsbegrenzung auf 15kW/m<sup>2</sup> zulässig.

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Feuerwiderstandsklasse nach EN16501-2: E30/ E60/ E90 / E120 /EW30 / EW60 / EW90

Gewählte Feuerwiderstandsklasse:

Montageart: Wandmontage / Deckenmontage / abgehängte Deckenmontage

Gewählte Montageart:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERtextil TFF-H, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**40P106 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (40P1)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung.

Ausführung Selbstschließung, gleichbleibende

Schließgeschwindigkeit. Temperaturbereich: DA=600°C oder DHA=1100°C. Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.

Alle erforderlichen Änderungen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**40P107 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (40P1)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung.

Ausführung Selbstschließung, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit. Temperaturbereich: DA=600°C oder DHA=1100°C Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.

Alle erforderlichen Änderungen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

42

## Glaserarbeiten

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

### 1. Rahmen und Flügel:

Die beschriebenen Leistungen gelten ohne Unterschied des Rahmens (z.B. Holz, Kunststoff, Metall) und ohne Unterschied, ob die Leistung feststehende Elemente oder bewegliche Flügel betrifft.

### 2. Formen/Scheibengrößen:

Angaben zu Scheibengrößen bzw. Scheibenformen erfolgen in den "Ausschreiberlücken".

Breiten und Höhen geben die Abmessungen des kleinsten umschriebenen Rechteckes an (Breite x Höhe).

Die für die Herstellung erforderlichen Zeichnungen bzw. Schablonen werden vom Auftraggeber beigestellt.

### 3. Glasdicke:

Die angegebenen Glasdicken beziehen sich auf die Nenndicken gemäß den ÖNORMEN.

### 4. Leistungen Auftraggeber (AG):

4.1 Die Glashalteleisten einschließlich Befestigungsmittel werden vom Auftraggeber beigestellt und sind vormontiert. Holzleisten für verschraubte Ausführung sind vorgebohrt.

4.2 Für geklemmte Glashalteleisten werden vom Auftraggeber schriftliche Montagehinweise beigestellt.

### 5. Planungsunterlagen des Auftraggebers (Ausführungsplanung):

Der Auftraggeber stellt als Unterlagen zum Leistungsverzeichnis eine Ausführungsplanung unter Berücksichtigung der Vorgaben der Behörden und der Personenfrequenz (Nutzungskategorie) zur Verfügung.

Die Ausführungsplanung enthält:

- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Ansichten
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Grundrisse und (Haupt) Schnitte
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Baukörperanschlüsse

### 6. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Einpassen, die Klotzung, die Befestigung und die Abdichtung der Verglasungen mit Glashalteleisten oder eine Ausführung mit freier Dichtstofffasse
- das Umrüsten
- sichtbare und geklebte Kanten sind matt geschliffen

6.1 Eine Leistungserklärung ist spätestens zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen.

### 7. Farben:

7.1 Standardfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers), für die der Hersteller keinen Mehrpreis verlangt.

7.2 Sonderfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers), für die der Hersteller einen Mehrpreis vorsieht.

### 8. Abkürzungsverzeichnis:

- ESG: Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas gemäß ÖNORM
- ESG-HST: Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas (Heat-Soak-Test) gemäß ÖNORM
- MIG: Mehrscheiben-Isolierglas gemäß ÖNORM
- VSG: Verbund-Sicherheitsglas gemäß ÖNORM

- TVG: Teilvorgespanntes Kalknatronglas gemäß ÖNORM
- SZR: Scheibenzwischenraum
- PVB: Polyvinylbutyral

*Kommentar:*

*Mehrscheiben-Isolierglas:*

*Bei Verwendung von ESG oder VSG ist die Seite der Verwendung zu definieren.*

*Bei Verwendung von Ornamentglas ist die Seite der Verwendung sowie der Strukturverlauf (vertikal oder horizontal) und die Seite der Struktur (im SZR oder außen) zu definieren.*

*Bei Verwendung von Oberflächenveredelungen ist die zu veredelnde Seite zu definieren.*

*Frei zu formulieren (z.B.):*

- *Feuerschutzverglasung in Feuerwiderstandsklasse EW*
- *Instandsetzungsarbeiten*
- *Wartungsarbeiten*
- *Reparaturarbeiten*

*Literaturhinweise (z.B.):*

- *ÖNORM B 1600: Barrierefreies Bauen — Planungsgrundlagen*
- *ÖNORM EN 1991-1-1: Eurocode 1 - Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau*
- *ÖNORM B 1991-1-1 Eurocode 1 – Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen – Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau*
- *ÖNORM EN 1991-1-3 Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-3: Allgemeine Einwirkungen – Schneelasten*
- *ÖNORM B 1991-1-3 Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-3: Allgemeine Einwirkungen – Schneelasten*
- *ÖNORM EN 1991-1-4 Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen – Windlasten*
- *ÖNORM B 1991-1-4 Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen – Windlasten*
- *ÖNORM B 2459: Glas für Wände von Aufzugsschächten*
- *ÖNORM B 3710: Glas im Bauwesen - Benennungen und Definitionen für Glasarten und Glaserzeugnisse*
- *ÖNORM B 3716-1: Glas im Bauwesen – Konstruktiver Glasbau – Teil 1: Grundlagen*
- *ÖNORM B 3716-2: Glas im Bauwesen – Konstruktiver Glasbau – Teil 2: Linienförmig gelagerte Verglasungen*
- *ÖNORM B 3716-3: Glas im Bauwesen – Konstruktiver Glasbau – Teil 3: Vertikale Verglasung mit absturzsichernder Funktion*
- *ÖNORM B 3716-4 Glas im Bauwesen Konstruktiver Glasbau – Teil 4: Betretbare, begehbare und befahrbare Verglasungen*
- *ÖNORM B 3716-5: Glas im Bauwesen – Konstruktiver Glasbau – Teil 5: Punktförmig gelagerte Verglasungen und Sonderkonstruktionen*
- *ÖNORM B 3716-7: Glas im Bauwesen – Konstruktiver Glasbau – Teil 7: Glasanwendungen*
- *ÖNORM B 3722: Glas im Bauwesen - Anforderungen an die Abdichtung von Glasfalzen und Verglasungssystemen mit Dichtstoffen*
- *ÖNORM B 3725: Glas im Bauwesen - Glaskanten - Begriffsbestimmungen für Formen und Ausführungsarten*
- *ÖNORM B 5320: Einbau von Fenstern und Türen in Wände - Planung und Ausführung des Bau- und des Fenster/Türanschlusses*
- *ÖNORM B 5330-1: Innentüren - Teil 1: Allgemeine Maße*

- ÖNORM EN 357: Glas im Bauwesen - Brandschutzverglasungen aus durchsichtigen oder durchscheinenden Glasprodukten
- ÖNORM EN 410: Glas im Bauwesen – Bestimmung der lichttechnischen und strahlungsphysikalischen Kenngrößen von Verglasungen
- ÖNORM EN 572-1: Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas - Teil 1: Definitionen und allgemeine physikalische und mechanische Eigenschaften
- ÖNORM EN 572-2: Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas - Teil 2: Floatglas
- ÖNORM EN 572-4: Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas - Teil 4: Gezogenes Flachglas
- ÖNORM EN 572-5: Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas - Teil 5: Ornamentglas
- ÖNORM EN 572-7 Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas - Teil 7: Profilbauglas mit oder ohne Drahteinlage
- ÖNORM EN 572-8: Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas - Teil 8: Liefermaße und Festmaße
- ÖNORM EN 1279-1: Glas im Bauwesen – Mehrscheiben – Isolierglas – Teil 1 : Allgemeines, Maßtoleranzen und Vorschriften für die Systembeschreibung
- ÖNORM EN 1279-5: Glas im Bauwesen – Mehrscheiben – Isolierglas – Teil 5: Konformitätsbewertung
- ÖNORM EN 1863-1: Glas im Bauwesen – Teilvorgespanntes Kalknatronglas – Teil 1 Definition und Beschreibung
- ÖNORM EN 12150-1: Glas im Bauwesen – Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas – Teil 1: Definition und Beschreibung
- ÖNORM EN 12488: Glas im Bauwesen – Empfehlungen für die Verglasung – Verglasungsgrundlagen für vertikale und geneigte Verglasung
- ÖNORM EN 12600: Glas im Bauwesen - Pendelschlagversuch - Verfahren für die Stoßprüfung und die Klassifizierung
- ÖNORM EN 13022 – 1 Glas im Bauwesen – Geklebte Verglasungen – Teil 1: Glasprodukte für Structural-Sealant-Glazing (SSG-) Glaskonstruktionen für Einfachverglasungen und Mehrfachverglasungen mit oder ohne Abtragung des Eigengewichtes
- ÖNORM EN 13022 – 2 Glas im Bauwesen – Geklebte Verglasungen – Teil 2: Verglasungsvorschriften für Structural-Sealant-Glazing (SSG-) Glaskonstruktionen
- ÖNORM EN 14179-1: Glas im Bauwesen – Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas – Teil 1: Definition und Beschreibung
- ÖNORM EN 14449: Glas im Bauwesen – Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas – Konformitätsbewertung/Produktnorm
- ÖNORM EN 15254-4: Erweiterter Anwendungsbereich der Ergebnisse von Feuerwiderstandsprüfungen - Nichttragende Wände - Teil 4: Verglaste Konstruktionen
- ÖNORM EN 1527: Schlösser und Baubeschläge - Beschläge für Schiebetüren und Falttüren - Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 15683-1: Glas im Bauwesen – Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Profilbau-Sicherheitsglas – Teil 1: Definition und Beschreibung
- ÖNORM EN 1935: Baubeschläge - Einachsige Tür- und Fensterbänder - Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN ISO 12543-1: Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas Teil 1: Definitionen und Beschreibung von Bestandteilen
- ÖNORM EN ISO 12543-2: Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas Teil 2: Verbund-Sicherheitsglas
- ÖNORM EN ISO 12543-5: Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas Teil 5: Maße und Kantenbearbeitung

- ÖNORM EN ISO 12543-6: Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas Teil 6: Aussehen
- DIN 18032-3: Sporthallen - Hallen für Turnen und Spielen und Mehrzwecknutzung - Teil 3: Prüfung der Ballwurfsicherheit
- OIB-Richtlinie 2: Brandschutz
- OIB-Richtlinie 4: Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit
- OIB-Richtlinie 6: Energieeinsparung und Wärmeschutz
- Gütevorschriften GSB (<http://www.gsb-international.de/>)
- Gütevorschriften QUALICOAT (<http://www.qualicoat.net/main/home.html>)
- Gütevorschriften OFI (<http://www.ofi.at/zertifizierung.html>)

**42P1 Z PENEDERhorizontal REI30 (PENEDER)**

Version: 2021-05

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

**Aufzählungen:**

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

**42P101 Z PENEDERhorizontal REI30**

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Die Konstruktion wird speziell unter Lichtkuppeln und Lichtbändern in die Decke eingebaut, um bei Brandabschnitten die vorgeschriebenen Feuerwiderstandsklassen zu erreichen und trotzdem eine natürliche Beleuchtung im Raum zu ermöglichen.  
Ausführung als Aluminium-Rohrrahmenkonstruktion mit Stahlkerneinlage zur Verbesserung der Brandbeständigkeit. Pfosten- und Riegelabdichtungen, Promatec und Sonorock Steinwollsteifen für Wandanschlüsse (Promatec und eingeschobene Steinwollstreifen mit Promatecstreifen beklebt).  
Abdeckwinkel aus Aluminium 50 x 20 x 1,5 mm.  
Dichtdeckschiene aus Aluminium mit eingebauter Dichtung auf Stöße aufgelegt und mit Zylinderschrauben fixiert, Dichtung EDD einfach B1. Rundschnur als Spaltabdichtung des Winkelrahmens. Allseitige Versiegelung mit hitzefestem Silikon, z.B. Ramsauer 340 B1.  
Verglasung:  
Verglasung ausgeführt als Brandschutzverglasung Contraflam lite 30 Climaplus, Glasscheibenrand vierseitig mit Brandschutzlaminat beklebt, Glasscheiben diagonal verklotzt.

Feuerschutzklasse nach EN13501: REI30

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich, Objektbezogene Einzelbeurteilungen.

Horizontalverglasung mit brandhemmender Funktion

Farbbeschichtung RAL:

Einbauwinkel (0° bis 15°):  Grad

Ausführung Durchtrittssicher (ja/nein):

Position im Gebäude:

Mauerlichte/RAM:  mm

z.B. PENEDERhorizontal REI30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**42P2 Z PENEDERNurglas (PENEDER)**

Version: 2021-05

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

**Aufzählungen:**

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

**42P201 Z PENEDERNurglas EI30 (brandhemmend)**

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Die Nurglaskonstruktion ist eine mehrteilige Festverglasung ohne sichtbare Rahmen- und Sprossenkonstruktion. Die Glastafeln werden in bündig eingeputzte U-Profile eingesetzt und zum Tragkörper versiegelt. Glasstöße von mehreren Glastafeln zueinander werden so ausgeführt, dass die Glastafeln mit einem geringen Abstand zueinander gestoßen werden und der Spalt mit Brandschutzsilikon bündig geschlossen wird. Die Einbaurahmen sind als horizontale U-Metallprofile ausgebildet und werden bündig in die Tragkonstruktion eingebaut. Im oberen horizontalen U-Profil ist ein intumeszierender Brandschutzstreifen über die Breite des U-Profiles eingeklebt. Die U-Profile werden mittels Senkkopfschrauben und Kunststoffdübel im Abstand =? 500mm an das Tragwerk montiert und gegebenenfalls zum Einrichten zwischen U-Profil und Tragwerk geklotzt. Der vertikale Anschluss ist ein stumpfer Anschluss mit einem geringen Abstand zur Wand, welcher mit Brandschutzsilikon geschlossen wird.

Verglasung:

Verglasung ausgeführt als Brandschutzverglasung Pyranova 30 S 2.0-SF. Die Glastafel besteht aus 4 Stk. Floatglasscheiben. Im Bereich eines Glasstoßes sind die Schnittkanten der äußeren Floatglasscheiben geschliffen. Die Gelschichten der Brandschutz-Glastafel sind mit einem Alu-Abdeckklebeband gegen Feuchtigkeit geschützt.

Feuerschutzklasse nach EN13501-2: EI30

Fixverglasung ohne sichtbare Rahmenteile ("Nurglas") mit brandhemmender Funktion

Position im Gebäude:

Fertige Lichte Breite x Höhe:  mm

z.B. PENEDERNurglas-30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**42P202 Z PENEDERNurglas EI60 (hochbrandhemmend)**

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Die Nurglaskonstruktion ist eine mehrteilige Festverglasung ohne sichtbare Rahmen- und Sprossenkonstruktion. Die Glastafeln werden in bündig eingeputzte U-Profile eingesetzt und zum Tragkörper versiegelt. Glasstöße von mehreren Glastafeln zueinander werden so ausgeführt, dass die Glastafeln mit einem geringen Abstand zueinander gestoßen werden und der Spalt mit Brandschutzsilikon bündig geschlossen wird. Die Einbaurahmen sind als horizontale U-Metallprofile ausgebildet und werden bündig in die Tragkonstruktion eingebaut. Im oberen horizontalen U-Profil ist ein intumeszierender Brandschutzstreifen über die Breite des U-Profiles eingeklebt. Die U-Profile werden mittels Senkkopfschrauben und Kunststoffdübel im Abstand =? 500mm an das Tragwerk montiert und gegebenenfalls zum Einrichten zwischen U-Profil und Tragwerk geklotzt. Der vertikale Anschluss ist ein Rahmenprofil im System EI 60 in welchem die Glasscheibe mit 12 mm Einstand versiegelt wird.

Verglasung: Verglasung ausgeführt als Brandschutzverglasung Pyranova 60 S 2.0-SF. Die Glastafel besteht aus 6 Stk. Floatglasscheiben. Im Bereich eines Glasstoßes sind die Schnittkanten der äußeren Floatglasscheiben geschliffen. Die Gelschichten der Brandschutz-Glastafel sind mit einem Alu-Abdeckklebeband gegen Feuchtigkeit geschützt.

Feuerschutzklasse nach EN13501-2: EI60

Fixverglasung ohne sichtbare Rahmenteile ("Nurglas") mit hochbrandhemmender Funktion

Position im Gebäude: [.....]

Fertige Lichte Breite x Höhe: [.....] mm

z.B. PENEDERNurglas-60 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**42P203 Z Az. für Glasmarkierung OIB4 / B1600 (42P2)**

Aufzahlung (Az) für die Behebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser



LB-HB-022

Preisangaben in EUR

Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

## 43 Türsysteme (Elemente)

### ALLGEMEINES:

#### Türsysteme (Elemente):

In dieser Leistungsgruppe sind Türsysteme als Elemente für einen beweglichen Raumabschluss beschrieben, die aus einem glatten Türblatt (Vollbautürblatt), Holz- oder Stahlzarge, Dichtungsprofilen zwischen Türblatt und Zarge, Bändern und Schloss bestehen. Baubeschläge (Zylinder, Drücker und dergleichen) und weitere Ausstattungen sind in eigenen Positionen erfasst.

Die beschriebenen Eigenschaften gelten für das ganze Türsystem (Element), auch wenn dieses in Teilen und zu verschiedenen Zeitpunkten auf die Baustelle geliefert und dort versetzt oder montiert wird.

Das jeweilige Türsystem weist etwaige in Gesetzen, Verordnungen oder Normen festgelegte Kennzeichnungen auf.

#### Zargen:

Alle Zargen erfüllen mindestens die Allgemeinen Anforderungen an den Türstock oder an die Holz- und Stahlzarge gemäß ÖNORM.

Das Türsystem wird ohne unteren Anschlag ausgeführt.

Holztürblätter werden mit Holzzargen oder Stahlzargen ausgeführt, Stahltürblätter ausschließlich mit Stahlzargen.

Nach der Art der Zarge wird zwischen Eckzargen (EZ) und Umfassungszargen (UZ) unterschieden.

Der Einheitspreis von Umfassungszargen gilt ohne Unterschied der Maulweite bis 30 cm, jene der Eckzargen ohne Unterschied der Leibungstiefe.

#### Ausführung ein-/zweiflügelig:

Die Türsysteme (Elemente) sind einflügelig ausgeführt, zweiflügelige Türsysteme sind durch eine Aufzählung geregelt.

#### Links-/Rechtausführung:

Alle Einheitspreise gelten ohne Unterschied, ob Links- oder Rechtausführung. Der Auftragnehmer stellt diesbezüglich zeitgerecht das Einvernehmen mit dem Auftraggeber her.

### ANFORDERUNGEN AN TÜREN:

#### Beanspruchungsklassen (Allgemeine Anforderungen):

Standardisierte Türsysteme werden gemäß den Anforderungen an Türen der ÖNORM B 5330-1 beschrieben und durch die zusammengefassten Beanspruchungsklassen A, B oder C definiert. Für Standard-Haus- und Laubengangtüren (in ungeschützter Lage) gilt ÖNORM B 5339. Die jeweilige Beanspruchungsklasse ist in jeder Position und als erster Buchstabe im Positionsstichwort angegeben.

#### Feuerschutz (Besondere Anforderungen):

Alle Türelemente mit Feuerschutz sind mit dem ÜA-Kennzeichen ausgestattet und werden gemäß ÖNORM mit einer Einbauanleitung vom Hersteller geliefert.

Innerhalb der zulässigen Übergangsfrist können gemäß Baustoffliste ÖA anstelle der angegebenen europäischen Feuerwiderstandsklasse auch Türen mit der entsprechenden Brandwiderstandsklasse (Angabe in Klammer, z.B. T30) verwendet werden.

#### Oberlichten (OL):

Bei Oberlichten (Aufzählungsposition) werden Zargen mit Kämpfer ausgeführt und Gläser nach Wahl des Auftragnehmers verwendet, die mindestens die selben Anforderungen wie das Türsystem erfüllen. Eine etwaige Verwendung von Sicherheitsgläsern oder sonstigen Spezialgläsern ist durch eine Aufzählung geregelt. Die angegebene Höhe bezieht sich auf das gesamte Türsystem (einschließlich Oberlichte).

#### Prüfwerte:

Angegebene Prüfwerte (z.B. bezüglich Wärmeschutz, Schallschutz oder Einbruchshemmung) beziehen sich immer auf das 1-flügelige Türsystem mit allseitiger Dichtung, Schalldämmwerte des geprüften Systems sind im bewerteten Schalldämmmaß  $R_w$  angegeben (unterer Anschlag mit

Dichtung oder Boden-Absenkichtung als Aufzählungsposition).

Nachweise:

Der Auftragnehmer weist auf Verlangen des Auftraggebers die Erfüllung der beschriebenen Anforderungen oder der Eigenschaften des Türsystems vollständig und kostenlos nach.

FALZAUSBILDUNG AM TÜRBLATT:

Nachstehend werden folgende Definitionen zur Unterscheidung der Ausführung des Türblattes und dessen Montage an der Zarge verwendet.

Stumpfe Ausführung:

Stumpfe Türen sind ohne Türblattüberschlag und mit ungefälzten Türblättern ausgeführt, die auf der Anschlagseite bündig mit dem Zargenspiegel in der Zarge montiert sind (bei Zargen mit Schattennut auch bündig mit der Wandfläche). Eine etwaige Ausführung mit allseitig (dreidimensional) einstellbaren Bändern (einstellbar bis zu 3 mm tiefer) für eine optisch bündige Montage ist als Aufzählung geregelt (Objektbänder).

Gefälzte Ausführung:

Gefälzte Türen sind mit Türblattüberschlag und Türblättern mit Einfachfalz ausgeführt.

Bündige Ausführung:

Unter einer bündigen Ausführung werden in der Folge einfach gefälzte Türblätter verstanden, die mit allseitig (dreidimensional) einstellbaren Bändern (einstellbar bis zu 3 mm tiefer) ausgestattet sind und auf der Anschlagseite eine mit dem Zargenspiegel optisch bündige Montage erlauben (bei Zargen mit Schattennut auch bündig mit der Wandfläche).

Doppelfalzausführung (doppelf.):

Doppelfalztüren werden mit Überschlag und einem zweifach gefälzten Türblatt und mit zwei Dichtungsebenen ausgeführt.

Dünnfalzausführung (dünnf.):

Unter Dünnfalzausführung von Stahltüren wird nachstehend eine Ausführung mit einem außenliegenden dünnen Überschlag (Blechumbug) verstanden.

Die beschriebene Falzausführung gilt seitlich und oben, unten wird das Türblatt stumpf ausgeführt, mit Ausnahme von Türen mit allseitig umlaufender Zarge (Aufzählungsposition).

OBERFLÄCHEN:

Holztürblätter und Holzzargen:

Bei Holztürblättern und Holzzargen wird zwischen folgenden Oberflächen-Ausführungen unterschieden:

- Standard-furniert (z.B. mit Buche oder ähnlichem) nach Wahl des Auftragnehmers, Oberfläche farblos beschichtet (FURN)
- beidseitig deckend beschichtet in einer RAL-Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus der Standardfarbkarte des Herstellers, ohne Aufpreis (RAL)
- beidseitig mit Melaminharzplatten belegt (nur bei Türblättern möglich) (MELAMIN).

Stahltürblätter und Stahlzargen:

Stahltürblätter und Stahlzargen, die nicht in nicht rostendem Stahl (NIRO) ausgeführt werden, sind allseitig verzinkt und werden mit der angegebenen Oberfläche (allseitig) geliefert.

Folgende Oberflächenausführungen werden nachstehend unterschieden:

- grundiert (GRUND)
- beschichtet in einer RAL-Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus der Standardfarbkarte des Herstellers, ohne Aufpreis (RAL)
- in nicht rostendem Stahl ausgeführt (NIRO).

LIEFERN, VERSETZEN, MONTIEREN:

Versetzen/Montieren:

Jeder Einbau von Zargen in die Wand wird im Folgenden als Versetzen, und das Einhängen und Komplettieren der Tür als Montieren bezeichnet.

Holzzargen (liefern und montieren):

Bei Holzzargen beinhalten die Folgetexte eines Türsystems als Leistung jeweils das Liefern, das

Abladen, das Vertragen und das Versetzen in vorbereiteten Maueröffnungen.

Stahlzargen (nur liefern):

Die Positionen von Stahlzargen enthalten nur das Liefern und Abladen und gelten ohne Unterschied der Versetzart (Einbautechnik).

Das Vertragen und Versetzen wird je nach geplanter Ausführung (mitgemauert, einbetoniert, nachträglich mit spannungsfester Hinterfüllung versetzt oder Dübelmontage in maßgenauen Öffnungen) mit eigenen Positionen aus der LG 09 geregelt.

Die vorgesehene Einbautechnik ist in einer wählbaren Vorbemerkung angegeben. Die Ausführung der gelieferten Zargen entspricht der angegebenen Einbauart.

Prüfpflicht vor der Montage:

Vor der Montage von Türblättern prüft der Auftragnehmer, ob die Zarge richtig versetzt ist, bei Türsystemen mit Feuerschutz zusätzlich, ob die vom Hersteller beigegebene Einbauanleitung eingehalten wurde. Dabei wird auch auf die Erfordernisse der umgebenden Wandkonstruktion geachtet.

Auf etwaige offensichtliche Mängel an der Zarge oder den umschließenden Bauteilen wird der Auftraggeber vor Ausführung der Montage nachweislich hingewiesen.

*Kommentar:*

*Wählbare Ausstattung:*

*Soweit die Standardausstattung nicht in den Positionen der Türsysteme bereits enthalten ist (z.B. ein Schließmittel nach Wahl des Auftragnehmers bei Feuerschutztüren) sind ergänzende Ausstattungen als Aufzählungen in eigenen Positionen erfasst.*

*Aufzählungen:*

*Folgende wählbare Eigenschaften von Türsystemen sind als Aufzählung zur Standardausführung beschrieben:*

- Oberlichten (Feststehende Verglasung oberhalb des Türblattes)*
- Glasausschnitte in Vollbautüren*
- 2-flügelige Türsysteme*
- Wählbare Ausstattung, Zubehör.*

*Alle Aufzählungen beziehen sich auf die Eigenschaften des fertig versetzten und montierten Gesamtsystems.*

*Aufzählungen für Oberlichten:*

*Bei Holzzargen ist die Standardhöhe mit Oberlichte mit 2,5 m begrenzt, bei Stahlzargen sind Höhen bis 3 m möglich.*

*Da Holztürblätter sowohl mit Holzzargen als auch mit Stahlzargen vorgesehen sind, gibt es dort zwei Positionen zur Wahl (die Ausführungsmöglichkeit R und S).*

*Stahltürblätter werden gemäß den Vorbemerkungen immer mit Stahlzargen ausgeführt, daher gibt es dort nur die Ausführung S.*

*Normen:*

*Der Version 17 dieser Leistungsgruppe liegen insbesondere die ÖNORMEN B 5330-Teil 1 bis 10, Ausgabe 2002-11-01 zu Grunde. Für Außentüren ist dies die Vornorm ÖNORM B 5339, Ausgabe 2000-05-01. Für Anforderungen an den Feuerschutz von Türsystemen sind dies die ÖNORM B 3850, Ausgabe 2001-10-01 sowie die Äquivalenztabelle der ÖNORM B 3807 mit der Übersetzung europäischer Klassen des Feuerwiderstandes von Bauprodukten (Bauteilen) in österreichische Brandwiderstandsklassen.*

*Kurzbezeichnungen:*

*Türsysteme sind nach der Beanspruchungsklasse und nach Art des Türblattes (Holz/Stahl) jeweils in unterschiedlichen Unterleistungsgruppen beschrieben. Diese beiden Merkmale sind auch jeweils im Positionsstichwort angegeben (z.B. A-H für Beanspruchungsklasse A mit Holztürblatt oder C-S für Beanspruchungsklasse C mit Stahltürblatt).*

*Außentüren sind in logischer Fortsetzung der genormten Beanspruchungsklassen mit dem Buchstaben D gekennzeichnet.*

*Beanspruchungsklassen:*

*Die Beanspruchungsklasse B unterscheidet sich von A durch die höhere Anforderung hinsichtlich der mechanischen Beanspruchung (Klasse 6) anstelle von Klasse 4 und einer höheren Klimabelastung b anstelle von a.*

*Die Beanspruchungsklasse C hat geringere Anforderungen hinsichtlich mechanischer Beanspruchung (Klasse 5) als Klasse B, aber einen besseren Wärmeschutz.*

*Zargen:*

*Als wählbare Folgetexte zu einem Türsystem sind unterschiedliche Zargenausführungen als wählbare Varianten standardisiert. Dabei sind nur technisch mögliche und den Normen entsprechende Kombinationen ausgewählt. Eine freie Formulierung von anderen Zargenausführungen zu einem standardisierten Grundtext ist nicht zu empfehlen. Bei Bedarf wäre das ganze Türsystem als Einheit frei zu formulieren.*

*Türstöcke:*

*Türstöcke aus Holz sind in der LG 37 zu finden oder können frei formuliert werden.*

*Einbruchhemmung:*

*Etwaigen Aufzahlungen für erhöhte Widerstandsklassen 2 bis 6 (anstelle von WK1) sind Grenzen gesetzt. Jedenfalls ist dabei die ÖNORM B 5351 zu beachten.*

*Hohe Widerstandsklassen erfordern oft auch eigene Türkonstruktionen und Schlösser mit besonderen Schließmechanismen, sodass Aufzahlungen auf standardisierte Türsysteme der LG 43 technisch oft nicht möglich sind.*

*Bei Bedarf sind Sicherheitstüren ab Widerstandsklasse 3 frei zu formulieren.*

#### **43P1 Z Drehflügeltüren Holz brandhemmend (PENEDER)**

Türen mit Zargen aus Stahl (PENEDER)

Version 2021-08

##### **Allgemein:**

Feuer- und/oder Rauchschutztüren sind ausschließlich nach europäischen Prüfnormen geprüft (z.B. Feuerwiderstand: EN 1634-1, Rauchdichte: EN 1634-3, Dauerfunktion Türen: EN 1191) und gemäß ÖNORM B 3850 oder ÖNORM B 3851 in Österreich zugelassen. Nachweis mittels Übereinstimmungszeugnis oder Registrierungsbescheinigung.

Feuerschutztüren gemäß ÖNORM B 3850 und Rauchschutztüren gemäß ÖNORM B 3851 dürfen nur als komplettes Element (Türblatt, Zarge und Beschläge) von einem Hersteller in Verkehr gebracht werden. Geeignet für den Einbau in Beton, Porenbeton, Mauerwerk, Leichtbauwand oder Schachtwand, für die Einbauarten Eingemauert, Dübelmontage oder Ständerwandmontage. Je nach Produkt sind Einschränkungen bei geeigneten Wänden und Montagearten möglich. Zugelassene Größenbereiche bei Feuer- und Rauchschutztüren sowie Größenbereiche von spezifischen Ausführungen unterscheiden sich von den technischen Größengrenzen.

##### **Zarge:**

Zargen sind standardmäßig in Gehrung für Schraubverbindung geteilt und für den Einbau fertig vorgerichtet (inkl. Befestigungsmaterial, Zargenfüllung/Dämmung, Dichtung (wenn vorgesehen) und Befestigungsmittel). Bei spezifischen Ausführungen oder auf Wunsch sind die Zargen in der Gehrung verschweisst.

##### **Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlaufmontage. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.  
EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

#### **Ergänzungen:**

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERwood werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

#### **Abkürzungen:**

Im Positionsstichwort werden folgende Abkürzungen verwendet:

- 1flg. = einflügelig
- 2flg. = zweiflügelig
- UF = überfälzt
- FB = flächenbündig (einseitig oder beidseitig)
- NIRO = Ausführung in Edelstahl
- EI30 = EI230-C5 oder EI230-C
- EI90 = EI290-C5 oder EI290-C
- RS = Rauchschutz-Ausführung
- RC2 = Einbruchhemmende Ausführung, Klasse RC2/WK2
- RC3 = Einbruchhemmende Ausführung, Klasse RC3/WK3

#### **Standardfarben nach RAL:**

Die RAL-Standardfarben nach Wahl des Auftraggebers beziehen sich auf Farben gemäß Farbverzeichnis des Türen- und Zargenerzeugers, für die kein Aufpreis verrechnet wird. Andere Farben, die nicht im Standardfarbenverzeichnis des Türen- und Zargenerzeugers enthalten sind, werden entsprechend der (in der Lücke) angegebenen Farbe als Aufzahlung auf die Standardfarben verrechnet.

#### **Liefern und Einbau:**

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

#### **Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

- 43P101    **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Holztürblatt überfälzt mit 4-seitigen Massivholzumleimer, an der Unterseite bis max. 30 mm kürzbar zur lokalen Adaption an der Baustelle (falls erforderlich). Türblattstärke 50 mm mit Holzzarge oder mit Stahlzarge (ÖNORM oder Firma PENEDER), nur für Innenbereich. Standard mit Melaminharzplatten belegt (lt. gültiger FunderMAX / Egger Kollektion - Standarddekore), alternativ deckend RAL lackiert; furniert, lackiert furniert, gebeizt und lackiert.  
oder  
Holztürblatt beidseitig flächenbündig EI30 mit Pyroex Spanplatten schwer entflammbar, Deckplatten beidseitig aus MDF, 4-seitiger Eichenumleimer, an der Unterseite 15 mm kürzbar zur lokalen Adaption an der Baustelle (falls erforderlich). Türblattstärke 66 mm. Standard mit Melaminharzplatten belegt (lt. gültiger FunderMAX / Egger Kollektion - Standarddekore), alternativ deckend RAL lackiert; furniert, lackiert furniert, gebeizt und lackiert.

Als Aufzählung sind in das Türblatt Verglasungen mit minimalen Friesbreiten 150mm und maximaler Glasfläche 1,87 m<sup>2</sup> möglich. Oberlichte sowie Fixteile (als Holzseitenteil oder Nurglaswand) bis 4.500 mm als Holzcharge sind ebenfalls in gleicher Türoptik als Aufzählung möglich, auch in gebogener Bauform. Das Türblatt ist dank seines Aufbaus auch für Feuchträume geeignet.

Stahlzarge (Eck-, Block-, Umfassungs- oder Sonderzarge) in Ausführung und Farbe RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 bzw. 2 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profildicke 100 bis 400 mm (Umfassungszargen bis 520 mm) möglich. Falzmaß 17 x 15 mm bzw. 48 x 15 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen-, Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Bei Ausführung in Dübelmontage werden die Durchschraubungen mittels farbigen Abdeckstopfen verschlossen. Bei Ausführung Rauchschutz Sa oder S200 wird die Zargenkonstruktion mit Dichtnut und erforderlicher Rauchschutzdichtung ausgeführt.

oder  
Holzcharge (Rahmenstock, Umfassungszarge oder Eckzarge) stumpf verleimt (Seitenteile durchgehend), Zargenbreite 65 mm, Zargenstärke 66 mm, Falzmaß 35 x 13 mm zur Montage auf Blindrahmen (Formrohr), Gipskartonständerwand, in Laibung verschraubt oder in Laibung verputzt.

Beschlag bestehend aus mindestens 3 Stück Bänder (größenabhängig) Simonswerk VN/VX Edelstahl oder Goll Herkula verzinkt (Anuba in Stahlzarge). Als Aufzählungsmöglichkeit Simons Tectus TE 540 3D Edelstahl-Look, verdeckt liegend. Standard Einstemmschloss (DIN oder ÖNORM) mit Normalfunktion, Panik B oder Panik E für Profilzylinder gerichtet. Als Aufzählungsposition auch mit Mehrfachverriegelung möglich. Rosettengarnitur für Profilzylinder, Drücker in Waggonform z.B. GEOS 1754 E-sat. Als Aufzählungsposition Panikfunktion EN179 oder EN1125 möglich. Selbstschließend durch hydraulischen Aufbauverschieber

Dorma TS91, wahlweise Dorma ITS96 verdeckt liegend Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43P101A Z 1 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Zarge**

1 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre mit Zarge

Feuerschutz: EI<sub>2</sub>30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:

Zarge: [Holzzarge / Stahlzarge]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Stocklichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P101B Z 1 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Zarge Seitent.**

1 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre samt einem Seitenteil (Seitent.)

Feuerschutz: EI<sub>2</sub>30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung RAL

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:

Zarge: [Holzzarge / Stahlzarge]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Stocklichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Seitenteilbreite:  mm

z.B. PENEDERwood-30 oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P101C Z 1 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Zarge Seitent. Oberl.**

1 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre samt einem Seitenteil (Seitent.) und einem Oberlicht (Oberl.)

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:



Farbbeschichtung RAL   
Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:   
Zarge: [Holzzarge / Stahlzarge]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Stocklichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Höhe Oberlicht (H):  mm  
Seitenteilbreite:  mm

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P101D Z 1 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Zarge 2Seitent.**

1 flügelige Holzdrehflügeltüre samt zwei Seitenteilen, mit brandhemmender (brandh.) Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung RAL   
Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:   
Zarge: [Holzzarge / Stahlzarge]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Stocklichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Seitenteilbreite links:  mm  
Seitenteilbreite rechts:  mm

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P101E Z 1 flg.brandh.Holdrehflügeltüre m.Zarge 2Seitent. Oberl.**

1 flügelige Holzdrehflügeltüre samt zwei Seitenteilen und einem Oberlicht, mit brandhemmender (brandh.) Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung RAL   
Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:   
Zarge: [Holzzarge / Stahlzarge]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Stocklichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Höhe Oberlicht (H):  mm  
Seitenteilbreite links:  mm  
Seitenteilbreite rechts:  mm  
z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P101H Z 2 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Zarge**

2 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre mit Zarge

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Totalpanik Ausführung: [ja / nein]:   
Farbbeschichtung RAL   
Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:   
Zarge: [Holzzarge / Stahlzarge]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Stocklichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P101I Z 2 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Zarge Seitent.**

2 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre samt einem Seitenteil

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Totalpanik Ausführung: [ja / nein]:

Farbbeschichtung RAL   
Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:   
Zarge: [Holzzarge / Stahlzarge]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Stocklichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Seitenteilbreite:  mm  
  
z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P101J Z 2 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Zarge Oberl.**

2 flügelige Holzdrehflügeltüre samt einem Oberlicht, mit brandhemmender (brandh.) Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E ]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Totalpanik Ausführung: [ja / nein]   
Farbbeschichtung RAL   
Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:   
Zarge: [Holzzarge / Stahlzarge]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Stocklichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Höhe Oberlicht (H):  mm  
  
z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P101K Z 2 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Zarge 2Seitent.**

2 flügelige Holzdrehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (Seitent.), mit brandhemmender (brandh.) Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Totalpanik Ausführung [ja / nein]

Farbbeschichtung RAL   
Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:   
Zarge: [Holzzarge / Stahlzarge]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Stocklichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Seitenteilbreite links:  mm  
Seitenteilbreite rechts:  mm

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P101L Z 2 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Zarge 2Seitent. Oberl.**

2 flügelige Holzdrehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (Seitent.) und einem Oberlicht (Oberl.), mit brandhemmender (brandh.) Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Totalpanik Ausführung: [ja / nein]:   
Farbbeschichtung RAL   
Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:   
Zarge: [Holzzarge / Stahlzarge]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Stocklichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Höhe Oberlicht (H):  mm  
Seitenteilbreite links:  mm  
Seitenteilbreite rechts:  mm

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107 Z Aufzahlung (Az) auf Holzdrehflügeltüre für**

**43P107A Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (43P1)**

Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107B Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43P1)**

Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107C Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK2 (EN1627 RC2) (43P1)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft (RC nach EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK2/RC2 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107D Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK3 (EN1627 RC3) (43P1)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft (RC nach EN 1627).

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK3/RC3 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107E Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK4 (EN1627 RC4) (43P1)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft (RC nach EN 1627).

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK4/RC4 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107F Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (43P1)**

Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Standard Aluminium.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107G Z Az f.Verglasung im Türblatt (43P1)**

Verglasung im Türblatt

Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus  
entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG,  
Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich  
Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann  
abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rechteckig (bis max. 1,87 m²)

gewünschte Größe:  (B x H in mm)

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107H Z Az f.Oberteil in Optik des Türflügels (43P1)**

Oberteil in Optik des Türflügels

Ausführung mit einem Paneel oberhalb des Türflügels in  
Bauweise und Optik des Türflügels, eingespannt in die  
umlaufende Zarge. Keine sichtbare Trennung von Oberteil  
und Türflügel mit Ausnahme einer kleinen Schattenfuge  
in der Falzung. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

gewünschte Größe:  (B x H in mm)

mögliche Größe:  (B x H in mm)

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107I Z Az f.Oberteil in Optik Türflügel m.Glasauss. (43P1)**

Oberteil in Optik Türflügel mit Glasausschnitt (Glasauss.)

Ausführung mit einem Paneel oberhalb des Türflügels in  
Bauweise und Optik des Türflügels, eingespannt in die  
umlaufende Zarge. In das Oberteil wird über die  
Türblattbreite in maximaler Konstruktionshöhe eine  
Verglasung (Standardglas oder Brandschutzverglasung)  
eingesetzt. Keine sichtbare Trennung von Oberteil und  
Türflügel mit Ausnahme einer kleinen Schattenfuge in

der Falzung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

gewünschte Größe:  (B x H in mm)

mögliche Größe:  (B x H in mm)

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107J Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43P1)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist  
einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107K Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43P1)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist  
einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107L Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43P1)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 B  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange und Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre  
für öffentliche Bereiche. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107M Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43P1)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 E

(Paniktürverschlüsse mit horizontaler

Betätigungsstange und Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre

für öffentliche Bereiche. Alle erforderlichen

Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107N Z Az f.Ausführung mit selbstverriegelndem Panikschloss (43P1)**

Ausführung mit selbstverriegelndem Panikschloss

Selbstverriegelnde Panikschlösser verriegeln Türen

selbsttätig nach jedem Schließen, mechanisch oder

motorgesteuert, netzwerkfähig - Sicherheit in beiden

Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die

Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in

Fluchtrichtung durch einfaches Betätigen des

Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische

Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit

möglich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107O Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P1)**

Reed Kontakt im Türflügel

Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im

Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.

Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen

Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107P Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P1)**

E-Öffner als Ruhestromöffner

Einbau eines speziell für die Anwendung zur

Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten

Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen,

Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich,

Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode.

z.B. effeff332 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,



Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107Q Z Az f.E-Öffner mit kleiner Fallenführung (43P1)**

E-Öffner mit kleiner Fallenführung

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstrom fest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107R Z Az f.Mehrfachverriegelung (3-Riegel-Schloss) (43P1)**

Mehrfachverriegelung (3-Riegel-Schloss)

Einbau eines 3-Riegel-Schlusses in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlusses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107S Z Az f.Ausführung Türschließer mit Gleitschiene (43P1)**

Ausführung Türschließer mit Gleitschiene

Der Türschließer wird mit Gleitschienenengestänge anstelle Knickhebel ausgeführt. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107T Z Az f.Ausführung m.Aufbautürschließer Schließfolge (43P1)**

Ausführung mit Aufbautürschließer inkl. Schließfolgeregelung

Ausführung der Türanlage mit einem Aufbautürschließer im Sturzbereich samt Schließfolgeregelung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107U Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43P1)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder  
Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischen Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. zB bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich ein Aufpreis anzuführen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107V Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43P1)**

Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)  
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P107W Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststeller (43P1)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung  
Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich ein Aufpreis anzuführen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P108 Z Aufzahlung (Az) auf Holzdrehflügeltüre für**

**43P108A Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43P1)**

zusätzliche Rauchmelder

optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire  
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft  
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P108B Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer (43P1)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbau-türschließer

Die integrierte Lösung für repräsentative Türen.  
Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass  
sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen.  
Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer  
typischen Begehkomfort und einen breiten  
Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96.  
Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration  
vorhanden, ist lediglich ein Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P108C Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterstütz.(43P1)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für  
bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer  
elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion  
für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit  
verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-  
Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien  
Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen  
ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und  
Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo,  
Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten  
Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-  
Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch,  
zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf  
Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN  
16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).  
Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt.  
z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250, oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P108D Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb vollautom.(43P1)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für

bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).  
Farbton Laser Scanner: Schwarz  
Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250, oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P108E Z Az f.Riegelschaltkontakt als Rückmeldung f.Antrieb (43P1)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb  
Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P108F Z Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (2 flg) (43P1)**

Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlusses, z.B. FUHR 334 K oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P108G Z Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung n.unten (43P1)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten

Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P108H Z Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (43P1)**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel

Einbau eines speziell für die Anwendung zur automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P2 Z Multifunktionsüren o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition von EN179 / EN1125 sowie PANIK B / Panik E):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlaufsfunktion. Durch entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf; innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt HIGHLINE by PENEDER in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schloßes auf Panikschloß entfällt das Basisschloßes der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlung eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloß, Reed- Kontakte etc.

43P201

**Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Türblatt, gefalzt, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 1 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig, mit Dichtungen sowie innenliegender Randverstärkung, Türblattdicke 73 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung "ZERO" wird eine beidseitig flächenbündige Verglasung aus 3 Scheiben- Isolierglas für den Innenbereich ohne Glasrahmen/Glasleisten ausgeführt. Friesbreite umlaufend mindestens 170mm. Das Türblatt ist zulassungsgemäß mit Folienbeklebung in diversen Optiken wie Carbon, Diamant, Eiche usw. erhältlich (Aufzahlung).

Zarge als beidseitig flächenbündige Stumpfzarge in RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung oder Tiefblockzarge für einseitige Flächenbündigkeit der Türe und beidseitiger Flächenbündigkeit Zarge-Wand. Ausführung mit flacher Dichtnut samt Dichtung. Ausführung aus 1,5 bzw. 1,9 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen 76 mm; Falzmaß 52 x 15 bzw. 19 x 16 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Max. Mauerleibung für Tiefblockzarge 625mm.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloß mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rundrosetten, Edelstahl mit Stahlkern, Edelstahl satiniert "Waggonform", z.B. ECO D310. Drückerrhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren verdeckt liegenden Objektbändern, z.B. SIMONS TECTUS, oder sichtbaren 160mm Rollentürbänder, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Das Türsystem wird mit einem hydraulischen Türschließmechanismus in unsichtbarer Einbauvariante ("Einbautürschließer") ausgestattet.

Schalldämmung entsprechend ÖNORM EN ISO 717-1,  
Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-1

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0 (ohne)  
Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung

sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43P201A Z Flächenb.1flg.iso.Multifunkt.Drehflügeltüre m.Glas E0 m.Zarge**

Flächenbündige 1 flügelige isolierte Drehflügeltüre mit flächenbündigem Glasausschnitt, ohne Brandschutz, mit Zarge

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbeschichtung RAL \_\_\_\_\_

Zarge [Stumpfzarge / Tiebflockzarge]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Stocklichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Glasausschnitt (BxH): \_\_\_\_\_ mm

z.B. HIGHLINEflatzero -00 by PENEDER, oder gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P201B Z Flächenb.1flg.iso.Multifunkt.Drehflügeltüre E0 m.Zarge**

Flächenbündige 1 flügelige isolierte Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Zarge.

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbeschichtung RAL \_\_\_\_\_

Zarge [Stumpfzarge / Tiebflockzarge]: \_\_\_\_\_

Position in Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Stocklichte (BxH) \_\_\_\_\_ mm

Glasausschnitt (BxH): \_\_\_\_\_ mm

z.B. HIGHLINEflat - 00 by PENEDER, oder gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207 Z Aufzahlung (Az) auf Multifunktions Türen für**

**43P207A Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43P2)**

Ausführung in verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207B Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43P2)**

Ausführung in NCS anstelle RAL  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207C Z Az f.Ausführung in vollflächig verzinkt anstelle RAL (43P2)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207D Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (43P2)**

Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3  
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und  
Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207E Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43P2)**

Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3  
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**43P207F Z Az f.Schallschutzanforderung bis 27dB (43P2)**

Schallschutzanforderung bis 27dB  
Änderung der Türkonstruktion in Zargenabdichtung und  
Türblattichtung auf Schallschutzmaßnahmen bis 27dB nach  
ÖNorm B5338 ohne Änderung der Türblattdicke.  
Aufzählungsposition unabhängig der gewählten  
Brandschutzklassifikation. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207G Z Az f.Schallschutzanforderung bis 32dB (43P2)**

Schallschutzanforderung bis 32dB  
Änderung der Türkonstruktion in Zargenabdichtung und  
Türblattichtung auf Schallschutzmaßnahmen bis 32dB nach  
ÖNorm B5338 ohne Änderung der Türblattdicke. Aufzählung  
unabhängig der gewählten Brandschutzklassifikation.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207H Z Az f.Schallschutzanforderung bis 45dB (43P2)**

Schallschutzanforderung bis 45dB  
Änderung der Türkonstruktion in Zargenabdichtung und  
Türblattichtung auf Schallschutzmaßnahmen bis 45dB nach  
ÖNorm B5338 ohne Änderung der Türblattdicke. Aufzählung  
unabhängig der gewählten Brandschutzklassifikation.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207I Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK2 (EN RC2) (43P2)**

Ausführung WK2 entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft (für  
RC nach EN 1627). Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK2/RC2 sind einzurechnen  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207J Z Az f.Verriegelung mit unterschiedlichen Funktionen (43P2)**

Verriegelung mit unterschiedlichen Funktionen (Riegel- Schloss)  
Einbau eines Schlosses mit unterschiedlichen  
Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des  
Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: [Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]   
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207K Z Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43P2)**

WC-Verriegelung im Türflügel  
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im  
Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207L Z Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43P2)**

2 Profilzylinder - Schloss (Müllraumanwendung)  
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit  
zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
etc. sind einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207M Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P2)**

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,  
ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher  
verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207N Z Az f.E-Öffner (43P2)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen  
E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten  
Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte  
Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
etc. sind einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207O Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P2)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff332 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207P Z Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 Panik B (43P2)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 - Panik B (Notausgangverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207Q Z Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 Panik E (43P2)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 - Panik E (Notausgangverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207R Z Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 Panik B (43P2)**

Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207S Z Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 Panik E (43P2)**

Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E  
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre  
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der  
Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207T Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Haltesystem (43P2)**

Türschließer mit einem integrierten  
Haltesystem (m.integr.Haltesys.) zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung  
(Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) ausgeführt. Die  
Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch  
den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in  
Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung  
sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst  
und sich nicht Gegenstand der Position.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207U Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43P2)**

Der Türschließer wird mit einer integrierten  
elektrischen Feststellung (m.integr.Festst.) (Haltesystem) und  
integrierte Rauchschalterzentrale mit  
Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und  
Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2  
zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche  
Verkabelung sowie Anschluss werden über dem  
Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der  
Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
diese AufpreisPosition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207V Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43P2)**

Basispaket bestehend aus Rauchmeldezentrale RZ-24  
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück  
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie

Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207W Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43P2)**

optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207X Z Az f.elektrisch betriebener Türöffner (43P2)**

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Elektronische Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207Y Z Az f.elektrisch betriebener Türöffner Scanner (43P2)**

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner

Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).  
Farbton Laser Scanner: Schwarz  
Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P207Z Z Az f.Ausführung Türe mit Riegelschaltkontakt (43P2)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P208 Z Aufzahlung (Az) auf Multifunktionsstüren für**

**43P208A Z Az f.nachhaltige Türnutzung / Variabilität (43P2)**

Um das eingebaute Türsystem über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

- Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
- Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen. Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss, Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P208W Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43P2)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P208X Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43P2)**

Einbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485



Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P208Y Z Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (43P2)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connecdoor cable von OPEN.

Die connecdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connecdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connecdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connecdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schuko-stecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connecdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connecdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der

Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connectdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

#### Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connectdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw.

Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpriß zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connectdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser
- Motorschlösser
- elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner
- mit Rückmeldekontakt
- ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte
- Magnetkontakte
- Riegelschaltkontakte

Drückerkontakt  
automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung  
verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum  
Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm  
steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC  
integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischer Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W  
Schutzklasse: IP20  
Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:  
Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten  
BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

Riegelschaltkontakt (Türrahmen)  
Rückmeldekontakt E-Öffner  
Türkontakte, 2 je Flügel  
Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt  
Überwachungskontakte Gangflügelschloss  
Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor box als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P3 Z Multifunktionsüren brandhemmend (EI<sup>2</sup>30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefiern und Einbau:**

Es ist das Liefiern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauf funktion. Durch entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass

die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf; innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage:

Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

#### **Ergänzungen:**

Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt HIGHLINE by PENEDER in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.

bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses

auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese in im Preis der Aufzahlung eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen

zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B.

Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

#### **Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

43P301

#### **Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Türblatt, gefalzt, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 1 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig, mit Dichtungen sowie innenliegender Randverstärkung, Türblattstärke 73 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung "ZERO" wird eine beidseitig flächenbündige Verglasung aus 3 Scheiben- Isolierglas für den Innenbereich ohne Glasrahmen/Glasleisten ausgeführt. Friesbreite umlaufend mindestens 170mm. Das Türblatt ist zulassungsgemäß mit Folienbeklebung in diversen Optiken wie Carbon, Diamant, Eiche usw. erhältlich (Aufzahlung).

Zarge als beidseitig flächenbündige Stumpfzarge in RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung oder Tiefblockzarge für einseitige Flächenbündigkeit der Türe und beidseitiger Flächenbündigkeit Zarge-Wand. Ausführung mit flacher Dichtnut samt Dichtung.

Ausführung aus 1,5 bzw. 1,9 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen 76 mm; Falzmaß 52 x 15 bzw. 19 x 16 mm, mit oder ohne Bodeneinstand.

Ausführungen für Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Max. Mauerleibung für Tiefblockzarge 625mm.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO.

Drückergarnitur: Rundrosetten, Edelstahl mit Stahlkern,

Edelstahl satiniert "Waggonform", z.B. ECO D310.  
Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren verdeckt liegenden Objektbändern, z.B. SIMONS TECTUS, oder sichtbaren 160mm Rollentürbänder, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Das Türsystem wird mit einem hydraulischen Türschließmechanismus in unsichtbarer Einbauvariante ("Einbautürschließer") ausgestattet.

Schalldämmung entsprechend ÖNORM EN ISO 717-1,  
Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-1 geprüft

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: EI230-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43P301A Z Flächenb.1flg.iso.Multif.Drehflügeltüre m.Glas EI30-C mZarge**

Flächenbündige 1 flügelige isolierte Drehflügeltüre mit flächenbündigem Glasausschnitt, brandhemmend, mit Zarge

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung RAL

Zarge: [Stumpfzarge / Tiebflockzarge]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Stocklichte (BxH)  mm

Glasausschnitt (BxH):  mm

z.B. HIGHLINEflatzero-30 by PENEDER, oder gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P301B Z Flächenb.1flg.iso.Multif.Drehflügeltüre EI30-C m.Zarge**

Flächenbündige 1 flügelige isolierte Drehflügeltüre brandhemmend, mit Zarge

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung RAL

Zarge: [Stumpfzarge / Tiebflockzarge]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Stocklichte (BxH):  mm

Glasausschnitt (BxH):  mm

z.B. HIGHLINEflat-30 by PENEDER, oder gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P307 Z Aufzahlung (Az) auf Multifunktions Türen für

43P307A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43P3)**

Ausführung in verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Positionen: \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P307B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43P3)**

Ausführung in NCS anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P307C Z **Az f.Ausführung in vollflächig verzinkt anstelle RAL (43P3)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P307D Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (43P3)**

Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3  
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und  
Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen  
Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P307E Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43P3)**

Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3  
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307F Z Az f.Schallschutzanforderung bis 27dB (43P3)**

Schallschutzanforderung bis 27dB  
Änderung der Türkonstruktion in Zargenabdichtung und  
Türblattdichtung auf Schallschutzmaßnahmen bis 27dB nach  
ÖNorm B5338 ohne Änderung der Türblattdicke.  
Aufzahlungsposition unabhängig der gewählten  
Brandschutzklassifikation. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307G Z Az f.Schallschutzanforderung bis 32dB (43P3)**

Schallschutzanforderung bis 32dB  
Änderung der Türkonstruktion in Zargenabdichtung und  
Türblattdichtung auf Schallschutzmaßnahmen bis 32dB nach  
ÖNorm B5338 ohne Änderung der Türblattdicke. Aufzahlung  
unabhängig der gewählten Brandschutzklassifikation.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307H Z Az f.Schallschutzanforderung bis 45dB (43P3)**

Schallschutzanforderung bis 45dB  
Änderung der Türkonstruktion in Zargenabdichtung und  
Türblattdichtung auf Schallschutzmaßnahmen bis 45dB nach  
ÖNorm B5338 ohne Änderung der Türblattdicke. Aufzahlung  
unabhängig der gewählten Brandschutzklassifikation.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307I Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK2 (EN RC2) (43P3)**

Ausführung WK2 entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft  
(RC nach EN 1627). Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles  
WK2/RC2 sind einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307K Z Az f.Verriegelung mit unterschiedlichen Funktionen (43P3)**

Verriegelung mit unterschiedlichen Funktionen (Riegel-Schloss)  
Einbau eines Schlosses mit unterschiedlichen  
Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des  
Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: [Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307L Z Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43P3)**

WC-Verriegelung im Türflügel  
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im  
Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307M Z Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43P3)**

2 Profilzylinder - Schloss (Müllraumanwendung)  
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit  
zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307N Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P3)**

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,  
ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher  
verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**43P307O Z Az f.E-Öffner (43P3)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307P Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P3)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff332 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307Q Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43P3)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 - Panik B (Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307R Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43P3)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 - Panik E (Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307S Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43P3)**

Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307T Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43P3)**

Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E  
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307U Z Az f.Ausführung Türschließer m. integr.Halten (43P3)**

Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307V Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43P3)**

Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischeren Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in diese Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307W Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43P3)**

Basispaket bestehend aus Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307X Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43P3)**

optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307Y Z Az f.elektrisch betriebener Türöffner SERVO (43P3)**

einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Elektronische Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P307Z Z Az f.elektrisch betriebener Türöffner AUTOMATIK (43P3)**

einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer

elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).

Farbton Laser Scanner: Schwarz

Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz

Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P308 Z Aufzahlung (Az) auf Multifunktionsstüren für

**43P308A Z Az f.Ausführung Türe mit Riegelschaltkontakt (43P3)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P308B Z Az f.nachhaltige Türnutzung / Variabilität (43P3)**

Um das eingebaute Türsystem, über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

· Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus

Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)  
· Austausch und Adaptierung der Zarge auf  
Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch  
der Zarge oder Türblatt erfolgen.  
Diese Position beinhaltet die erforderlichen  
Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der  
Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss,  
Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P308W Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43P3)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an  
die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer  
übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen  
(unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System  
LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type)  
verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen  
standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss  
der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das  
Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst,  
je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P308X Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43P3)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P308Y Z Af f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (43P3)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connectdoor cable von OPEN.

Die connectdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connectdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connectdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connectdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connectdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connectdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connectdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connectdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw. Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpriest zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connectdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:



elektrisch gesteuerte Schlösser  
Motorschlösser  
elektrisch kuppelbare Schlösser  
elektrische Türöffner  
mit Rückmeldekontakt  
ohne Rückmeldekontakt  
Überwachungskontakte  
Magnetkontakte  
Riegelschaltkontakte  
Drückerkontakt  
automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung  
verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum  
Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm  
steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC  
integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischer Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W  
Schutzklasse: IP20  
Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:

Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten  
BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

Riegelschaltkontakt (Türrahmen)  
Rückmeldekontakt E-Öffner  
Türkontakte, 2 je Flügel  
Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt  
Überwachungskontakte Gangflügelschloss  
Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor box als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P4 Z Wohnungseingangstüren Stahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt Wohnungseingangstüre (HIGHLINE by PENEDER) in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese in im Preis der Aufzahlung eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**43P401 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Türblatt, gefalzt, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 1 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig, mit Dichtungen sowie innenliegender Randverstärkung, Türblattdicke 73 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung "ZERO" wird eine beidseitig flächenbündige Verglasung aus 3 Scheiben- Isolierglas für den Innenbereich ohne Glasrahmen/Glasleisten ausgeführt. Friesbreite umlaufend mindestens 170mm. Das Türblatt ist zulassungsgemäß mit Folienbeklebung in diversen Optiken wie Carbon, Diamant, Eiche usw. erhältlich (Aufzahlung).

Zarge als beidseitig flächenbündige Stumpfzarge in RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung mit flacher Dichtnut samt Dichtung. Ausführung aus 1,5 bzw. 1,9 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen 76 mm; Falzmaß 52 x 15 bzw. 19 x 16 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Max. Mauerleibung für Tiefzarge 625mm.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Material nichtrostender Stahl ("Niro") mit Stahlkern, "Waggonform", z.B. ECO D310. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbänder als Rollentürbänder z.B. SIMONS, Material Niro. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Das

Türsystem wird wahlweise mit einem hydraulischen Türschließmechanismus in unsichtbarer Einbauvariante ("Einbautürschließer") ausgestattet. Die Ausführung mit einem Türschließer ist in der Detailposition angegeben.

Schalldämmung entsprechend ÖNORM EN ISO 717-1 geprüft  
Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-1 geprüft  
Einbruchhemmung entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Türe Feuerschutzklasse entsprechend ÖNORM EN 13501-2: siehe Detailposition

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43P401A Z Gangs.Flächenb.1flg.Wohnungseing.800x2000 E0/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz, gangseitig flächenbündig samt geschraubter Stumpf-Zarge.

Panikfunktion: keine  
Schlossbetätigung: mechanisch  
Verriegelung: mehrfach  
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker  
Einbruchhemmung: RC2  
Schalldämmung Rw: 45dB

Zarge: Stumpfzarge als Schraubzarge  
Flächenbündigkeit: mit Wand gangseitig

Stocklichte (BxH) 800 x 2000 mm

z.B. HIGHLINEflat-00-RC2-Rw45 by PENEDER, oder gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P401B Z Gangs.Flächenb.1flg.Wohnungseing.900x2000 E0/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz, gangseitig flächenbündig samt geschraubter Stumpf-Zarge.

Panikfunktion: keine  
Schlossbetätigung: mechanisch  
Verriegelung: mehrfach  
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker  
Einbruchhemmung: RC2  
Schalldämmung Rw: 45dB

Zarge: Stumpfzarge als Schraubzarge  
Flächenbündigkeit: mit Wand gangseitig

Stocklichte (BxH) 900 x 2000 mm

z.B. HIGHLINEflat-00-RC2-Rw45 by PENEDER, oder gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P401E Z Wohnungs.Flächenb.1flg.Wohnungseing.800x2000 E0/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende  
Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz,  
wohnungseitig flächenbündig samt geschraubter Tiefblock-Zarge.

Panikfunktion: keine  
Schlossbetätigung: mechanisch  
Verriegelung: mehrfach  
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker  
Einbruchhemmung: RC2  
Schalldämmung Rw: 45dB

Zarge: Tiefblockzarge als Schraubzarge  
Flächenbündigkeit: Türblatt mit Wand Wohnungseitig,  
Zarge beidseitig mit Wand

Stocklichte (BxH) 800 x 2000 mm

z.B. HIGHLINEflat-00-RC2-Rw45 by PENEDER, oder gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P401F Z Wohnungs.Flächenb.1flg.Wohnungseing.900x2000 E0/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende  
Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz,  
wohnungseitig flächenbündig samt geschraubter Tiefblock-Zarge.

Panikfunktion: keine  
Schlossbetätigung: mechanisch  
Verriegelung: mehrfach  
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker  
Einbruchhemmung: RC2  
Schalldämmung Rw: 45dB

Zarge: Tiefblockzarge als Schraubzarge  
Flächenbündigkeit: Türblatt mit Wand Wohnungseitig,  
Zarge beidseitig mit Wand

Stocklichte (BxH) 900 x 2000 mm

z.B. HIGHLINEflat-00-RC2-Rw45 by PENEDER, oder gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P407 Z Aufzahlung (Az) auf Wohnungseingangstüren für**

**43P407A Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43P4)**

Ausführung in NCS anstelle RAL.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P407B Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43P4)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P407C Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43P4)**

Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3

durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P407D Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P4)**

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,

ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher

verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen etc. einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P407E Z Az f.E-Öffner (43P4)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen

E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten

Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte

Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle

erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen

etc. sind einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P407F Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P4)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff332 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P407G Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Halten (43P4)**

Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P407H Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43P4)**

Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischeren Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in diese Aufpreisposition einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P407I Z Az f.elektrisch betriebener Türöffner SERVO (43P4)**

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-

Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Elektronische Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P407J Z Az f.Ausführung Türe mit Riegelschaltkontakt (43P4)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P407K Z Az f.nachhaltige Türnutzung / Variabilität (43P4)**

Um das eingebaute Türsysteme, über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

- Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
- Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen.

Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss, Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P5 Z Wohnungseingangstüren Stahl brandhemmend (EI<sup>2</sup>30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt Wohnungseingangstüre (HIGHLINE by PENEDER) in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese in im Preis der Aufzahlung eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**43P501 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Türblatt, gefalzt, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 1 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig, mit Dichtungen sowie innenliegender Randverstärkung, Türblattstärke 73 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie Angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung "ZERO" wird eine beidseitig flächenbündige Verglasung aus 3 Scheiben- Isolierglas für den Innenbereich ohne Glasrahmen/Glasleisten ausgeführt. Friesbreite umlaufend mindestens 170 mm. Das Türblatt ist zulassungsgemäß mit Folienbeklebung in diversen Optiken wie Carbon, Diamant, Eiche usw. erhältlich (Aufzahlung).

Zarge als beidseitig flächenbündige Stumpfzarge in RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung mit flacher Dichtnut samt Dichtung. Ausführung aus 1,5 bzw. 1,9 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen 76 mm; Falzmaß 52 x 15 bzw. 19 x 16 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Max. Mauerleibung für Tiefzarge 625mm.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Material nichtrostender Stahl ("Niro") mit Stahlkern, "Waggonform", z.B. ECO D310. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbänder als Rollentürbänder z.B. SIMONS, Material Niro. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Das Türsystem wird wahlweise mit einem hydraulischen Türschließmechanismus in unsichtbarer Einbauvariante ("Einbautürschließer") ausgestattet. Die Ausführung mit



einem Türschließer ist in der Detailposition angegeben.

Schalldämmung entsprechend ÖNORM EN ISO 717-1 geprüft  
Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-1 geprüft  
Einbruchhemmung entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Türe Feuerschutzklasse entsprechend ÖNORM EN 13501-2: siehe Detailposition

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43P501A Z Gangs.Flächenb.1flg.Wohnungseing.800x2000 EI<sup>2</sup>30/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz, gangseitig flächenbündig samt geschraubter Stumpfzarge.

Brandschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Einbruchhemmung: RC2  
Schalldämmung Rw: 45dB

Panikfunktion: keine  
Schlossbetätigung: mechanisch  
Verriegelung: mehrfach  
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker  
Türschließer: integrierter Gleitschienen-TS

Zarge: Stumpfzarge als Schraubzarge  
Flächenbündigkeit: mit Wand gangseitig

Stocklichte (BxH) 800 x 2000 mm

z.B. HIGHLINEflat-30-RC2-Rw45 by PENEDER, oder gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P501B Z Gangs.Flächenb.1flg.Wohnungseing.900x2000 EI<sup>2</sup>30/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz, gangseitig flächenbündig samt geschraubter Stumpfzarge.

Brandschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Einbruchhemmung: RC2  
Schalldämmung Rw: 45dB

Panikfunktion: keine  
Schlossbetätigung: mechanisch  
Verriegelung: mehrfach  
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker  
Türschließer: integrierter Gleitschienen-TS

Zarge: Stumpfzarge als Schraubzarge  
Flächenbündigkeit: mit Wand gangseitig

Stocklichte (BxH) 900 x 2000 mm

z.B. HIGHLINEflat-30-RC2-Rw45 by PENEDER, oder gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P501E Z Wohnung Flächenb.1flg.Wohnungseing.800x2000 EI<sup>2</sup>30-C/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende  
Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz,  
wohnungseitig flächenbündig samt geschraubter Tiefblock-Zarge.

Brandschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Einbruchhemmung: RC2  
Schalldämmung Rw: 45dB

Panikfunktion: keine  
Schlossbetätigung: mechanisch  
Verriegelung: mehrfach  
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker  
Türschließer: integrierter Gleitschienen-TS

Zarge: Tiefblockzarge als Schraubzarge  
Flächenbündigkeit: Türblatt mit Wand Wohnungsseitig,  
Zarge beidseitig mit Wand

Stocklichte (BxH) 800 x 2000 mm

z.B. HIGHLINEflat-30-RC2-Rw45 by PENEDER, oder gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P501F Z Wohnung Flächenb.1flg.Wohnungseing.900x2000 EI<sup>2</sup>30-C/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende  
Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz,  
wohnungseitig flächenbündig samt geschraubter Tiefblock-Zarge.

Brandschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Einbruchhemmung: RC2  
Schalldämmung Rw: 45dB

Panikfunktion: keine  
Schlossbetätigung: mechanisch  
Verriegelung: mehrfach  
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker  
Türschließer: integrierter Gleitschienen-TS

Zarge: Tiefblockzarge als Schraubzarge  
Flächenbündigkeit: Türblatt mit Wand Wohnungsseitig,  
Zarge beidseitig mit Wand

Stocklichte (BxH) 900 x 2000 mm

z.B. HIGHLINEflat-30-RC2-Rw45 by PENEDER, oder gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P507 Z Aufzahlung (Az) auf Wohnungseingangstüren für

43P507A Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43P5)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P507B Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43P5)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P507C Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43P5)**

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3  
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P507D Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P5)**

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,  
ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher  
verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P507E Z **Az f.E-Öffner (43P5)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen  
E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten  
Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte  
Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen

etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P507F Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P5)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff332 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P507G Z Az f.Ausführung Türschließer m.Rauchschalterzentrale (43P5)**

Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischen Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in diese AufpreisPosition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P507H Z Az f.elektrisch betriebener Türöffner (43P5)**

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Elektronische Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem

Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P5071 Z Az f.Ausführung Türe mit Riegelschaltkontakt (43P5)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech  
einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C,  
Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung:  
max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P507J Z Az f.nachhaltige Türnutzung variabel ü.Lebenszyklus (43P5)**

Um das eingebaute Türsystem über den gesamten  
Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu  
gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer  
Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann  
jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

- Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik,  
Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit  
erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus  
Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
- Austausch und Adaptierung der Zarge auf  
Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch  
der Zarge oder Türblatt erfolgen.

Diese Position beinhaltet die erforderlichen  
Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der  
Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss,  
Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P6 Z Drehflügeltüren Stahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen  
Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition von EN179 / EN1125 sowie PANIK B / Panik E)**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen  
müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen  
immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in  
Leerlauffunktion. Durch entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass  
die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage

Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlung eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43P601

**Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Türblatt mit Falz für verdeckt liegende Riegel-Fallen-Ansicht, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig oder überfälzt, mit Dichtungsprofilen, Türblattstärke 62 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Zweiflügelige (2-flg.) Türe ist als Standard ein Geh- und Stehflügelsystem ausgeführt. Die Teilung erfolgt aufgrund der angegebenen erforderlichen Durchgangslichte. Die Verriegelung des Stehflügel erfolgt in der Standardausführung mittels Kantenschnappriegel (KSR) (Andere Systeme als Aufzahlungsposition).

Zarge (Eck-, Block-, Umfassungs- oder Sonderzarge) in Ausführung und Farbe RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 bzw. 2 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profildicke 100 bis 400 mm (Umfassungszargen bis 520 mm) möglich. Falzmaß 17 x 15 mm bzw. 48 x 15 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen-, Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Bei Ausführung in Dübelmontage werden die Durchschraubungen mittels farbigen Abdeckstopfen verschlossen.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerrhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht

und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine Ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43P601A Z 1flg.iso.Drehflügeltüre o.Brandschutz m.Zarge**

1 flügelige isolierte Drehflügeltüre ohne Brandschutz mit Zarge

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung RAL

Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]:

Ausführung [flächenbündig / überfälzt]:

Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]

Position im Gebäude/Türnummer:

Stocklichte (BxH in mm):

z.B. PENEDERclassic-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P601B Z 2flg.iso.Drehflügeltüre o.Brandschutz m.Zarge**

2 flügelige isolierte Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Zarge

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:

Farbbeschichtung RAL

Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]:

Ausführung [flächenbündig / überfälzt]:

Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]

Position im Gebäude/Türnummer:

Stocklichte (BxH in mm):

z.B. PENEDERclassic-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P607 Z Aufzählung (Az) auf Drehflügeltüren für

43P607A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43P6)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P607B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43P6)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P607C Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK2 (RC2 n.EN1627) (43P6)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 WK2 geprüft (für DE, CH: EN 1627 RC2)  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC2/WK2  
sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P607D Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK3 (RC3 n.EN1627) (43P6)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 WK 3 geprüft (für DE, CH: EN 1627 RC3).  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK3/RC3  
sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P607E Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Absenkdichtung(43P6)**

Ausführung der Außentür ohne  
Anschlagschwelle (mit Absenkdichtung)  
Ausführung der Außentüre durch entsprechende  
Dichtmaßnahmen mit automatischen Bodenabsenkdichtung am  
Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich.



Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607F Z Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Bürstendichtung(43P6**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Bürstendichtung)  
Ausführung der Außentüre durch entsprechende  
Dichtmaßnahmen mit Bürstendichtung am Türblatt anstelle  
der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind im Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607G Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Aluminium (43P6)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoff.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607H Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (43P6)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoff.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607I Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Eins.a.Muscheldrucker (43P6)**

Ausführung Drückergarnitur einseitig als Muscheldrucker, Edelstahl  
Flachdrucker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,  
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,  
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung  
16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607J Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Beids.a.Muscheldrucker (43P6)**

Ausführung Drückergarnitur beidseitig als Muscheldrucker, Edelstahl  
Flachdrucker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,  
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,  
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung  
16 mm, Drucker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607K Z Az f.Ausführung der Bänder in Edelstahl (43P6)**

Ausführung der Bänder in Edelstahl  
Ausführung der Bänder aus Edelstahl anstelle Standard.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607L Z Az f.Lüftungsgitter im Türblatt (43P6)**

Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt  
Ausführung aus im brandfall aufquellenden  
Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat  
schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der  
Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607M Z Az f.Ausführg.d.Zarge Außen m.Wetterschenkel (43P6)**

Ausführung der Zarge im Außenbereich mit Wetterschenkel,  
zum Schutz der Türkonstruktion über die gesamte  
Stockaußenmaß zum Schutz vor Schlagregen. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607N Z Az f.Ausführung d.Türe m.Niro-od.Alusockelblechauflage (43P6)**

Ausführung der Türe mit Niro- oder Alusockelblechauflage  
Ausführung des Türblattes mit einer Sockelauflage für  
erhöhte Beanspruchung (z.B. Müllraumtüre). Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen

etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Ausführung bis Höhe ab Türblatt-Unterkante (mm):

Material: [Edelstahl / Aluminium]:

betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607O Z Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43P6)**

WC-Verriegelung im Türflügel  
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im  
Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607P Z Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43P6)**

2 PZ - Schloss (Müllraumanwendung)  
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit  
zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607Q Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P6)**

Reed Kontakt im Türflügel  
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,  
ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher  
verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607R Z Az f.E-Öffner (43P6)**

E-Öffner  
Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen  
E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten  
Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte  
Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607S Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P6)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur  
Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten  
Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen,  
Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich,  
Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode,  
inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage  
manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607T Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43P6)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist  
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der  
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind  
in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607U Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43P6)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist  
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der  
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
zur Erreichung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607V Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43P6)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre

für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607W Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43P6)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E  
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607X Z Az f.Verglasung im Türblatt (43P6)**

Verglasung im Türblatt  
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullaue) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

gewünschte Größe:  B x H in mm (max. 1,6 m<sup>2</sup>)

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607Y Z Az f.flächenbündige Verglasung im Türblatt (43P6)**

flächenbündige Verglasung im Türblatt  
Werksfertiger Einbau einer beidseitig flächenbündigen Türblattverglasung aus entsprechendem Glas VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und

werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Maximale Größe: 1.000 x 2.000 mm (CE), Mindestgröße: 350 x 400 mm  
Emaille-Streifen standardmäßig in RAL 9005, 30 mm umlaufend  
Nachweis der Absturzsicherheit bis Klasse 5 nach EN 13049

Einbauort: Innenanwendung  
Ausführung: rechteckig

gewünschte Größe:  B x H in mm

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P607Z Z Az f.Ausführung eines Türspionies im Türblatt (43P6)**

Ausführung eines Türspionies im Türblatt. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608 Z Aufzählung (Az) auf Drehflügeltüren für**

**43P608A Z Az f.Oberteil in Optik des Türflügels (43P6)**

Oberteil in Optik des Türflügels (Stahlpaneel)  
Ausführung mit einem Paneel aus Stahlblech oberhalb des Türflügels in Bauweise und Optik des Türflügels, eingespannt in die umlaufende Zarge. Keine sichtbare Trennung von Oberteil und Türflügel mit Ausnahme einer kleinen Schattenfuge in der Falzung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreisposition einzurechnen.

gewünschte Größe:  B x H in mm

mögliche Größe: () B x H in mm

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608B Z Az f.Oberlichte als zartgerahmtes Glasfeld (43P6)**

Oberlichte als zartgerahmtes Glasfeld  
Ausführung als Glaspaneel oberhalb des Türflügels, eingespannt in ein umlaufendes zartgerahmtes Haltesystem. In das Oberteil wird über die Türblattbreite in maximaler Konstruktionshöhe eine Verglasung (Standardglas oder Brandschutzverglasung) eingesetzt. Optische Trennung von Oberlichte und Türflügel mit Kämpfersystem. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreisposition einzurechnen.

gewünschte Größe:  B x H in mm

mögliche Größe: (.....) B x H in mm

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608C Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürschl.(43P6)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer  
Die integrierte Lösung für repräsentative Türen.  
Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass  
sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen.  
Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer  
typischen Begehkomfort und einen breiten  
Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
etc. in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608D Z Az f.Ausführung mit Aufbautürschließer (43P6)**

Ausführung der Türanlage mit einem Aufbautürschließer  
im Sturzbereich. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608E Z Az f.Ausführung m.Aufbautürschließer u.Schließfolgereg.(43P6)**

Ausführung der Türanlage mit einem Aufbautürschließer  
im Sturzbereich samt Schließfolgeregelung. Ist bereits ein Türschließer in der  
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
etc. in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608F Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43P6)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder  
Der Türschließer wird mit einer integrierten  
elektrischen Feststellung (Haltesystem) und  
integrierte Rauchschalterzentrale mit  
Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und  
Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2  
zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche  
Verkabelung sowie Anschluss werden über dem  
Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der

Position. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608G Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststeller (43P6)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung  
Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608H Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43P6)**

Basispaket bestehend aus Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608I Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43P6)**

zusätzliche Rauchmelder  
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608J Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterstütz.(43P6)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.



Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Fingerschutzrolle mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKabe ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608K Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb vollautom.(43P6)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).  
Farbton Laser Scanner: Schwarz  
Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKabe ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608L Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43P6)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608M Z Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten (43P6)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten  
Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608N Z Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (2 flg.Türen) (43P6)**

Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. FUHR 334 K oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608O Z Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (43P6)**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608P Z Az f.nachhaltige Türnutzung variabel ü.Lebenszyklus (43P6)**

nachhaltige Türnutzung.

Um das eingebaute Türsystem über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

- Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
- Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen.

Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss, Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608W Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43P6)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss

der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608X Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (Ioxone) (43P6)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with

loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P608Y Z Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (43P6)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connecdoor cable von OPEN.

Die connecdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connecdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connectdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connectdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connectdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connectdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connectdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connectdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw.

Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues.

Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne Öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpreis zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connecdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser
- Motorschlösser
- elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner
- mit Rückmeldekontakt
- ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte
- Magnetkontakte
- Riegelschaltkontakte
- Drückerkontakt
- automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung  
verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum  
Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm  
steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC  
integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischer Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W  
Schutzklasse: IP20  
Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:

Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten  
BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

- Riegelschaltkontakt (Türrahmen)
- Rückmeldekontakt E-Öffner
- Türkontakte, 2 je Flügel
- Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt
- Überwachungskontakte Gangflügelschloss
- Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor box als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P7 Z Drehflügeltüren Stahl brandhemmend (EI<sup>30</sup>-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefen und Einbau:**

Es ist das Liefen und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition von EN179 / EN1125 sowie PANIK B / Panik E):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage:

Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind in die Aufpreisposition einzurechnen. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**43P701 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Türblatt mit Falz für verdeckt liegende Riegel-Fallen-Ansicht, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig oder überfäلت, mit Dichtungsprofilen, Türblattdicke 62 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie Angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-



Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung Rauchschutz Sa oder S200 wird das Türblatt im Schwellenbereich z.B. mit automatischer Bodenabsenktdichtung ausgeführt. Zweiflügelige (2-flg.) Türe ist als Standard ein Geh- und Stehflügelsystem ausgeführt. Die Teilung erfolgt aufgrund der angegebenen erforderlichen Durchgangslichte. Die Verriegelung des Stehflügel erfolgt in der Standardausführung mittels Kantenschnappriegel (Andere Systeme als Aufzählungsposition)

Zarge (Eck-, Block-, Umfassungs- oder Sonder-) in Ausführung und Farbe RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 bzw. 2 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profilbreite 100 bis 400 mm (Umfassungszargen bis 520mm) möglich. Falzmaß 17 x 15 mm bzw. 48 x 15 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen-, Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Bei Ausführung in Dübelmontage werden die Durchschraubungen mittels farbigen Abdeckstopfen verschlossen. Bei Ausführung Rauchschutz Sa oder S200 wird die Zargenkonstruktion mit Dichtnut und erforderlicher Rauchschutzdichtung ausgeführt.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine Ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Eine Selbstschließfunktion durch entsprechende Schließmechanismen wie Oberkopftürschließer, z.B. GEZE TS91/TS3000 samt Schließfolgeregelung oder gleichwertiges, sichergestellt. Offenhalteanlagen/Feststellanlagen (FSA) sind als Aufzählungsposition möglich. Eine Änderung auf Einbautürschließer ist als Aufzählung möglich.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: EI<sup>2</sup>30-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43P701A Z 1flg.iso.brandhemmende Drehflügeltüre m.Zarge**

1 flügelige isolierte brandhemmende Drehflügeltüre mit Zarge

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung RAL   
Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge /Umfassungszarge]:   
Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:   
Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]:   
Position in Gebäude/Türnummer:   
Stocklichte (BxH in mm):   
z.B. PENEDERclassic-30, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P701B Z 2flg.iso.Brandschutz-Drehflügeltüre m.Zarge**

2 flügelige isolierte Brandschutz-Drehflügeltüre mit Zarge

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Ausführung Totalpanik: [ja / nein]:   
Farbbeschichtung RAL   
Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge /Umfassungszarge]:   
Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:   
Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]:   
Position in Gebäude/Türnummer:   
Stocklichte (BxH in mm):   
z.B. PENEDERclassic-30, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707 Z Aufzählung (Az) auf Drehflügeltüren für**

**43P707A Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43P7)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707B Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43P7)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707C Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (43P7)**

Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707D Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43P7)**

Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707E Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK3 (EN1627) 1-flg. (43P7)**

erhöhte Einbruchshemmung WK3 (EN1627 RC3)  
Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 WK3 geprüft (EN 1627 RC3).  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK3/RC3 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707F Z Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Absenkdicthung(43P7)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagsschwelle (mit Absenkdicthung)  
Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit automatischen Bodenabsenkdicthung am Türblatt anstelle der Anschlagsschwelle im Bodenbereich.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in

die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707G Z Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Bürstendichtung(43P7**

Ausführung der Außentür ohne  
Anschlagschwelle (mit Bürstendichtung)  
Ausführung der Außentüre durch entsprechende  
Dichtmaßnahmen mit Bürstendichtung am Türblatt anstelle  
der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707H Z Az f.Lüftungsgitter im Türblatt (43P7)**

Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt  
Ausführung aus im brandfall aufquellenden  
Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat  
schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der  
Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707I Z Az f.Ausführg.d.Zarge i.Außenbereich m.Wetterschenkel (43P7)**

Ausführung der Zarge im Außenbereich mit Wetterschenkel  
zum Schutz der Türkonstruktion über die gesamte  
Stockaußenmaß zum Schutz vor Schlagregen. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707J Z Az f.Ausführung der Bänder in Edelstahl (43P7)**

Ausführung der Bänder aus Edelstahl anstelle Standard.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707K Z Az f.Ausführung d.Türe m.Niro-od.Alusockelblechauflage(43P7)**

Ausführung der Türe mit Niro- oder Alusockelblechauflage  
Ausführung des Türblattes mit einer Sockelauflage für  
erhöhte Beanspruchung (z.B. Müllraumtüre). Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
etc. sind in die Aufpreispostition einzurechnen.

Ausführung bis Höhe ab Türblatt-Unterkante (mm):

Material: Edelstahl / Aluminium

Gewähltes Material:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707L Z Az f.Ausführung mit externem Haltemagnet (43P7)**

Ausführung mit externem Haltemagnet  
Haltesystem zur Wandmontage ohne Konsole zum Anschluss  
an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster,  
Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch  
den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in  
Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung  
sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst  
und sich nicht Gegenstand der Position. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die  
Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707M Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK2 (EN1627 RC2) (43P7)**

erhöhte Einbruchshemmung WK2 (EN1627 RC2)  
Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 WK2 geprüft (RC2 nach EN 1627)  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK2/RC2  
sind in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707N Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Aluminium (43P7)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoff.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707O Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (43P7)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoff.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707P Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Eins.a.Muscheldrucker (43P7)**

Ausführung Drückergarnitur  
Einseitig als Muscheldrucker, Edelstahl  
Flachdrucker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,  
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,  
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung  
16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707Q Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Beids.a.Muscheldrucker (43P7)**

Ausführung Drückergarnitur  
Beidseitig als Muscheldrucker, Edelstahl  
Flachdrucker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,  
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,  
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung  
16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707R Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43P7)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung: [ja / nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Positionen: \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707S Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43P7)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung: [ja / nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Positionen: \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707T Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43P7)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre  
für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung: [ja / nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Positionen: \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707U Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43P7)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E  
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre  
für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung: [ja / nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen: \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707V Z Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43P7)**

WC-Verriegelung im Türflügel  
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im  
Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen: \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707W Z Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43P7)**

2 PZ - Schloss (Müllraumanwendung)  
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit  
zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen: \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707X Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P7)**

Reed Kontakt im Türflügel  
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,  
ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher  
verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen: \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P707Y Z Az f.E-Öffner (43P7)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen  
E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten  
Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte  
Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen: \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**43P707Z Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P7)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708 Z Aufzahlung (Az) auf Drehflügeltüren für**

**43P708A Z Az f.Verglasung im Türblatt (43P7)**

Verglasung im Türblatt  
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreispostition einzurechnen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung

Gewählter Einbauort:

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

gewünschte Größe:  B x H in mm (max. 1,6 m²)

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708B Z Az f.flächenbündige Verglasung im Türblatt (43P7)**

flächenbündige Verglasung im Türblatt  
Werksfertiger Einbau einer beidseitig flächenbündigen Türblattverglasung aus entsprechendem Glas VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreispostition einzurechnen.

Maximale Größe: 1.000 x 2.000 mm (CE), Mindestgröße: 350 x 400 mm

Emaillie-Streifen standardmäßig in RAL 9005, 30 mm umlaufend  
Nachweis der Absturzsicherheit bis Klasse 5 nach EN 13049

Einbauort: Innenanwendung

Ausführung: rechteckig

gewünschte Größe:  B x H in mm

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708C Z Az f.Ausführung eines Türspionies im Türblatt (43P7)**

Ausführung eines Türspionies im Türblatt. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708D Z Az f.Oberteil in Optik des Türflügels (43P7)**

Oberteil in Optik des Türflügels (Stahlpaneel)  
Ausführung mit einem Paneel aus Stahlblech oberhalb des Türflügels in Bauweise und Optik des Türflügels, eingespannt in die umlaufende Zarge. Keine sichtbare Trennung von Oberteil und Türflügel mit Ausnahme einer kleinen Schattenfuge in der Falzung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

gewünschte Größe:  B x H in mm

mögliche Größe: (.....) B x H in mm

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708E Z Az f.Oberlichte als zartgerahmten Glasfeld (43P7)**

Oberlichte als zartgerahmtes Glasfeld  
Ausführung als Glaspaneel oberhalb des Türflügels, eingespannt in ein umlaufendes zartgerahmtes Haltesystem. In das Oberteil wird über die Türblattbreite in maximaler Konstruktionshöhe eine Verglasung (Standardglas oder Brandschutzverglasung) eingesetzt. Optische Trennung von Oberlichte und Türflügel mit Kämpfersystem. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

gewünschte Größe:  B x H in mm

mögliche Größe: (.....) B x H in mm

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708F Z Az f.Ausführung Türschließer mit Gleitschiene (43P7)**

Ausführung Türschließer mit Gleitschiene  
Der Türschließer wird mit Gleitschienengestänge  
anstelle Knickhebel ausgeführt.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration  
vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708G Z Az f.Ausführung m.Aufbautürschließer inkl.Schließfolge (43P7)**

Ausführung mit Aufbautürschließer inkl. erforderlicher Schließfolgeregelung  
Ausführung der Türanlage mit einem Aufbautürschließer  
im Sturzbereich samt Schließfolgeregelung, falls erforderlich.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration  
vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708H Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43P7)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder  
Der Türschließer wird mit einer integrierten  
elektrischen Feststellung (Haltesystem) und  
integrierte Rauchschalterzentrale mit  
Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und  
Prüftaste ausgeführt. zBei Sturzhöhe > 1 m werden 2  
zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche  
Verkabelung sowie Anschluss werden über dem  
Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration  
vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708I Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43P7)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung  
Der Türschließer wird mit einem integrierten  
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung

(Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708J Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43P7)**

Basispaket bestehend aus Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708K Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43P7)**

zusätzliche Rauchmelder  
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708L Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürschl. (43P7)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer  
Die integrierte Lösung für repräsentative Türen. Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708M Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterstütz.(43P7)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für  
bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer  
elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion  
für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit  
verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-  
Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien  
Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen  
ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und  
Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo,  
Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten  
Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-  
Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch,  
zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf  
Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN  
16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige  
Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder  
mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F  
Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708N Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb vollautom.(43P7)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für  
bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer  
elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und  
Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer  
Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-  
Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN  
B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung,  
Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch  
Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik,  
Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten  
Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-  
Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur  
Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-  
/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner  
Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und  
Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an  
der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der  
automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und  
schutzbedürftige Personen).

Farbton Laser Scanner: Schwarz

Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für  
Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme  
und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten,  
2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige,  
Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum  
Versperren des Programmschalters (Schutz gegen  
unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F  
Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708O Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43P7)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb  
Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech  
einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C,  
Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung:  
max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708P Z Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung n.unten (43P7)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten  
Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel  
beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im  
Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung  
nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen  
Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr  
Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708Q Z Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (2 flg) (43P7)**

Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur  
Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen  
entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. FUHR 334 K  
oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708R Z Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (43P7)**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur  
automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-  
flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses,  
z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen

sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708S Z Az f.nachhaltige Türnutzung variabel ü.Lebenszyklus (43P7)**

nachhaltige Türnutzung.

Um das eingebaute Türsystem über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

- Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
- Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen.

Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss, Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708W Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43P7)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System

LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708X Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43P7)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:



Geöffnet (Türe wurde geöffnet)  
Geschlossen (nicht verriegelt)  
Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser  
elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt  
Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P708Y Z Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (43P7)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connectdoor cable von OPEN.

Die connectdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird

mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connectdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

#### Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connectdoor box angesteckt werden können.

#### Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connectdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

#### Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connectdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connectdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connectdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

#### Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connectdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw. Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder

Zeit ohne öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpriis zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connecdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser
- Motorschlösser
- elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner
- mit Rückmeldekontakt
- ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte
- Magnetkontakte
- Riegelschaltkontakte
- Drückerkontakt
- automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung

verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum

Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm

steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC

integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischen Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W

Schutzklasse: IP20

Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:

Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten

BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

Riegelschaltkontakt (Türrahmen)  
Rückmeldekontakt E-Öffner  
Türkontakte, 2 je Flügel  
Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt  
Überwachungskontakte Gangflügelschloss  
Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor box als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P8 Z Drehflügeltüren Stahl brandbeständig (EI<sup>90</sup>-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition von EN179 / EN1125 sowie PANIK B / Panik E):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage

Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzählungen:**

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzählungsposition nötig (z.B.

bei einer Änderung der Türe durch Aufzählung Schlosses

auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses) sind

diese im Preis der Aufzählungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen

Einlegeile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen

für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43P801

**Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Türblatt mit Falz für verdeckt liegende Riegel-Fallen-Ansicht, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig oder überfälzt, mit Dichtungsprofilen, Türblattdicke 62 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundaufführung sowie Angepasst an die jeweiligen Aufzählungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung Rauchschutz Sa oder S200 wird das Türblatt im Schwellenbereich z.B. mit automatischer Bodenabsenktdichtung ausgeführt. Zweiflügelige (2-flg.) Türe ist als Standard ein Geh- und Stehflügelsystem ausgeführt. Die Teilung erfolgt aufgrund der angegebenen erforderlichen Durchgangslichte. Die Verriegelung des Stehflügel erfolgt in der Standardausführung mittels Kantenschnappriegel (Andere Systeme als Aufzählungsposition).

Zarge (Eck-, Block-, Umfassungs- oder Sonderzarge) in Ausführung und Farbe RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 bzw. 2 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profilbreite 100 bis 400 mm (Umfassungszargen bis 520 mm) möglich. Falzmaß 17 x 15 mm bzw. 48 x 15 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen-, Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Bei Ausführung in Dübelmontage werden die Durchschraubungen mittels farbigen Abdeckstopfen verschlossen. Bei Ausführung Rauchschutz Sa oder S200 wird die Zargenkonstruktion mit Dichtnut und erforderlicher Rauchschutzdichtung ausgeführt.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine Ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Eine Selbstschließfunktion durch entsprechende Schließmechanismen wie Oberkopftürschließer, z.B. GEZE TS91/TS3000 samt Schließfolgeregelung oder gleichwertiges, sichergestellt. Offenhalteanlagen/Feststellanlagen (FSA) sind als Aufzählungsposition möglich. Eine Änderung auf Einbautürschließer ist als Aufzählung möglich.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: EI<sup>2</sup>90-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43P801A Z 1flg.iso.brandbeständige Drehflügeltüre m.Zarge**

1 flügelige isolierte brandbeständige Drehflügeltüre mit Zarge

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>90-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung RAL \_\_\_\_\_

Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]: \_\_\_\_\_

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: \_\_\_\_\_

Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Stocklichte (BxH in mm): \_\_\_\_\_

z.B. PENEDERclassic-90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P801B Z 2flg.iso.brandbeständige Drehflügeltüre m.Zarge**

2 flügelige isolierte brandbeständige Drehflügeltüre mit Zarge

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>90-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung RAL \_\_\_\_\_

Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]: \_\_\_\_\_

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: \_\_\_\_\_

Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Stocklichte (BxH in mm): \_\_\_\_\_

z.B. PENEDERclassic-90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807 Z Aufzahlung (Az) auf Drehflügeltüren für**

**43P807A Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43P8)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807B Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43P8)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807C Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (43P8)**

Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807D Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43P8)**

Ausführung Rauchschutz S200 (Heißrauch) entsprechend EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807E Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK2 (EN1627 RC2) 1flg. (43P8)**

Ausführung WK2 entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft (RC2 nach EN 1627)  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK2/RC2 in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807F Z Az f.Ausführung d.Außentür m.Bodenabsenktdichtung (43P8)**

Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit automatischen Bodenabsenktdichtung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807G Z Az f.Ausführung d.Außentür m.Bürstendichtung (43P8)**

Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit Bürstendichtung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807H Z Az f.Ausführung der Bänder in Edelstahl (43P8)**

Ausführung der Bänder aus Edelstahl anstelle Standard. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807I Z Az f.Ausführung d.Türe m.Niro-od.Alusockelauflage (43P8)**

Ausführung des Türblattes mit einer Sockelauflage für erhöhte Beanspruchung (z.B. Müllraumtüre). Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreispostition einzurechnen.

Ausführung bis Höhe ab Türblatt-Unterkante (mm):

Material: [Edelstahl / Aluminium]:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807J Z Az f.Ausführg.d.Zarge i.Außenbereich m.Wetterschenkel (43P8)**

Ausführung der Zarge im Außenbereich mit Wetterschenkel zum Schutz der Türkonstruktion über die gesamte Stockaußenmaß zum Schutz vor Schlagregen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen



etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807K Z Az f.Ausführung mit externem Haltemagnet (43P8)**

Haltesystem zur Wandmontage ohne Konsole zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807L Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Aluminium (43P8)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoff. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807M Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (43P8)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoff. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807N Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Einseitig a.Muschel (43P8)**

Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807O Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43P8)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 Panik B (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807P Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43P8)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 Panik E (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807Q Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43P8)**

Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 Panik B (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807R Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43P8)**

Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 Panik E  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre  
für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807S Z Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43P8)**

Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im  
Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807T Z Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43P8)**

Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit  
zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807U Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P8)**

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,  
ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher  
verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807V Z Az f.E-Öffner (43P8)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen  
E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten  
Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte  
Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807W Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P8)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur  
Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten  
Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen,  
Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich,  
Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode,  
inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage  
manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807X Z Az f.Verglasung im Türblatt (43P8)**

werksfertigen Einbau einer Türblattverglasung aus  
entsprechendem Glas (VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz).  
Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der  
Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden  
Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach  
Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei  
Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale  
Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion  
begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullaue) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

gewünschte Größe:  B x H in mm (max. 1,6 m<sup>2</sup>)

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807Y Z Az f.Ausführung Türschließer mit Gleitschiene (43P8)**

Türschließer mit Gleitschienengestänge anstelle Knickhebel.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden,ist lediglich der Aufpreis  
anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P807Z Z Az f.Ausführung m.Aufbautürschließer u.Schließfolge (43P8)**

Ausführung der Türanlage mit einem Aufbautürschließer im Sturzbereich samt Schließfolgeregelung.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P808 Z Aufzahlung (Az) auf Drehflügeltüren für**

**43P808A Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43P8)**

Türschließer mit einer integrierten elektrischen Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P808B Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststeller (43P8)**

Türschließer mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.). Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P808C Z Az f. Basispaket Rauchmeldezentrale (43P8)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie

Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P808D Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43P8)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P808E Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterst.1flg.(43P8)**

einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Fingerschutzrolle mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P808F Z Az f.elektr.betr.Türöffner/Türantrieb vollautom.1flg.(43P8)**

einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur

Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-  
/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner  
Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und  
Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an  
der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der  
automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und  
schutzbedürftige Personen).  
Farbton Laser Scanner: Schwarz  
Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für  
Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme  
und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten,  
2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige,  
Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum  
Versperren des Programmschalters (Schutz gegen  
unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F  
Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P808G Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43P8)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech  
einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C,  
Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung:  
max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P808H Z Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung n.unten (43P8)**

Stehflügelverriegelung nach unten.  
Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel  
beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im  
Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung  
nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen  
Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr  
Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P808I Z Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel 2flg (43P8)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur  
Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen  
entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. FUHR 334 K  
oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in

Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P808J Z Az f.autom.Falztreibriegelschloss f.Standflügel (43P8)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur  
automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-  
flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses,  
z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P808K Z Az f.nachhaltige Türnutzung variabel ü.Lebenszyklus (43P8)**

nachhaltige Türnutzung.  
Um das eingebaute Türsystem über den gesamten  
Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu  
gestalten wird die Tür mit dieser Position mit einer  
Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann  
jederzeit die Tür über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

- Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik,  
Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit  
erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus  
Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
- Austausch und Adaptierung der Zarge auf  
Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch  
der Zarge oder Türblatt erfolgen.

Diese Position beinhaltet die erforderlichen  
Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der  
Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss,  
Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P9 Z Drehflügeltüren Edelstahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Lieferr und Einbau:**

Es ist das Lieferr und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen  
Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen  
müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen  
immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in  
Leerlauf funktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass



die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

#### **Aufzählungen:**

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzählungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition im Gebäude/Türnummer:) sind diese im Preis der Aufzählungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43P901

#### **Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Türblatt mit Falz für verdeckt liegende Riegel-Fallen-Ansicht, mit planebener Oberfläche aus Edelstahl rostfrei, 0,8 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig oder überfälzt, mit Dichtungsprofilen, Türblattdicke 62 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundauführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzählungsvarianten. Türblatt aus nichtrostendem Edelstahl, geschliffen in K240. Zweiflügelige (2-flg.) Türe ist als Standard ein Geh- und Stehflügelsystem ausgeführt. Die Teilung erfolgt aufgrund der angegebenen erforderlichen Durchgangslichte. Die Verriegelung des Stehflügel erfolgt in der Standardausführung mittels Kantenschnappriegel (Andere Systeme als Aufzählungsposition).

Zarge (Eck-, Block-, Umfassungs- oder Sonderzarge) nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 mm dickem Edelstahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profildicke 100 bis 150 mm (Umfassungszargen bis 150 mm) möglich. Falzmaß 17 x 15 mm bzw. 48 x 15 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen-, Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Bei Ausführung in Dübelmontage werden die Durchschraubungen mittels farbigen Abdeckstopfen verschlossen.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel, z.B. BKS1206, für Profilzylinder (PZ) gerichtet mit Edelstahlstulp, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Falle teflonbeschichtet. Drückergarnitur: Rosetten, Edelstahl satiniert, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, Oberfläche Edelstahl. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße

und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bei Ausführung mit Selbstschließfunktion "-C" wird das Türsystem mit einem hydraulischen Türschließmechanismus in Aufbauvariante ("Aufbautürschließer") und einer Schließfolgeregelung ausgestattet. Eine Änderung auf Einbautürschließer ist als Aufzahlung möglich.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43P901A Z 1flg.iso.Drehflügeltüre a.Edelstahl o.BS m.Zarge**

1 flügelige isolierte Drehflügeltüre aus Edelstahl ohne Brandschutz, mit Edelstahlzarge

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]:

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:

Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Stocklichte (BxH in mm):

z.B. PENEDERclassic-00 Edelstahl , oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P901B Z 2flg.iso.Drehflügeltüre a.Edelstahl o.BS m.Zarge**

2 -flügelige isolierte Drehflügeltüre aus Edelstahl mit Edelstahlzarge, ohne Brandschutzanforderung

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik: [ja / nein]:

Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]:

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:

Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Stocklichte (BxH in mm):

z.B. PENEDERclassic-00 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P907 Z Aufzählung (Az) auf Drehflügeltüren für

43P907A Z **Az f.Ausführung der Türe mit Nirosockelblech (43P9)**

Ausführung des Türblattes mit einer Sockelauflage für erhöhte Beanspruchung (z.B. Müllraumbtüre). Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung bis Höhe ab Türblatt-Unterkante (mm): \_\_\_\_\_

Material: Edelstahl

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P907B Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag.m.Bodenabsenk. (43P9)**

Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit automatischen Bodenabsenkung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P907C Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag.m.Bürstend. (43P9)**

Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit Bürstendichtung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43P907D Z **Az f.Lüftungsgitter im Türblatt (43P9)**

Ausführung aus im brandfall aufquellenden Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe:  mm

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907E Z Az f.Ausführg.d.Zarge i.Außenbereich m.Wetterschenkel (43P9)**

Ausführung der Zarge im Außenbereich mit Wetterschenkel zum Schutz der Türkonstruktion über die gesamte Stockaußenmaß zum Schutz vor Schlagregen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907F Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Eins.a.Einlassmuschel (43P9)**

Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907G Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Beids.a.Einlassmuschel(43P9)**

Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907H Z Az f.Ausführung mit externem Haltemagnet (43P9)**

Haltesystem zur Wandmontage ohne Konsole zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907I Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43P9)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907J Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43P9)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907K Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43P9)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre  
für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907L Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43P9)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E  
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre  
für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907M Z Az f.E-Öffner (43P9)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen  
E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten  
Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte  
Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907N Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P9)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur  
Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten  
Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen,  
Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich,  
Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode,  
inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage  
manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907O Z Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43P9)**

WC-Verriegelung im Türflügel  
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im  
Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907P Z Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43P9)**

2 PZ - Schloss (Müllraumanwendung)  
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit  
zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907Q Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P9)**

Reed Kontakt im Türflügel  
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,  
ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher  
verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907R Z Az f.Verglasung im Türblatt (43P9)**

Verglasung im Türblatt  
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus  
entsprechendem Glas (VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz).  
Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der  
Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden  
Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach  
Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei  
Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale  
Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion  
begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des  
Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

gewünschte Größe:  [B x H in mm] [max. 1,6 m²]

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907S Z Az f.flächenbündige Verglasung im Türblatt (43P9)**

flächenbündige Verglasung im Türblatt  
Werksfertiger Einbau einer beidseitig flächenbündigen  
Türblattverglasung aus entsprechendem Glas VSG/ESG,  
Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen  
Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und  
Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der  
Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und  
werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung  
einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche  
hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und  
kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Maximale Größe: 1.000 x 2.000 mm (CE), Mindestgröße: 350 x 400 mm  
Emaille-Streifen standardmäßig in RAL 9005, 30 mm umlaufend  
Nachweis der Absturzsicherheit bis Klasse 5 nach EN 13049

Einbauort: Innenanwendung  
Ausführung: rechteckig

gewünschte Größe:  [B x H in mm]

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907T Z Az f.Ausführung eines Türspiones im Türblatt (43P9)**

Ausführung eines Türspiones im Türblatt. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907U Z Az f.Ausführung Türschließer mit Gleitschiene (43P9)**

Ausführung Türschließer mit Gleitschiene  
Der Türschließer wird mit Gleitschienengestänge  
anstelle Knickhebel ausgeführt.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden,  
ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**43P907V Z Az f.Ausführung m.Aufbautürschließer inkl.Schließfolge(43P9)**

Ausführung mit Aufbautürschließer inkl. Schließfolgeregelung  
Ausführung der Türanlage mit einem Aufbautürschließer  
im Sturzbereich samt Schließfolgeregelung.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden,  
ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907W Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43P9)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder  
Der Türschließer wird mit einer integrierten  
elektrischen Feststellung (Haltesystem) und  
integrierte Rauchschalterzentrale mit  
Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und  
Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2  
zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche  
Verkabelung sowie Anschluss werden über dem  
Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden,  
ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung  
des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907X Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43P9)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung  
Der Türschließer wird mit einem integrierten  
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung  
(Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die  
Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch  
den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in  
Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung  
sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst  
und sich nicht Gegenstand der Position.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden,  
ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung  
des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907Y Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürschl.(43P9)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer  
Die integrierte Lösung für repräsentative Türen.  
Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass  
sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen.  
Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer  
typischen Begehkomfort und einen breiten  
Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden,  
ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung  
des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P907Z Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ) (43P9)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24  
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück  
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie  
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P908 Z Aufzahlung (Az) auf Drehflügeltüren für**

**43P908A Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43P9)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire  
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft  
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P908B Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterst. (43P9)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für  
bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer  
elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion  
für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit  
verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-  
Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien  
Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen  
ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und  
Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo,  
Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten  
Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-  
Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch,  
zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf  
Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN

16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P908C Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb vollautom. (43P9)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).  
Farbton Laser Scanner: Schwarz  
Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P908D Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43P9)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P908E Z Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung n.unten (43P9)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten  
Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P908F Z Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (2 flg) (43P9)**

Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. FUHR 334 K oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P908G Z Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (43P9)**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43P908H Z Az f.nachhaltige Türnutzung variabel ü.Lebenszyklus (43P9)**

nachhaltige Nutzung

Um das eingebaute Türsystem über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Tür mit dieser Position mit einer

Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

- Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
- Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen.

Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss, Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA Z Drehflügeltüren Edelstahl brandhemmend (EI<sup>2</sup>30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefiern und Einbau:**

Es ist das Liefiern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlaufsfunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlung eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PA01

**Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Türblatt mit Falz für verdeckt liegende Riegel-Fallentür, mit planebener Oberfläche aus Edelstahl rostfrei, 0,8 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig oder überfälzt, mit Dichtungsprofilen, Türblattstärke 62 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundaufbau sowie angepasst an die jeweiligen Aufbauelemente.  
Türblatt aus nichtrostendem Edelstahl, geschliffen in K240. Zweiflügelige (2-flg.) Tür ist als Standard ein Geh- und Stehflügel-System ausgeführt. Die Ausführung erfolgt aufgrund der angegebenen erforderlichen Durchgangslichte. Die Verriegelung des Stehflügels erfolgt in der Standardausführung mittels Kantenschnappriegel (Andere Systeme als Aufbauelemente).

Zarge (Eck-, Block-, Umfassung- oder Sonderzarge) nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 mm dickem Edelstahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profilbreite 100 bis 150 mm (Umfassungszargen bis 150 mm) möglich. Falzmaß 17 x 15 mm bzw. 48 x 15 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen-, Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Bei Ausführung in Dübelmontage werden die Durchschraubungen mittels farbigen Abdeckstopfen verschlossen.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel, z.B. BKS1206, für Profilzylinder (PZ) gerichtet mit Edelstahlstulp, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Falle teflonbeschichtet. Drückergarnitur: Rosetten, Edelstahl satiniert, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerrhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, Oberfläche Edelstahl. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bändern ist vorzusehen. Bei Ausführung mit Selbstschließfunktion "-C" wird das Türsystem mit einem hydraulischen Türschließmechanismus in Aufbauvariante ("Aufbautürschließer") und einer Schließfolgeregelung ausgestattet. Eine Änderung auf Einbautürschließer ist als Aufbauelement möglich.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: EI<sup>2</sup>30-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PA01A

**Z 1flg.iso.Drehflügeltüre a.Edelstahl EI30 m.Zarge**

1 flügelige isolierte Drehflügeltüre aus Edelstahl, brandhemmend, mit Edelstahlzarge

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:   
Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]:   
Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:   
Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Stocklichte (BxH in mm):

z.B. PENEDERclassic-30 Edelstahl, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA01B Z 2flg.iso.Drehflügeltüre a.Edelstahl EI30 m.Zarge**

2 -flügelige isolierte Drehflügeltüre aus Edelstahl mit Edelstahlzarge, brandhemmend

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Ausführung Totalpanik [ja / nein]:   
Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]:   
Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]:   
Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Stocklichte (BxH in mm):

z.B. PENEDERclassic-30 Edelstahl, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07 Z Aufzählung (Az) auf Drehflügeltüren für**

**43PA07A Z Az f.Ausführung der Türe mit Nirosockelblech (43PA)**

Ausführung des Türblattes mit einer Sockelauflage für erhöhte Beanspruchung (z.B. Müllraumtüre). Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung bis Höhe ab Türblatt-Unterkante (mm):   
Material: Edelstahl  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07B Z Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Bodenabsenk.(43PA)**

Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit automatischen Bodenabsenkung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07C Z Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Bürstend.(43PA)**

Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit Bürstendichtung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07D Z Az f.Lüftungsgitter im Türblatt (43PA)**

Ausführung aus im brandfall aufquellenden Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07E Z Az f.Ausführg.d.Zarge i.Außenbereich m.Wetterschenkel (43PA)**

Ausführung der Zarge im Außenbereich mit Wetterschenkel zum Schutz der Türkonstruktion über die gesamte Stockaußenmaß zum Schutz vor Schlagregen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07F Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Eins.a.Einlassmuschel (43PA)**

Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung



16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07G Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Beids.a.Einlassmuschel(43PA)**

Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07H Z Az f.Ausführung mit externem Haltemagnet (43PA)**

Haltesystem zur Wandmontage ohne Konsole zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07I Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PA)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsschlösser mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07J Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PA)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.  
Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
[ ]  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en): [ ]

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07K Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PA)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.  
Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
[ ]  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en): [ ]

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07L Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PA)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E  
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.  
Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
[ ]  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en): [ ]

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07M Z Az f.E-Öffner (43PA)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07N Z Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43PA)**

WC-Verriegelung im Türflügel  
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07O Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43PA)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07P Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43PA)**

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07Q Z Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43PA)**

2 PZ - Schloss (Müllraumanwendung)  
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit  
zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07R Z Az f.flächenbündige Verglasung im Türblatt (43PA)**

flächenbündige Verglasung im Türblatt  
Werksfertiger Einbau einer beidseitig flächenbündigen  
Türblattverglasung aus entsprechendem Glas VSG/ESG,  
Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen  
Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und  
Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der  
Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und  
werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung  
einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche  
hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und  
kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Maximale Größe: 1.000 x 2.000 mm (CE), Mindestgröße: 350 x 400 mm

Emaillie-Streifen standardmäßig in RAL 9005, 30 mm umlaufend

Nachweis der Absturzsicherheit bis Klasse 5 nach EN 13049

Einbauort: Innenanwendung

Ausführung: rechteckig

gewünschte Größe:  [B x H in mm]

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07S Z Az f.Verglasung im Türblatt (43PA)**

Verglasung im Türblatt  
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus  
entsprechendem Glas (VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz).  
Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der  
Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden  
Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach  
Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei  
Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale  
Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion  
begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des  
Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

LB-HB-022

Preisangaben in EUR

gewünschte Größe:  [B x H in mm] [max. 1,6 m²]

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07T Z Az f.Ausführung Türschließer mit Gleitschiene (43PA)**

Ausführung Türschließer mit Gleitschiene  
Der Türschließer wird mit Gleitschienengestänge  
anstelle Knickhebel ausgeführt.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden,  
ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07U Z Az f.Ausführung eines Türspiones im Türblatt (43PA)**

Ausführung eines Türspiones im Türblatt. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07V Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43PA)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder  
Der Türschließer wird mit einer integrierten  
elektrischen Feststellung (Haltesystem) und  
integrierte Rauchschalterzentrale mit  
Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und  
Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2  
zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche  
Verkabelung sowie Anschluss werden über dem  
Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden,  
ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07W Z Az f.Ausführung m.Aufbautürschließer u.Schließfolge (43PA)**

Ausführung mit Aufbautürschließer inkl. Schließfolgeregelung  
Ausführung der Türanlage mit einem Aufbautürschließer  
im Sturzbereich samt Schließfolgeregelung.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden,  
ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07X Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43PA)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung  
Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07Y Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürschl.(43PA)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer  
Die integrierte Lösung für repräsentative Türen. Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA07Z Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43PA)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43PA08 Z Aufzählung (Az) auf Drehflügeltüren für

**43PA08A Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43PA)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA08B Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterst. (43PA)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA08C Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb vollautom. (43PA)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und

Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).

Farbton Laser Scanner: Schwarz

Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz

Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA08D Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43PA)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA08E Z Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung n.unten (43PA)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten  
Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA08F Z Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel(43PA)**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-



flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA08G Z Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (2 flg) (43PA)**

Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. FUHR 334 K oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PA08H Z Az f.nachhaltige Türnutzung variabel ü.Lebenszyklus (43PA)**

nachhaltige Türnutzung

Um das eingebaute Türsystem über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Tür mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Tür über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

- Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motortriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
- Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen.

Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss, Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB Z Drehflügeltüren Hochschalldämmend o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefen und Einbau:**

Es ist das Liefen und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlaufposition. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelssystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

#### **Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Tür durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschloss) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeeile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PB01

#### **Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Türblatt mit Doppelfalz mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt überfäلت, mit Doppeldichtungen, Türblattstärke 110 mm. Einbauteile und Einlegeeile entsprechend Grundaufführung sowie Angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bodenabdichtung als automatische Bodenabsenkabdichtungen für Verminderung des Luftschalls im Bodenbereich. Zweiflügelige (2-flg.) Tür ist als Standard ein Geh- und Stehflügelssystem ausgeführt. Die Teilung erfolgt aufgrund der angegebenen erforderlichen Durchgangslichte. Die Verriegelung des Stehflügel erfolgt in der Standardausführung mittels Kantenschnappriegel (Andere Systeme als Aufzahlung).

Zarge als schalldämmende Doppelfalzzarge (Eck-, Block oder Umfassungszarge) in RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 bzw. 2 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profildicke 100 bis 400 mm (Umfassungszargen bis 520 mm). Falzmaß 100 x 30 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen- oder Dübelmontage. Die Zargen sind auf Veranlassung des Auftraggebers ("bauseits") mit Mörtel zu hinterfüllen um entsprechende schalldämmende Eigenschaften zu erwirken. Die Zargen werden im Doppelfalz mit Dichtungen zur Schalldämmung ausgeführt.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Das Türsystem wird mit einem hydraulischen Türschließmechanismus in Aufbauvariante ("Aufbautürschließer") ausgestattet. Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung und Schalldämmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43PB01A Z 1flg.iso.hochschalldämmende Drehflügeltüre o.BS m.Zarge**

1 flügelige isolierte, hochschalldämmende Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Zarge

Feuerschutz: ohne

Schalldämmung: [Rw 40dB / Rw 45dB]:

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung RAL

Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]:

Ausführung: überfälzt

Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Stocklichte (BxH in mm):

z.B. PENEDERclassic-00 hochschalldämmend, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB01B Z 2flg.iso.hochschalldämmende Drehflügeltüre o.BS m.Zarge**

2 flügelige isolierte, hochschalldämmende Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Zarge

Feuerschutz: ohne

Schalldämmung: [Rw 40dB / Rw 45dB]:

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Ausführung Totalpanik [ja / nein]:   
Farbbeschichtung RAL   
Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]:   
Ausführung: überfälzt  
Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Stocklichte (BxH in mm):

z.B. PENEDERclassic-00 hochschalldämmend, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43PB07 Z Aufzahlung (Az) auf Drehflügeltüren für

43PB07A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43PB)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43PB07B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43PB)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43PB07C Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag.m.Absenkhd. (43PB)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Absenkhdichtung)  
Ausführung der Außentüre durch entsprechende  
Dichtmaßnahmen mit automatischen Bodenabsenkhdichtung am  
Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43PB07D Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag.m.Bürstend. (43PB)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Bürstendichtung)  
Ausführung der Außentüre durch entsprechende

Dichtmaßnahmen mit Bürstendichtung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07E Z Az f.Ausführung der Bänder in Edelstahl (43PB)**

Ausführung der Bänder in Edelstahl  
Ausführung der Bänder aus Edelstahl anstelle Standard.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07F Z Az f.Ausführg.d.Zarge i.Außenbereich m.Wetterschenkel (43PB)**

Ausführung der Zarge im Außenbereich mit Wetterschenkel zum Schutz der Türkonstruktion über die gesamte Stockaußenmaß zum Schutz vor Schlagregen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07G Z Az f.Ausführung d.Türe m.Niro-od.Alusockelblechauflage (43PB)**

Ausführung der Türe mit Niro- oder Alusockelblechauflage  
Ausführung des Türblattes mit einer Sockelauflage für erhöhte Beanspruchung (z.B. Müllraumtüre). Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen..

Ausführung bis Höhe ab Türblatt-Unterkante (mm):

Material: Edelstahl / Aluminium

Gewähltes Material:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07H Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Aluminium (43PB)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoff.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in

die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07I Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (43PB)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoff.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07J Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Eins.a.Einlassmuschel (43PB)**

Ausführung Drückergarnitur  
Einseitig als Muscheldrucker, Edelstahl  
Flachdrucker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,  
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,  
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung  
16 mm, Drucker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des  
Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07K Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Beids.a.Einlassmuschel(43PB)**

Ausführung Drückergarnitur  
Beidseitig als Muscheldrucker, Edelstahl  
Flachdrucker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,  
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,  
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung  
16 mm, Drucker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des  
Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07L Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PB)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangverschlüsse mit Drucker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Druckerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07M Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PB)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07N Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PB)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07O Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PB)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E  
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07P Z Az f.E-Öffner (43PB)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07Q Z Az f. E-Öffner als Ruhestromöffner (43PB)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage  
Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07R Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43PB)**

Reed Kontakt im Türflügel  
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**43PB07S Z Az f.Ausführung mit Aufbautürschließer (43PB)**

Ausführung der Türanlage mit einem Aufbautürschließer im Sturzbereich.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07T Z Az f.Ausführung m.Aufbautürschließer u.Schließfolge (43PB)**

Ausführung der Türanlage mit einem Aufbautürschließer im Sturzbereich samt Schließfolgeregelung.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07U Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43PB)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder  
Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischen Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07V Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43PB)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung  
Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst

und sich nicht Gegenstand der Position.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden,  
ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07W Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43PB)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24  
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück  
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie  
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07X Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43PB)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire  
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft  
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07Y Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürschl. (43PB)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer  
Die integrierte Lösung für repräsentative Türen.  
Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass  
sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen.  
Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer  
typischen Begehrkomfort und einen breiten  
Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden,  
ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB07Z Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterst. (43PB)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für  
bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer  
elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion  
für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit

verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43PB08 Z Aufzahlung (Az) auf Drehflügeltüren für

**43PB08A Z Az f.elektrisch betr. Türöffner/Türantrieb vollautom. (43PB)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Farbton Laser Scanner: Schwarz Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in

die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB08B Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43PB)**

Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB08C Z Az f.Ausführung Türschließer mit Gleitschiene (43PB)**

Ausführung Türschließer mit Gleitschiene  
Der Türschließer wird mit Gleitschienengestänge anstelle Knickhebel ausgeführt. Alle erforderlichen Änderungen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB08D Z Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung n.unten (43PB)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten  
Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB08E Z Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (2 flg) (43PB)**

Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. FUHR 334 K oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles

sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PB08F Z Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel(43PB)**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur  
automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-  
flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlusses,  
z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC Z Drehflügeltüren Hochschalld.brandhemmend (EI<sup>2</sup>30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen  
Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen  
müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen  
immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in  
Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass  
die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die  
Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die  
abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen  
nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc.  
sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu  
vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl  
von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch  
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.  
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses  
auf Panikschloss entfällt das Basisschlusses) sind  
diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.  
Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen  
Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen  
für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PC01

**Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Türblatt mit Doppelfalz mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt überfäلت, mit Doppeldichtungen, Türblattdicke 110 mm. Einbauteile und Einlege-teile entsprechend Grundauf-führung sowie Angepasst an die jeweiligen Aufzählungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bodenabdichtung als automatische Bodenabsenk-dichtungen für Verminderung des Luftschalls im Bodenbereich. Zweiflügelige (2-flg.) Türe ist als Standard ein Geh- und Stehflügelsystem ausgeführt. Die Teilung erfolgt aufgrund der angegebenen erforderlichen Durchgangslichte. Die Verriegelung des Stehflügel erfolgt in der Standardausführung mittels Kantenschnappriegel (Andere Systeme als Aufzählung).

Zarge als schalldämmende Doppelfalzzarge (Eck-, Block oder Umfassungszarge) in RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 bzw. 2 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profildicke 100 bis 400 mm (Umfassungszargen bis 520 mm). Falzmaß 100 x 30 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen- oder Dübelmontage. Die Zargen sind auf Veranlassung des Auftraggebers ("bauseits") mit Mörtel zu hinter füttern um entsprechende schalldämmende Eigenschaften zu erwirken. die Zargen werden in den Doppelfalz mit Dichtungen zur Schalldämmung ausgeführt.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerröhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Eine Selbstschließfunktion durch entsprechende Schließmechanismen wie Oberkopftürschließer, z.B. GEZE TS91/TS3000 samt Schließfolgeregelung oder gleichwertiges, sichergestellt. Offenhaltenanlagen/Feststellenanlagen (FSA) sind als Aufzählungsposition möglich.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-C: EI<sup>2</sup>30-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PC01A

**Z 1flg.iso.hochschalldämmende Drehtüre EI<sup>2</sup>30-C m.Zarge**

1 flügelige isolierte hochschalldämmende und brandhemmende Drehflügeltüre, mit Zarge

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Schalldämmung: [Rw 40dB / Rw 45dB]:

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung RAL

Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]:

Ausführung: überfälzt

Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position in Gebäude/Türmunner:

Stocklichte (BxH in mm):

z.B. PENEDERclassic-30 hochschalldämmend, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC01B Z 2flg.iso.hochschalldämmende Drehtüre EI<sup>2</sup>30-C m.Zarge**

2 flügelige isolierte hochschalldämmende und brandhemmende Drehflügeltüre, mit Zarge

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Schalldämmung: [Rw 40dB / Rw 45dB]:

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:

Farbbeschichtung RAL

Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]:

Ausführung: überfälzt

Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position in Gebäude/Türmunner:

Stocklichte (BxH in mm):

z.B. PENEDERclassic-30 hochschalldämmend, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07 Z Aufzählung (Az) auf Drehflügeltüren für**

**43PC07A Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43PC)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07B Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43PC)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07C Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch) (43PC)**

Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07D Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch) (43PC)**

Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07E Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK2 (EN1627 RC2) (43PC)**

erhöhte Einbruchshemmung WK2 (EN1627 RC2)  
Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 WK2 geprüft (EN 1627 RC2)  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**43PC07F Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK3 (EN1627 RC3) (43PC)**

erhöhte Einbruchshemmung WK3 (EN1627 RC3)  
Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 WK3 geprüft (EN 1627 RC3).  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07G Z Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Absenkhd. (43PC)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Absenkdichtung)  
Ausführung der Außentüre durch entsprechende  
Dichtmaßnahmen mit automatischen Bodenabsenkdichtung am  
Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im  
Bodenbereich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07H Z Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Bürstend. (43PC)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Bürstendichtung)  
Ausführung der Außentüre durch entsprechende  
Dichtmaßnahmen mit Bürstendichtung am Türblatt anstelle  
der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07I Z Az f.Ausführung der Bänder in Edelstahl (43PC)**

Ausführung der Bänder aus Edelstahl anstelle Standard.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07J Z Az f.Ausführg.d.Zarge i.Außenbereich m.Wetterschenkel (43PC)**

Ausführung der Zarge im Außenbereich mit Wetterschenkel  
zum Schutz der Türkonstruktion über die gesamte  
Stockaußenmaß zum Schutz vor Schlagregen. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur

Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07K Z Az f.Ausführung d.Türe m.Niro-od.Alusockelblechaufl.(43PC)**

Ausführung der Türe mit Niro- oder Alusockelblechauflage  
Ausführung des Türblattes mit einer Sockelauflage für  
erhöhte Beanspruchung (z.B. Müllraumtüre). Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung bis Höhe ab Türblatt-Unterkante (mm):

Material: Edelstahl / Aluminium

Gewähltes Material:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07L Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Aluminium (43PC)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoff.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07M Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (43PC)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoff.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07N Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Beids.a.Einlassmuschel(43PC)**

Ausführung Drückergarnitur beidseitig als Muscheldrucker, Edelstahl  
Flachdrucker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,  
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,  
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung  
16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des  
Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC070 Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PC)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07P Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PC)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07Q Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PC)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07R Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PC)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E  
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07S Z Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43PC)**

WC-Verriegelung im Türflügel  
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im  
Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07T Z Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43PC)**

2 PZ - Schloss (Müllraumanwendung)  
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit  
zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07U Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43PC)**

Reed Kontakt im Türflügel  
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,  
ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher  
verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07V Z Az f.E-Öffner (43PC)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07W Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43PC)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07X Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43PC)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder  
Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischeren Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07Y Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43PC)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung  
Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch

den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position.

Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC07Z Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43PC)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC08 Z Aufzahlung (Az) auf Drehflügeltüren für**

**43PC08A Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43PC)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC08B Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterst. (43PC)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Fingerschutzrolle mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC08C Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb vollautom. (43PC)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).  
Farbton Laser Scanner: Schwarz  
Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, Dormakaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC08D Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43PC)**

Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb  
Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in

die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC08E Z Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung n.unten (43PC)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten  
Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC08F Z Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (2 flg) (43PC)**

Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. FUHR 334 K oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PC08G Z Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel(43PC)**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage  
Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**43PD Z Drehflügeltüren Hochschalld.brandbeständ.(EI<sup>90</sup>-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**43PD01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Türblatt mit Doppelfalz mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt überfälzt, mit Doppeldichtungen, Türblattstärke 110 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundaufbau sowie Angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bodenabdichtung als automatische Bodenabsenkabdichtungen für Verminderung des Luftschalls im Bodenbereichs. Zweiflügelige (2-flg.) Türe ist als Standard ein Geh- und Stehflügelsystem ausgeführt. Die Teilung erfolgt aufgrund der angegebenen erforderlichen Durchgangslichte. Die Verriegelung des Stehflügel erfolgt in der Standardausführung mittels Kantenschnappriegel (Andere Systeme als Aufzahlung).

Je nach Anforderung wird eine zusätzliche Vorsatzschale, leicht oder schwer, am Haupttürblatt befestigt.

Zarge als schalldämmende Doppelfalzzarge (Eck-, Block oder Umfassungszarge) in RAL nach Wahl des

Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 bzw. 2 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profildicke 100 bis 400 mm (Umfassungszargen bis 520 mm). Falzmaß 100 x 30 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen- oder Dübelmontage. Die Zargen sind auf Veranlassung des Auftraggebers ("bauseits") mit Mörtel zu hinterfüllen um entsprechende schalldämmende Eigenschaften zu erwirken. Die Zargen werden in den Doppelfalz mit Dichtungen zur Schalldämmung ausgeführt.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Eine Selbstschließfunktion durch entsprechende Schließmechanismen wie Oberkopftürschließer, z.B. GEZE TS91/TS3000 samt Schließfolgeregelung oder gleichwertiges, sichergestellt. Offenhaltenanlagen/Feststellanlagen (FSA) sind als Aufzählungsposition möglich.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-C: EI<sup>2</sup>90-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43PD01A Z 1flg.iso.hochschalldämmende Drehtüre EI<sup>2</sup>90-C m.Zarge**

1 flügelige isolierte hochschalldämmende und brandbeständige Drehflügeltüre, mit Zarge

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>90-C

Schalldämmung: [Rw 40dB / Rw 45dB]:

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung RAL

Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]:

Ausführung: überfälzt

Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position in Gebäude/Türmunner:

Stocklichte (BxH in mm):

z.B. PENEDERclassic-90 hochschalldämmend, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD01B Z 2flg.iso.hochschalldämmende Drehtüre EI<sup>2</sup>90-C m.Zarge**

2 flügelige isolierte hochschalldämmende und brandbeständige Drehflügeltüre, mit Zarge

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>90-C

Schalldämmung: [Rw 40dB / Rw 45dB]:

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:

Farbbeschichtung RAL

Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]:

Ausführung: überfälzt

Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position in Gebäude/Türmunner:

Stocklichte (BxH in mm):

z.B. PENEDERclassic-90 hochschalldämmend, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07 Z Aufzahlung (Az) auf Drehflügeltüren für**

**43PD07A Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43PD)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07B Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43PD)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL-Beschichtung.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07C Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch) (43PD)**

Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend EN 1634-3 durch  
entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07D Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch) (43PD)**

Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend EN 1634-3 durch  
entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07E Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK2 (EN1627 RC2) 1flg. (43PD)**

erhöhte Einbruchshemmung WK2 (EN1627 RC2)  
Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 WK2 geprüft (für DE, CH: EN 1627 RC2)  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07F Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK3 (EN1627 RC3) 1-flg (43PD)**

erhöhte Einbruchshemmung WK3 (EN1627 RC3)  
Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 WK3 geprüft (für DE, CH: EN 1627 RC2).  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07G Z Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Bürstend. (43PD)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Bürstendichtung)  
Ausführung der Außentüre durch entsprechende  
Dichtmaßnahmen mit Bürstendichtung am Türblatt anstelle  
der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur

Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07H Z Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Absenk. (43PD)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Absenkdichtung)  
Ausführung der Außentüre durch entsprechende  
Dichtmaßnahmen mit automatischen Bodenabsenkdichtung am  
Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im  
Bodenbereich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07I Z Az f.Ausführung der Bänder in Edelstahl (43PD)**

Ausführung der Bänder aus Edelstahl anstelle Standard.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07J Z Az f.Ausführg.d.Zarge i.Außenbereich m.Wetterschenkel (43PD)**

Ausführung der Zarge im Außenbereich mit Wetterschenkel  
zum Schutz der Türkonstruktion über die gesamte  
Stockaußenmaß zum Schutz vor Schlagregen. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07K Z Az f.Ausführung d.Türe m.Niro-od.Alusockelblechauflage(43PD)**

Ausführung der Türe mit Niro- oder Alusockelblechauflage  
Ausführung des Türblattes mit einer Sockelauflage für  
erhöhte Beanspruchung (z.B. Müllraumtüre). Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung bis Höhe ab Türblatt-Unterkante (mm):

Material: Edelstahl / Aluminium

Gewähltes Material:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07L Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Aluminium (43PD)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoff.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07M Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (43PD)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoff.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07N Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PD)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07O Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PD)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur

Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07P Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PD)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125

(Paniktürverschlüsse mit horizontaler

Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt

Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur

Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07Q Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PD)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125

(Paniktürverschlüsse mit horizontaler

Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt

Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur

Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07R Z Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43PD)**

WC-Verriegelung im Türflügel

Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im  
Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07S Z Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43PD)**

2 PZ - Schloss (Müllraumanwendung)  
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit  
zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07T Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43PD)**

Reed Kontakt im Türflügel  
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,  
ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher  
verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07U Z Az f.E-Öffner (43PD)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen  
E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten  
Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte  
Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07V Z Az f.für E-Öffner als Ruhestromöffner (43PD)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur  
Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten  
Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen,  
Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich,  
Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode,  
inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage  
manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**43PD07W Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43PD)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder  
Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischen Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07X Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43PD)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung  
Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07Y Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43PD)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD07Z Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43PD)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43PD08 Z Aufzahlung (Az) auf Drehflügeltüren für

**43PD08A Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterst. (43PD)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für  
bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer  
elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion  
für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit  
verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-  
Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien  
Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen  
ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und  
Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo,  
Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten  
Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-  
Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch,  
zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf  
Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN  
16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige  
Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder  
mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik,  
DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD08B Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb vollautom. (43PD)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für  
bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer  
elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und  
Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer  
Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-  
Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN  
B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung,  
Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch  
Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik,  
Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten  
Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-  
Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur  
Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-  
/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner  
Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und  
Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an  
der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der  
automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).  
Farbton Laser Scanner: Schwarz  
Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für  
Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme  
und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten,  
2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige,  
Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum  
Versperren des Programmschalters (Schutz gegen  
unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F

Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD08C Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43PD)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb  
Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech  
einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C,  
Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung:  
max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD08D Z Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung n.unten (43PD)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten  
Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel  
beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im  
Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung  
nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen  
Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr  
Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur  
Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD08E Z Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (2 flg) (43PD)**

Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur  
Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen  
entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. FUHR 334 K  
oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PD08F Z Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel(43PD)**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur

automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage  
Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Betrifft Position im Gebäude/Türnummer:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE Z Drehflügeltüre Alu-Glas Innen o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefen und Einbau:**

Es ist das Liefen und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlaufposition. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**43PE01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Türkonstruktion mit einer Profilbautiefe von 45 mm (Rahmen) bzw. 45 mm (Flügel), innen und außen flächenbündig. EPDM-Anschlagdichtung beim Türflügel beidseitig am Flügel- und Blendrahmenanschlag angeordnet. Unteres Anschlussprofil mit EPDM-Schleifdichtung auf halbrundem Aluminium-

Bodenschwellenprofil. Äußere und innere Verglasungsdichtung in den Ecken umlaufend, oben horizontal gestoßen. Falzkammerentwässerung durch Schlitze und einklipsbare Regenkappen (Kunststoff oder Aluminium) oder verdeckt liegend. Sichtbare Rahmenteile veredelt mit eloxal, RAL, NCS, Effektbeschichtung als Aufzählung möglich. Schmale Ansichten der Blend- und Flügelrahmen ab 137,5 mm, Blendrahmen und Flügelrahmen 45 mm. Verglasungs-/Anschlagdichtung: innen und außen mit schmalen Ansichten, Dichtungen umlaufend einziehbar. Bei 2 Flügeligen Anlagen Dual-Verriegelung zur automatischen Standflügelverriegelung oder Falztreibriegelschloss. Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als Einscheibensicherheits- oder Verbundsicherheitsglas, Glasstärken von 5 mm bis 26 mm. Wahlweise runde oder eckige Glasleisten. Beschlag: Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO D116 e-Sat. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Türschließer als Gleitschienen Türschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, nur Raumabschluss ohne Anforderung Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung und Montage. Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM" entspricht Mauerlicht abzüglich Einbauluft).

**43PE01A Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt o.BS**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt, ohne Brandschutz Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung RAL

Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH in mm):

z.B. PENEDERbasic-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE01B Z 2 flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt o.BS**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt, ohne Brandschutz Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:

Farbbeschichtung RAL

Ausführung Zarge: [Eckzarge / Blockzarge / Umfassungszarge]:

Ausführung: überfälzt

Einbauort: [Innenanwendung / Außenanwendung]

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH in mm):

z.B. PENEDERbasic-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07 Z Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für**

**43PE07A Z Az f.einen Bodentürpuffer als Anschlagschutz (43PE)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position im Gebäude/Türnummer: beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07B Z Az f.einen Wandtürpuffer als Anschlagschutz (43PE)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07C Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich (43PE)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich Erweiterung der bestehenden Grundauführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum

Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit,  
optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um:  (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um:  (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07D Z Az f.d.Ausführung m.Aufdopplungsprofilen oben (43PE)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben  
Erweiterung der bestehenden Grundauführung mit Rahmen,  
Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute  
Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum  
Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit,  
optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um:  (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07E Z Az f.Beschichtung RAL nach Wahl (43PE)**

Ausführung der Türanlage in  
Farbgestaltung RAL nach Wahl des Auftraggebers. Die  
Beschichtung beinhaltet alle sichtbaren Rahmenteile der  
Türe samt eventuellen Seitenteilen, Oberlichte etc.  
Aufbautürschließer, Drücker und Rossetten sind nicht inbegriffen

Betrifft Position(en) im Gebäude/Türnummer:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07F Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangverschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.

sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07G Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07H Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07I Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E  
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:



Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07J Z Az f.E-Öffner (43PE)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen  
E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten  
Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte  
Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07K Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43PE)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur  
Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten  
Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen,  
Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich,  
Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode,  
inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage  
manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff332 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07L Z Az f.einen Riegelschaltkontakt (43PE)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech  
einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C,  
Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung:  
max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07M Z Az f.einen Reed-Kontakt z.Zustandsüberwachung (43PE)**

einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung  
Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des  
Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07N Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43PE)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung  
Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07O Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43PE)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder  
Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischen Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07P Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43PE)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07Q Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43PE)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECWire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07R Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürschl.(43PE)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer  
Die integrierte Lösung für repräsentative Türen.  
Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen.  
Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07S Z Az f.elektrisch betrieb.Türöffner/Türantrieb unterst. (43PE)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07T Z Az f.elektr.betrieb.Türöffner/Türantrieb vollautom.(43PE)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für

bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).  
Farbton Laser Scanner: Schwarz  
Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07U Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43PE)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07V Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (43PE)**

die Beklebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07W Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43PE)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07X Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (Ioxone) (43PE)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PE07Y Z Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (43PE)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connecdoor cable von OPEN.

Die connecdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connecdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connecdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connecdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connecdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connecdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die

Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connectdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

#### Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connectdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw.

Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpreis zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connectdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser
- Motorschlösser
- elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner
- mit Rückmeldekontakt
- ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte
- Magnetkontakte



Riegelschaltkontakte  
Drückerkontakt  
automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung  
verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum  
Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm  
steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC  
integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischer Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W  
Schutzklasse: IP20  
Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:  
Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten  
BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

Riegelschaltkontakt (Türrahmen)  
Rückmeldekontakt E-Öffner  
Türkontakte, 2 je Flügel  
Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt  
Überwachungskontakte Gangflügelschloss  
Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor box als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF Z Drehflügeltüre Alu-Glas Innen m.Brandschutz (E30) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefen und Einbau:**

Es ist das Liefen und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in

Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

#### **Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlung nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PF01

#### **Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung**

Profilsystem: Unisolierte Aluminium-Rauchschutzkonstruktion E30. Bei Ausführung mit Wärmestrahlungsbegrenzung EW werden die Profile auf 3 interne, durch 15mm Polyamidstege getrennte Kammern ausgeführt. Bautiefe der Rahmen und Flügel 65 mm, innen und außen flächenbündig, mit verdeckt liegender EPDM - Dichtung für geräuscharmen Anschlag in Blend- und Flügelrahmen. EPDM-Schwelldichtung, wahlweise als Anschlag und/ oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Sprossen und Kämpfer von 96 bis 148 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 71 bis 185 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 148 mm. Ohne Brandschutz -Dämmstreifen im Flügel und Rahmen.

Bei Ausführung EW: Blendrahmen mit schubfesten Verbund durch werkseitig eingebrachte, glasfaserverstärkte 15 mm tiefe Polyamidstege. Bodenanschlüsse mit wärmegeprägten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval -Schwellen. Seitenteile und Oberlichten werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt. Bei 2 Flügeligen Anlagen Dual-Verriegelung zur automatischen Standflügelverriegelung oder Falztreibriegelschloss.

Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als ESG, VSG, Pyrostop30 oder Contraflam30 für Innenanwendung. Glasstärken von 6 mm bis <42 mm. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich.

Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar.

Beschlag:

Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO D116 e-Sat. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: siehe Detailposition

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker. Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM" entspricht Mauerlichte abzüglich Einbauluft).

**43PF01A Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF01B Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF01C Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST u.OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF01D Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:   
Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF01E Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST u.OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF01F Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Ausführung Totalpanik [ja / nein]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF01G Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil, als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF01H Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 OL**

2 flügelig Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF01I Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST u.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF01J Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF01K Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST u.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Feuerschutz: E30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07 Z Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für**

**43PF07A Z Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (43PF)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2

mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch

Bodenabsenkrichtungen sind, falls erforderlich, im

Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen

Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des

Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07B Z Az für erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PF)**

erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (RC nach EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK2/RC2 sind



in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07C Z Az f.erhöhten Schallschutz (43PF)**

erhöhten Schallschutz  
Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und  
Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind  
aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in  
Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist  
dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw:  dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07D Z Az f.einen Riegelschaltkontakt (43PF)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech  
einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C,  
Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung:  
max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07E Z Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PF)**

einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung  
Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des  
Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07F Z Az f.einen Bodentürpuffer als Anschlagschutz (43PF)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als  
fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07G Z Az f.einen Wandtürpuffer als Anschlagsschutz (43PF)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07H Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich (43PF)**

die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich Erweiterung der bestehenden Grundauführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um:  (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um:  (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en) im Gebäude/Türnummer:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07I Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PF)**

die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben Erweiterung der bestehenden Grundauführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um:  (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en) im Gebäude/Türnummer:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07J Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PF)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsschlösser mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07K Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PF)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsschlösser mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07L Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PF)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07M Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E  
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:  
\_\_\_\_\_

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07N Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43PF)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung  
Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07O Z Az f.Ausführung Türschließer mit integr.Rauchmelder (43PF)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder  
Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischen Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei einer Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07P Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43PF)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07Q Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43PF)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07R Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürschl. (43PF)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer  
Die integrierte Lösung für repräsentative Türen.  
Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen.  
Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07S Z Az f.elektrisch betrieb.Türöffner/Türantrieb unterst. (43PF)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07T Z Az f.elekt.r.betrieb.Türöffner/Türantrieb vollautom. (43PF)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für  
bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer  
elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und  
Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer  
Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-  
Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN  
B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung,  
Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch  
Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik,  
Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten  
Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-  
Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur  
Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-  
/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner  
Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und  
Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an  
der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der  
automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und  
schutzbedürftige Personen).  
Farbton Laser Scanner: Schwarz  
Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für  
Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme  
und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten,  
2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige,  
Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum  
Versperren des Programmschalters (Schutz gegen  
unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F  
Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07U Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43PF)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb  
Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech  
einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C,  
Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung:  
max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07V Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (43PF)**

die Behebung der Glasflächen  
entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der  
ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine  
reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser

Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07W Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43PF)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform  
CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07X Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43PF)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt



Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PF07Y Z Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (43PF)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connectdoor cable von OPEN.

Die connectdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connectdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connectdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connectdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connecdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connecdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connecdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connecdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw. Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne Öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpreis zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connecdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser
- Motorschlösser
- elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner
- mit Rückmeldekontakt

ohne Rückmeldekontakt  
Überwachungskontakte  
Magnetkontakte  
Riegelschaltkontakte  
Drückerkontakt  
automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung  
verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum  
Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm  
steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC  
integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischer Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W  
Schutzklasse: IP20  
Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:

Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten  
BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

Riegelschaltkontakt (Türrahmen)  
Rückmeldekontakt E-Öffner  
Türkontakte, 2 je Flügel  
Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt  
Überwachungskontakte Gangflügelschloss  
Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor box als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG Z Rohrrahmen-Pendeltüre Alu-Glas (EI<sup>30</sup>-C; EI<sup>60</sup>C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefen und Einbau:**

Es ist das Liefen und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PG01

**Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Umlaufende, wärmegeämmte Kammerprofile mit geclipsten Deckschalen mit 55 mm Ansichtsbreite, Bautiefe der Rahmen und Flügel 65 mm, innen und außen flächenbündig, umlaufendes Abdeckprofil mit Lippendichtung im Falz. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen. Stock aus Aluminiumprofilen mit geclipsten Deckschalen mit 55 mm Ansichtsbreite, Bautiefe 65 mm, umlaufendes Abdeckprofil mit Lippendichtung im Falz, mit oder ohne Bodeneinstand, für Dübelmontage oder Gipskartonständerwand Einbau gerichtet. Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als Pyranova Spezialglas für Innenanwendung. PYRANOVA®-Spezialglas ist ein klares Mehrscheiben-Verbundglas, bestehend aus zwei Komponenten, die mehrfach übereinandergeschichtet sind: Glas und einer zwischen den Scheiben eingebetteten transparenten Schutzschicht. Im Brandfall zerspringt die äußere Scheibe. Die Schicht darunter reagiert bei etwa 100°C, schäumt auf und bildet ein opaker Hitzeschild. Diese Reaktion wiederholt sich wieder und wieder. Von der ersten bis zur letzten Schicht. Beschlag pro Flügel: Beschlag bestehend aus 1 Stk. Zapfenband verzinkt, 1 Stk. Bodentürschließer, 1 Stk. Rollenschnapper, 2 Stk. Stangengriffe Edelstahl Ø 40 mm in Flügellänge Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: siehe Detailposition Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PG01A

**Z 1flg.Rohrrahmen-Pendeltüre EI30-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Pendeltüre mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERtstrong-30 Pendeltüre, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG01B Z 2flg.Rohrrahmen-Pendeltüre EI30-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Pendeltüre mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERstrong-30 Pendeltüre, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG01C Z 1flg.Rohrrahmen-Pendeltüre EI60-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Pendeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERstrong-60 Pendeltüre, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG01D Z 2flg.Rohrrahmen-Pendeltüre EI60-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Pendeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Farbbeschichtung: RAL

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERstrong-60 Pendeltüre, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG07 Z Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für**

**43PG07A Z Az f.Oberlicht in Profilsystem der Türe (43PG)**

ein Oberlicht in Profilsystem der Türe

Höhe Oberlicht (mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG07B Z Az f. linkes Seitenteil in Profilsystem der Türe (43PG)**

ein linkes Seitenteil in Profilsystem der Türe

Breite Seitenteil (mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG07C Z Az f.rechtes Seitenteil in Profilsystem der Türe (43PG)**

ein rechtes Seitenteil in Profilsystem der Türe

Breite Seitenteil (mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG07D Z Az f.Belegung d.Rahmenteile Flügel und Stock m.NIRO (43PG)**

die Belegung der Rahmenteile von Flügel und Stock mit NIRO

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG07E Z Az f.Belegung d.Rahmenteile Flügel/Stock m.Holz furnier(43PG)**

die Belegung der Rahmenteile von Flügel und Stock mit Holz furnier

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG07F Z Az f.Bodentürpuffer als Anschlagsschutz (43PG)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG07G Z Az f.Wandtürpuffer als Anschlagsschutz (43PG)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG07H Z Az f.Erweiterung m.einem Bodenschloss je Flügel (43PG)**

die Erweiterung mit einem Bodenschloss je Flügel  
Achtung: Bei versperren des Flügels mit dem Bodenschloss ist die Türe keine Fluchttüre mehr!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG07I Z Az f.Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PG)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG07J Z Az f.elektrisch betrieb.Türöffner/Türantrieb unterst. (43PG)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend  
Ausführung der Sicherheitselemente entsprechend EN16005 ohne Sensoren  
Der Antrieb fungiert als "Double-Act" Antrieb und arbeitet in eine Richtung als elektrisch betriebener Türöffner und in Gegenrichtung ohne Antrieb z.B. ASSA ABLOY SW300.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG07K Z Az f.elekt.r.betrieb.Türöffner/Türantrieb vollautom. (43PG)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch Ausführung der Sicherheitselemente entsprechend EN16005 mit Sicherheitssensoren sowie Radar-Impulsgeber. Der Antrieb fungiert als "Double-Act" Antrieb und arbeitet in eine Richtung als elektrisch betriebener Türöffner und in Gegenrichtung ohne Antrieb z.B. ASSA ABLOY SW300. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PG07L Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (43PG)**

die Beklebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH Z Drehflügeltüre Alu-Glas Aussen hochwärmeged.o.BS (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefen und Einbau:**

Es ist das Liefen und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**



Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERpro auf die Grundposition angeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Position nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Schloss auf Panikschloss entfällt das Basisschloss der Grundposition) sind diese in im Preis eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PH01

**Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Umlaufende, wärmegeämmte Dreikammerprofile, Isolierzonen mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Symmetrisch angeordnete Dammzonen mit Isolierstegen zu direkten Verschraubung der Beschlagteile. Bautiefe der Rahmen und Flügel 75 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM-Dichtung für geräuscharmen Anschlag. In den Flügelprofilen schubweicher Deltatherm Verbund zur Reduzierung des Bi-Metall-Effekts, dadurch geringere Durchbiegung des Flügels bei Temperaturdifferenzen. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 146 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm. Falzkammerentwässerung durch Schlitze und einklipsbare Kappen (Kunststoff oder Aluminium) oder verdeckt liegend. EPDM-Anschlagdichtungen beidseitig im Blend- und Flügelrahmen angeordnet. Kammerbildende EPDM-Verglasungsdichtungen, umlaufend einziehbar. EPDM-Schwellendichtung als kombinierte Anschlag- und Schleifdichtung. Falzraumabdeckungen für glatte Kontur und elegante Optik im Türfalz, sowie Verbesserung der U-Werte. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt.

Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser etc. Mehrscheiben-Isolierglas oder Paneele mit einer Elementdicke von 8 - 53 mm, Dampfdruckausgleich unten beidseitig 2 x Monodrain

Beschlag: Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO 116. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93.

Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination  
Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, nur  
Raumabschluss ohne Anforderung  
Bei Auswahl Einbruchhemmung sind die Ein- und  
Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte  
Option zu verwenden! Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM"  
entspricht Mauerlichte abzüglich Einbauluft). Anlage  
versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und  
falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43PH01A Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL:

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH01B Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil, mit hochwärmedämmender  
Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL:

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Seitenteilbreite:  mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH01C Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil u.1 Oberlicht**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil und einem Oberlicht, mit hochwärmtdämmender Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL: \_\_\_\_\_

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Höhe Oberlicht (H): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH01D Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteile**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen, mit hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL: \_\_\_\_\_

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite links: \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite rechts: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH01E Z 1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteile u.1 Oberlicht**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen und einem Oberlicht, mit hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL: \_\_\_\_\_

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Höhe Oberlicht (H): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite links: \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite rechts: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH01F Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL: \_\_\_\_\_

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH01G Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil, mit hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL: \_\_\_\_\_

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH01H Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.Oberlicht**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht, mit hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL: \_\_\_\_\_

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Höhe Oberlicht (H): \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH01I Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil u.1 Oberlicht**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil und einem Oberlicht, mit hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL: \_\_\_\_\_

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Höhe Oberlicht (H): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH01J Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteile**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen, mit hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL: \_\_\_\_\_

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite links: \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite rechts: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH01K Z 2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteile u.1 Oberlicht**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen und einem Oberlicht, mit hochwärmedämmender Funktion

Feuerschutz: ohne

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_

Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL: \_\_\_\_\_

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]: \_\_\_\_\_

Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_

Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

Höhe Oberlicht (H): \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite links: \_\_\_\_\_ mm

Seitenteilbreite rechts: \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07 Z Aufzählung (Az) auf Drehflügeltüren für**

**43PH07A Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PH)**

Ausführung RC2 entsprechend EN1627 geprüft  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07B Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 (43PH)**

Ausführung RC3 entsprechend EN1627 geprüft  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07C Z Az f.erhöhten Schallschutz RW 37dB (43PH)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen 37dB. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Verglasung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07D Z Az f.erhöhten Schallschutz RW 39dB (43PH)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen 39dB. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Verglasung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schallschutzzieles sind in die Aufpreisposition im einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07E Z Az f.erhöhten Schallschutz RW 45dB (43PH)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen 45dB. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Verglasung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schallschutzzieles sind in die Aufpreisposition im einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07F Z Az f.verdeckt liegende Türbänder (43PH)**

Elegantes Design durch Änderung der Standard-Rollenbänder auf verdeckt liegende Türbänder. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**43PH07G Z Az f.Riegelschaltkontakt (43PH)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07H Z Az f.Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PH)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07I Z Az f.Bodentürpuffer als Anschlagsschutz (43PH)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07J Z Az f.Wandtürpuffer als Anschlagsschutz (43PH)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07K Z Az f.Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich (43PH)**

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um:  (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um:  (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07L Z Az f.Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PH)**

Erweiterung der bestehenden Grundauführung mit Rahmen,  
Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute  
Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum  
Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit,  
optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um:  (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07M Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PH)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 Panik B  
(Notausgangsschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07N Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PH)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 Panik E  
(Notausgangsschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.

sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07O Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PH)**

Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 Panik B (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07P Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PH)**

Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 Panik E (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07Q Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43PH)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode. z.b. effeff332 oder gleichwertig  
Verdeckt liegende Kabelübergänge sind in den Einheitspreis eingerechnet.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07R Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43PH)**

Türschließer mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07S Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43PH)**

Türschließer mit einer integrierten elektrischen Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07T Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43PH)**

Basispaket bestehend aus Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07U Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43PH)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07V Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürschl. (43PH)**

integrierte Lösung repräsentativer Türen.  
Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07W Z Az f.elektrisch betriebenen Türöffner/Türantrieb (43PH)**

Aufzählung (Az) für einflügelige Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Fingerschutzrolle mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07X Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43PH)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07Y Z Az f.elekt.r.betriebenen Türöffner/Türantrieb m.Scanner(43PH)**

einflügelige Türen, zertifiziert nach EN 1154, für  
bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer  
elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und  
Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer  
Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-  
Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN  
B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung,  
Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch  
Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik,  
Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten  
Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-  
Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur  
Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-  
/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner  
Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und  
Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an  
der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der  
automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).  
Farbton Laser Scanner: Schwarz  
Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für  
Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme  
und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten,  
2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige,  
Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum  
Versperren des Programmschalters (Schutz gegen  
unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F  
Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PH07Z Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (43PH)**

die Behebung der Glasflächen  
entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der  
ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine  
reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI Z Drehflügeltüre iso.brandhemmend (EI<sup>30</sup>-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauf Funktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlege Teile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**43PI01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen:**

Umlaufende, wärme gedämmte Dreikammerprofile, Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Bautiefe der Rahmen und Flügel 77 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM - Dichtung für geräuscharmen Anschlag. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm. Ohne zusätzliche Brandschutz-Dämmstreifen im Flügel und Rahmen. Im Falle der Ausführung als Außentüre werden Isolierstreifen für hochwärme gedämmte Türen und Verglasungen sowie eine patentierte U-Wert-Sperre für beste Uf -Werte ausgeführt. Flügelprofile mit schubweichem Delta-T-Verbund zur Verringerung des Bi-Metall-Effekts. Blendrahmen mit schubfestem Verbund durch werkseitig eingebrachte, glasfaserverstärkte 30 mm tiefe Polyamidstege. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar, EPDM-Schwelldichtung, wahlweise als Anschlag und/oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit

Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Bodenanschlüsse mit wärmegeprägten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval-Schwellen. Seitenteile und Oberlichten werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt. Bei 2 Flügeligen Anlagen Dual-Verriegelung zur automatischen Standflügelverriegelung oder Falztreibriegelschloss.

**Verglasung:**

Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als Monogläser Pyrostop30 oder Contraflam30 für Innenanwendung Brandschutz - Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 dürfen eingebaut werden. Contraflam 60 IGU (Climalit, Climaplust, Climatop, ScreenLine) Contraflam Gläser dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren (Baustoffklasse DIN 4102-B2), selbstklebenden oder selbsthaftenden PET - oder PVC - Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 - 250 µm stark sein. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich.

**Beschlag:**

Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profizylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO 116. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Rollentürbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bis zu einer Flügelhöhe von 2.609 mm Ausführung mit Einfallen-Schlössern, ab 2.610 mm Ausführung mit Anzahl entsprechend Erfordernis. Türschließer als Gleitschienenentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI230-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM" entspricht Mauerlicht abzüglich Einbauluft).

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43PI01A Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:



Farbbeschichtung: RAL:   
Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI01B Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung: RAL:   
Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI01C Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST u.OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung: RAL:   
Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:   
Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Breite Seitenteil:  mm  
Höhe Oberlicht (H):  mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI01D Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL:

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Seitenteilbreite links:  mm

Seitenteilbreite rechts:  mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI01E Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:

Farbbeschichtung: RAL:

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm  
Seitenteilbreite links:  mm  
Seitenteilbreite rechts:  mm  
Höhe Oberlicht (H):  mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI01H Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:

Farbbeschichtung: RAL:

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI01I Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:

Farbbeschichtung: RAL:

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Breite Seitenteil:  mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI01J Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:

Farbbeschichtung: RAL:

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Höhe Oberlicht (H):  mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI01K Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST u.OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:

Farbbeschichtung: RAL:

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Breite Seitenteil:  mm

Höhe Oberlicht (H):  mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI01L Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST**

2 flg. Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI230-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:

Farbbeschichtung: RAL:

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Seitenteilbreite links:  mm

Seitenteilbreite rechts:  mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI01M Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST u.OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI230-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:

Farbbeschichtung: RAL:

Einbauort [Innenanwendung / Außenanwendung]:

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Höhe Oberlicht (H):  mm

Seitenteilbreite links:  mm

Seitenteilbreite rechts:  mm

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ()

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

43PI07 Z Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

**43PI07A Z Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (43PI)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200  
Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2  
mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch  
Bodenabsenkrichtungen sind, falls erforderlich, im  
Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des  
Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07B Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PI)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2  
Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (RC nach EN 1627)  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07C Z Az f.erhöhten Schallschutz (43PI)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und  
Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind  
aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in  
Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist  
dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw:  dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07D Z Az f.einen Bodentürpuffer als Anschlagsschutz (43PI)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als  
fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07E Z Az f.einen Wandtürpuffer als Anschlagschutz (43PI)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07F Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(43PI)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich Erweiterung der bestehenden Grundauführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um:  (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um:  (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07G Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PI)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben Erweiterung der bestehenden Grundauführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um:  (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07H Z Az f.die Lieferung einer Purenit-Platte (43PI)**

Lieferung einer Purenit-Platte unter Türschwellen

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage  
Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Betrifft Position(en) im Gebäude/Türnummer:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07I Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PI)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsschlösser mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07J Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsschlösser mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07K Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125

(Paniktürverschlösser mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt



Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07L Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PI)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E  
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07M Z Az f.einen Riegelschaltkontakt (43PI)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech  
einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C,  
Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung:  
max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07N Z Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PI)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des  
Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07O Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43PI)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung  
Der Türschließer wird mit einem integrierten

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07P Z Az f.Ausführung Türschließer mit integr.Rauchmelder (43PI)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder  
Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischeren Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07Q Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43PI)**

Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)  
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07R Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43PI)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07S Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürschl. (43PI)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer  
Die integrierte Lösung für repräsentative Türen.

Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07T Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterst. (43PI)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Fingerschutzrolle mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07U Z Az f.elektr.betr.Türöffner/Türantrieb vollautom. (43PI)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an

der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).  
Farbton Laser Scanner: Schwarz  
Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07V Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43PI)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07W Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (43PI)**

Bekebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07X Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43PI)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

- Türblatt Gehflügel öffnen
- Türblatt Stehflügel öffnen
- Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren  
Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb  
Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:  
Geöffnet (Türe wurde geöffnet)  
Geschlossen (nicht verriegelt)  
Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser  
elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt  
Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:  
Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt  
Schnittstellen: RS485  
Schutzklasse: IP20  
RoHS-konform  
CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07Y Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43PI)**

nbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PI07Z Z Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (43PI)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ conneccdoor cable von OPEN.

Die conneccdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die conneccdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der conneccdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der conneccdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die conneccdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der conneccdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der conneccdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connectdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw. Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpriest zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connectdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser
- Motorschlösser
- elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner
- mit Rückmeldekontakt
- ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte
- Magnetkontakte
- Riegelschaltkontakte
- Drückerkontakt
- automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connectdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung  
verpint sicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum  
Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm  
steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC



integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischer Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W

Schutzklasse: IP20

Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:

Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten

BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

Riegelschaltkontakt (Türrahmen)

Rückmeldekontakt E-Öffner

Türkontakte, 2 je Flügel

Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt

Überwachungskontakte Gangflügelschloss

Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor box als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 43PJ Z Drehflügeltüre iso.hochbrandhemmend (EI<sup>60</sup>-C) (PENEDER)

Version: 2021-08

##### Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

##### Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauf funktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PJ01

**Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Umlaufende, wärmegeämmte Dreikammerprofile, Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Bautiefe der Rahmen und Flügel 77 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM - Dichtung für geräuscharmen Anschlag. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 325 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 62,5 bis 170 mm. Ohne zusätzliche Brandschutz-Dämmstreifen im Flügel und Rahmen. Im Falle der Ausführung als Außentüre werden Isolierstreifen für hochwärmegeämmte Türen und Verglasungen sowie eine patentierte U-Wert-Sperre für beste Uf -Werte ausgeführt. Flügelprofile mit schubweichem Delta-T-Verbund zur Verringerung des Bi-Metall-Effekts. Blendrahmen mit schubfestem Verbund durch werkseitig eingebrachte, glasfaserverstärkte 30 mm tiefe Polyamidstege. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar, EPDM-Schwelldichtung, wahlweise als Anschlag und/ oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Bodenanschlüsse mit wärmegeämmten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval-Schwellen. Seitenteile und Oberlichten werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt. Bei 2 Flügeligen Anlagen Dual-Verriegelung zur automatischen Standflügelverriegelung oder Falztreibriegelschloss.

**Verglasung:**

Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als Brandschutz - Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 dürfen eingebaut werden. Contraflam 60 IGU (Climalit, Climaplus, Climatop, ScreenLine), Contraflam Gläser dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren (Baustoffklasse DIN 4102-B2), selbstklebenden oder selbsthaftenden PET - oder PVC - Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 - 250 µm stark sein. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich.

**Beschlag:**

Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für

Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO 116. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Rollentürbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bis zu einer Flügelhöhe von 2.609 mm Ausführung mit Einfallen-Schlössern, ab 2.610 mm Ausführung mit Anzahl entsprechend Erfordernis. Türschließer als Gleitschientürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI260-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!  
Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM" entspricht Mauerlicht abzüglich Einbauluft). Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43PJ01A Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Einbauort (Innenanwendung / Außenanwendung):

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ01B Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Ausführung Totalpanik [ja / nein]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Einbauort (Innenanwendung / Außenanwendung):   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Seitenteilbreite:  mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ01C Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST u.1OL**

1flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht, mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Einbauort (Innenanwendung / Außenanwendung):   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Höhe Oberlicht (H):  mm  
Seitenteilbreite links:  mm  
Seitenteilbreite rechts:  mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ01D Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Einbauort (Innenanwendung / Außenanwendung):   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Seitenteilbreite links:  mm  
Seitenteilbreite rechts:  mm  
z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ01E Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Ausführung Totalpanik [ja / nein]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Einbauort (Innenanwendung / Außenanwendung):   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Höhe Oberlicht (H):  mm  
Seitenteilbreite links:  mm  
Seitenteilbreite rechts:  mm  
z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ01H Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_  
Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_  
Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_  
Einbauort (Innenanwendung / Außenanwendung): \_\_\_\_\_  
Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_  
Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm  
Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ01I Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_  
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_  
Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_  
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_  
Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_  
Farbbeschichtung: RAL \_\_\_\_\_  
Einbauort (Innenanwendung / Außenanwendung): \_\_\_\_\_  
Position im Gebäude/Türnummer: \_\_\_\_\_  
Mauerlichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm  
Durchgangslichte (BxH): \_\_\_\_\_ mm  
Seitenteilbreite \_\_\_\_\_ mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ01J Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: \_\_\_\_\_  
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: \_\_\_\_\_  
Verriegelung: [einfach / mehrfach]: \_\_\_\_\_  
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: \_\_\_\_\_  
Ausführung Totalpanik [ja / nein]: \_\_\_\_\_

Farbbeschichtung: RAL   
Einbauort (Innenanwendung / Außenanwendung):   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Höhe Oberlicht (H):  mm  
z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ01K Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST u.1OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Ausführung Totalpanik [ja / nein]:   
Farbbeschichtung: RAL   
Einbauort (Innenanwendung / Außenanwendung):   
Position im Gebäude/Türnummer:   
Mauerlichte (BxH):  mm  
Durchgangslichte (BxH):  mm  
Höhe Oberlicht (H):  mm  
Seitenteilbreite:  mm  
z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ01L Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C  
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:   
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:   
Verriegelung: [einfach / mehrfach]:   
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:   
Ausführung Totalpanik [ja / nein]:   
Farbbeschichtung: RAL

Einbauort (Innenanwendung / Außenanwendung):

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Seitenteilbreite links:  mm

Seitenteilbreite rechts:  mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ01M Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST u.1OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>60-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:

Farbbeschichtung: RAL

Einbauort (Innenanwendung / Außenanwendung):

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Höhe Oberlicht (H):  mm

Seitenteilbreite links:  mm

Seitenteilbreite rechts:  mm

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07 Z Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für**

**43PJ07A Z Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (43PJ)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkrichtungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des



Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07B Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PJ)**

erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07C Z Az f.erhöhten Schallschutz (43PJ)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und  
Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind  
aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in  
Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist  
dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw:  dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07D Z Az f.einen Bodentürpuffer als Anschlagschutz (43PJ)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als  
fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07E Z Az f.einen Wandtürpuffer als Anschlagschutz (43PJ)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als  
fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07F Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(43PJ)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich  
Erweiterung der bestehenden Grundauführung mit Rahmen,  
Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten  
Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum  
Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit,  
optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um:  (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um:  (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07G Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PJ)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben  
Erweiterung der bestehenden Grundauführung mit Rahmen,  
Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute  
Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum  
Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit,  
optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um:  (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07H Z Az f.die Lieferung einer Purenit-Platte (43PJ)**

Lieferung einer Purenit-Platte unter Türschwellen

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage  
Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Betrifft Position im Gebäude/Türnummer:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07I Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PJ)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt

Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07J Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PJ)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsschlösser mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07K Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PJ)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07L Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PJ)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E  
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07M Z Az f.einen Riegelschaltkontakt (43PJ)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech  
einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C,  
Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung:  
max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07N Z Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PJ)**

Aufzahlung (Az) für einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung  
Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des  
Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07O Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43PJ)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung  
Der Türschließer wird mit einem integrierten  
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung  
(Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die  
Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch  
den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in  
Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung  
sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst  
und sich nicht Gegenstand der Position. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07P Z Az f.Ausführung Türschließer mit integr.Rauchmelder (43PJ)**

Aufzahlung (Az) Ausführung Türschließer mit  
integriertem Rauchmelder

Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischeren Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07Q Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43PJ)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07R Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43PJ)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07S Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürschl.(43PJ)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer Die integrierte Lösung für repräsentative Türen. Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07T Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterst. (43PJ)**

Aufzahlung (Az) für elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion

für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07U Z Az f.elekt.betr.Türöffner/Türantrieb vollautom. (43PJ)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).

Farbton Laser Scanner: Schwarz

Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07V Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43PJ)**

Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb  
Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech  
einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C,  
Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung:  
max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07W Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (43PJ)**

Bekebung der Glasflächen  
entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der  
ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine  
reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser  
Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07X Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43PJ)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an  
die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer  
übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen  
(unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System  
LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07Y Z Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43PJ)**

nbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)



Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PJ07Z Z Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (43PJ)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connecdoor cable von OPEN.

Die connecdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten

Steuer- bzw. Leitsystem. Die connectdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connectdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connectdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schuko-Stecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connectdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connectdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connectdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connectdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw. Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne Öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss

des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpreis zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connecdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser
- Motorschlösser
- elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner
- mit Rückmeldekontakt
- ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte
- Magnetkontakte
- Riegelschaltkontakte
- Drückerkontakt
- automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

- Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung
- verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum
- Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm
- steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC
- integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischen Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W
- Schutzklasse: IP20
- Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:

- Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten
- BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

- Riegelschaltkontakt (Türrahmen)
- Rückmeldekontakt E-Öffner

Türkontakte, 2 je Flügel  
Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt  
Überwachungskontakte Gangflügelschloss  
Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor box als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK Z Drehflügeltür iso.brandbeständig (EI90-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):**

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlaufposition. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.

EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Tür durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**43PK01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen:**  
Umlaufende, wärme gedämmte Dreikammerprofile,  
Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten  
glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Bautiefe der

Rahmen und Flügel 77 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM-Dichtung für geräuscharmen Anschlag. Dämmstreifen in die Isolierzone zur Reduzierung des Hitzedurchgangs im Brandfall. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 96 bis 121 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 71 bis 182 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 mm. Festverglasung, Oberlichter, Bautiefe 97 - 110 mm  
Im Falle der Ausführung als Außentüre (hochwärmegeämmte Türen) werden Verglasungen sowie eine patentierte U-Wert-Sperre für beste Uf-Werte ausgeführt. Flügelprofile mit schubweichem Delta-T-Verbund zur Verringerung des Bi-Metall-Effekts. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar, EPDM-Schwellendichtung, wahlweise als Anschlag und/ oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Bodenanschlüsse mit wärmegeämmten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval-Schwellen. Seitenteile und Oberlichter werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt.

#### Verglasung:

Es werden je nach Anwendung Brandschutz Mono- und Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4  
Typ Pyrostop 90 eingebaut (Monogläser, Isoliergläser). Selbstklebende bzw. selbsthaftende PVC - oder PET - Folien in einer Breite von 50 - 500 mm können auf Mono-Pyrostopgläsern nachträglich aufgebracht werden. Die Folien dürfen 50 - 250 µm stark sein.  
Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich.

#### Beschlag:

Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO 116. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Rollentürbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bändern ist vorzusehen. Bis zu einer Flügelhöhe von 2.609 mm Ausführung mit Einfallen-Schlössern, ab 2.610 mm Ausführung mit Anzahl entsprechend Erfordernis. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93.  
Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI(2)90-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die

gewählte Option zu verwenden!  
Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM" entspricht Mauerlichte abzüglich Einbauluft).  
Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43PK01A Z 1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>90-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Farbbeschichtung: RAL

Einbauort Innenanwendung

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Höhe Oberlicht (H):  mm

Seitenteilbreite links:  mm

Seitenteilbreite rechts:  mm

z.B. PENEDERtherm-90, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK01B Z 2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Feuerschutz: EI<sup>2</sup>90-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]:

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]:

Verriegelung: [einfach / mehrfach]:

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]:

Ausführung Totalpanik [ja / nein]:

Farbbeschichtung: RAL

Einbauort Innenanwendung

Position im Gebäude/Türnummer:

Mauerlichte (BxH):  mm

Durchgangslichte (BxH):  mm

Höhe Oberlicht (H):  mm

Seitenteilbreite links:  mm

Seitenteilbreite rechts:  mm

z.B. PENEDERtherm-90, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK01C Z Fixteil für Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

Fixteil Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Farbbeschichtung RAL: [.....]

Mauerlichte (BxH): [.....] mm

(zu) Position im Gebäude/Türnummer: [.....]

z.B. PENEDERtherm-90 Fixteil, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07 Z Aufzählung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für**

**43PK07A Z Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (43PK)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200  
Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2  
mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch  
Bodenabsenkrichtungen sind, falls erforderlich, im  
Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des  
Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): [.....]

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07B Z Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PK)**

erhöhte Einbruchshemmung RC2  
Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (RC nach EN 1627)  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): [.....]

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07C Z Az f.erhöhten Schallschutz (43PK)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und  
Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind  
aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in  
Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist  
dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: [.....] dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07D Z Az f.einen Bodentürpuffer als Anschlagschutz (43PK)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07E Z Az f.einen Wandtürpuffer als Anschlagschutz (43PK)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07F Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(43PK)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Seitenteile um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um:  (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um:  (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07G Z Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PK)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um:  (Höhe in mm)



Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07H Z Az f.die Lieferung einer Purenit-Platte (43PK)**

Lieferung einer Purenit-Platte unter Türschwellen

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage  
Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Betrifft Position im Gebäude/Türnummer:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07I Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PK)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07J Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PK)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als  
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07K Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PK)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07L Z Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PK)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E  
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125  
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler  
Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche.

Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und  
Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt  
Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.  
Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung [ja/nein]:

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw.  
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07M Z Az f.einen Riegelschaltkontakt (43PK)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech  
einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C,  
Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung:  
max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07N Z Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PK)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07O Z Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43PK)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung  
Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07P Z Az f.Ausführung Türschließer mit integr.Rauchmelder (43PK)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder  
Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischeren Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07Q Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43PK)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie

Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07R Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (43PK)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07S Z Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürschl. (43PK)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer  
Die integrierte Lösung für repräsentative Türen.  
Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07T Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterst. (43PK)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Fingerschutzrolle mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07U Z Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb Automatik (43PK)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch  
Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für  
bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer  
elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und  
Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer  
Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005.  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-  
Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN  
B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung,  
Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch  
Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik,  
Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten  
Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-  
Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur  
Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-  
/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner  
Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und  
Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an  
der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der  
automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und  
schutzbedürftige Personen).

Farbton Laser Scanner: Schwarz

Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz  
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für  
Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme  
und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten,  
2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige,  
Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum  
Versperren des Programmschalters (Schutz gegen  
unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F  
Automatik, Dormakaba ED250 oder gleichwertiges  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07V Z Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43PK)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb  
Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech  
einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C,  
Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung:  
max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PK07W Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (43PK)**

Aufzahlung für die Behebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PL Z Autom.Schiebetüre Stahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2024-08

**Liefern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**43PL01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Schiebelement Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben, mit Dichtungsprofilen, Schiebeelementdicke 62 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Mehrpreisvarianten. Ausführung mit einem Schiebeelementes als links-, rechts- oder zentralöffnendes System, gerichtet für Dauerbetrieb. Wandlabyrinth und Einlaufprofil: Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 80mm, von aussen nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte Elektromechanischer Schiebeelementantrieb: Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung - sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die Antriebshaute ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs-Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt. Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl-Laufrollen

samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert.  
Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationssensor Öffnung-Schliesskantenüberwachung, Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen.  
Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via LAN, Bluetooth oder W-LAN. Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung. Leitprodukt ES200 von DormaKaba, oder gleichwertig.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: gem.- Detailbeschreibung

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

**43PL01A Z Automatisierte 1 flg. isolierte Stahl-Schiebetüre E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Stahl-Schiebeelemente ohne Brandschutzfunktion (E0)

Durchgangslichte (MLB x MLH):  mm

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: E0

z.B. PENEDERrun-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PL01B Z Automatisierte 2 flg. isolierte Stahl-Schiebetüre E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Stahl-Schiebeelemente ohne Brandschutz (E0)

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: E0

Durchgangslichte (MLB x MLH):  mm

z.B. PENEDERrun-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PL07 Z Aufzählung (Az) auf Schiebetürelemente für**

**43PL07A Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43PL)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PL07B Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43PL)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PL07C Z Az f.eine im Schiebeelement integrierte Fluchtdrehtüre(43PL)**

eine im Schiebeelement integrierte Fluchtdrehtüre EN179

Ausführung des Schiebeelement/Schiebetorblattes mit einer Fluchtdrehtüre in einem der Schiebeelement, Breite max. Durchgangslichte 900 mm (abhängig von der Schiebeelementbreite), Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: beidseitig Muscheldrucker nach EN179. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren, verdeckt liegenden Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Das integrierte Fluchttürblatt wird über einen integrierten Einbautürschließer Typ GEZE Boxer oder gleichwertig selbstständig nach Durchschreiten geschlossen und geschlossen gehalten. Der Automatantrieb der Schiebeelemente/Schiebetors erhält über einen eingebauten Sensorkontakt die Rückmeldung ob die Türe geöffnet oder geschlossen ist. Bei geöffneter Türe wird der Antrieb sofort stillgesetzt. Nach dem Schließen der Fluchttüre setzt der Antrieb seine Bewegung fort.

Durchgangslichte in mm (gewünscht):  mm

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PL07D Z Az f.Lüftungsgitter im Schiebeelement (43PL)**

Lüftungsgitter im Schiebeelement  
Ausführung aus im brandfall aufquellenden Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der Schiebeelementbeschichtung  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**43PL07E Z Az f.Verglasung im Türblatt (43PL)**

Verglasung im Schiebeelement  
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus  
entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG,  
Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutzkonstruktion ist die maximale Glasfläche  
hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

gewünschte Größe (B x H in mm):

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PL07F Z Az f.flächenbündige Verglasung im Türblatt (43PL)**

flächenbündige Verglasung im Schiebeelement  
Werksfertiger Einbau einer beidseitig flächenbündigen  
Verglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG,  
Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutzkonstruktion ist die maximale Glasfläche  
hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.  
Maximale Größe: 1000 mm x 2000 mm, Mindestgröße: 350 mm x 400 mm  
Emaille-Streifen standardmäßig in RAL 9005, 30 mm umlaufend  
Nachweis der Absturzsicherheit bis Klasse 5 nach EN 13049  
Als Brandschutztür geprüft und zugelassen: EI<sup>2</sup>30-C5

Ausführung: rechteckig

gewünschte Größe (B x H in mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PL07G Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43PL)**

Reed Kontakt im Schiebeelement  
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im  
Schiebeelement, ausgeführt als Reed-Kontakt.  
Manipulationssicher verbaut.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PL07H Z Az f.Ausführung von linearen Schutzflügel (43PL)**

Ausführung von linearen Schutzflügel  
Ausführung von Schutzflügel für lineare  
Schiebeelementen, ausgeführt als Nurglas, schwenkbar  
zur leichten Reinigung der Glasflächen sowie  
innenliegend versperrbar gegen unbefugtes Schwenken.  
Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend  
der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist  
boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu  
befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu  
gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter  
vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel  
in diese zu integrieren und eine separate Befestigung  
am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der  
Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PL07I Z Az f.berührungsloses Schalterelement (43PL)**

Berührungsloses Schaltelement - Winkschalter +  
Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird  
berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem  
Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das  
Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei  
eingestellt werden.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PM Z Autom.Schiebetüre Stahl brandhemmend (EI<sup>2</sup>30-C) (PENEDER)**

Version: 2024-08

**Liefiern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefiern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen  
Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu  
vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl  
von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch  
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.  
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses  
auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses) sind  
diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.  
Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen  
Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen  
für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PM01    **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Schiebeelement Oberfläche plan eben aus verzinktem  
Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Verzinkt  
und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des  
Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben, mit  
Dichtungsprofilen, Schiebeelementdicke 62 mm.  
Einbauteile und Einlegeteile entsprechend  
Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Mehrpreisvarianten.  
Ausführung mit einem Schiebeelementes als links-,  
rechts- oder zentralöffnendes System, gerichtet für Dauerbetrieb.  
Wandlabyrinth und Einlaufprofil: Wandlabyrinthprofile  
mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 80mm, von aussen  
nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte  
Elektromechanischer Schiebeelementantrieb: Netzteil,  
Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales  
Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung -  
sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit  
integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und  
Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen  
auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw.  
einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das  
Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die  
Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar  
und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor  
der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs-  
Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte  
Signale beim Türbetrieb erkennt. Flügelbefestigung:  
Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl-Laufrollen  
samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an  
ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner  
Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert.  
Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein  
Kombinationssensor Öffnung-Schliesskantenüberwachung,  
Sensorik ist generell RICHTUNGSEKENNEND auszuführen.  
Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur  
Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-  
Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe  
festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via  
LAN, Bluetooth oder W-LAN. Ausführung der  
Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für  
Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung.  
Leitprodukt ES200 von DormaKaba, oder gleichwertig.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: gem.- Detailbeschreibung

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung,  
Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

**43PM01A    Z    Automatisierte 1 flg. isolierte Stahl-Schiebetür EI30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Stahl-Schiebeelemente, EI30-C (brandhemmend)

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C

Durchgangslichte (MLB x MLH):  mm

z.B. PENEDERrun-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: .....      0,00 Stk    PP: .....

**43PM01B Z Automatisierte 2 flg. isolierte Stahl-Schiebetür EI30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Stahl-Schiebeelemente, EI30-C (brandhemmend)

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C

Durchgangslichte (MLB x MLH):  mm

z.B. PENEDERrun-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PM07 Z Aufzählung (Az) auf Schiebetürelemente für**

**43PM07A Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43PM)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PM07B Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43PM)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL-Beschichtung.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PM07C Z Az f.eine im Schiebeelement integrierte Fluchtdrehtüre(43PM)**

eine im Schiebeelement integrierte Fluchtdrehtüre EN179

Ausführung des Schiebeelement/Schiebetorblattes mit einer Fluchtdrehtüre in einem der Schiebeelement, Breite max. Durchgangslichte 900mm (abhängig von der Schiebeelementbreite), Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: beidseitig Muscheldrucker nach EN179. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren, verdeckt liegenden Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Das integrierte Fluchttürblatt wird über einen integrierten Einbautürschließer Typ GEZE Boxer oder gleichwertig selbstständig nach Durchschreiten geschlossen und geschlossen gehalten. Der Automatantrieb der Schiebeelemente/Schiebetors erhält über einen eingebauten Sensorkontakt die Rückmeldung ob die Türe geöffnet oder geschlossen ist. Bei geöffneter Türe wird der Antrieb sofort stillgesetzt. Nach schließen der Fluchttüre setzt der Antrieb seine Bewegung fort.

Durchgangslichte in mm (gewünscht):  mm

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PM07D Z Az f.Lüftungsgitter im Schiebeelement (43PM)**

Lüftungsgitter im Schiebeelement  
Ausführung aus im brandfall aufquellenden  
Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat  
schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der  
Schiebeelementbeschichtung  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PM07E Z Az f.Verglasung im Türblatt (43PM)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Schiebeelement  
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus  
entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG,  
Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutzkonstruktion ist die maximale Glasfläche  
hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und  
kann abweichen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

gewünschte Größe (B x H in mm):

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PM07F Z Az f.flächenbündige Verglasung im Türblatt (43PM)**

Aufzahlung (Az) für flächenbündige Verglasung im Schiebeelement  
Werksfertiger Einbau einer beidseitig flächenbündigen  
Verglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG,  
Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutzkonstruktion ist die maximale Glasfläche  
hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.

Maximale Größe: 1000 mm x 2000 mm, Mindestgröße: 350 mm x 400 mm  
Emaille-Streifen standardmäßig in RAL 9005, 30 mm umlaufend  
Nachweis der Absturzsicherheit bis Klasse 5 nach EN 13049  
Als Brandschutztür geprüft und zugelassen: EI230-C5

Ausführung: rechteckig

gewünschte Größe (B x H in mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PM07G Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43PM)**

Reed Kontakt im Schiebeelement  
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im  
Schiebeelement, ausgeführt als Reed-Kontakt.  
Manipulationssicher verbaut.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PM07H Z Az f.Ausführung von linearen Schutzflügel (43PM)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung von linearen Schutzflügel  
Ausführung von Schutzflügel für lineare  
Schiebeelementen, ausgeführt als Nurglas, schwenkbar  
zur leichten Reinigung der Glasflächen sowie  
innenliegend versperrbar gegen unbefugtes Schwenken.  
Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend  
der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist  
boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu  
befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu  
gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter  
vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel  
in diese zu integrieren und eine separate Befestigung  
am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der  
Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PM07I Z Az f.berührungsloses Schalterelement (43PM)**

Berührungsloses Schaltelement - Winkschalter +  
Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird  
berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem  
Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das  
Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei

eingestellt werden.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PN Z Autom.Schiebetüre Edelstahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2024-08

**Liefern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERrun werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

- 43PN01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**  
Schiebeelement mit planebener Oberfläche aus Edelstahl rostfrei 0,8 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Ausführung flächenbündig, mit Dichtungsprofilen, Schiebeelementdicke 62 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Mehrpreisvarianten. Ausführung aus nichtrostendem Edelstahl, geschliffen in K240.  
Ausführung mit einem Schiebeelementes als links- oder rechtsöffnendes System, gerichtet für Dauerbetrieb.  
Wandlabyrinth und Einlaufprofil: Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 80mm, von außen nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte  
Elektromechanischer Schiebeelementantrieb: Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung - sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs-Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt. Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl-Doppelaufrollen samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert.  
Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationssensor Öffnung-Schließkantenüberwachung,

Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen.  
Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur  
Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-  
Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe  
festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via  
LAN, Bluetooth oder W-LAN. Bei reinem Personenverkehr  
Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger  
Sicherheitsnorm für Automattüren EN16005 in der  
geltenden Fassung. Leitprodukt ES200 von DormaKaba,  
PENEDER S4000f, oder gleichwertiges

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: gem. Detailbeschreibung

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung,  
Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme  
durch einen Ziviltechniker

**43PN01A Z Automatisierte 1 flg.isolierte Edelstahl-Schiebetüre E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Edelstahl-Schiebeelemente ohne Brandschutzfunktion (E0)

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: E0

Durchgangslichte (MLB x MLH):  mm

z.B. PENEDERrun-00 Edelstahl, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PN01B Z Automatisierte 2 flg.isolierte Edelstahl-Schiebetüre E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Edelstahl-Schiebeelemente ohne Brandschutz (E0)

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: E0

Durchgangslichte (MLB x MLH):  mm

z.B. PENEDERrun-00 Edelstahl, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PN07 Z Aufzählung (Az) auf Schiebetürelemente für**

**43PN07A Z Az f.eine im Schiebeelement integrierte Fluchtdrehtüre(43PN)**

eine im Schiebeelement integrierte Fluchtdrehtüre EN179

Ausführung des Schiebeelementblattes/Schiebetorblattes  
mit einer Fluchtdrehtüre in einem der  
Schiebeelemente, Breite max. Durchgangslichte  
900mm (abhängig von der Schiebeelementbreite),  
Einfallschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ)  
gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur:  
beidseitig Muscheldrucker nach EN179. Drückerhöhe 1050  
mm. Mit dreidimensional einstellbaren, verdeckt  
liegenden Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, verzinkt  
und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet  
sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2  
und 4 Bändern. Das integrierte Fluchttürblatt wird über



einen integrierten Einbautürschließer Typ GEZE Boxer oder gleichwertig selbstständig nach Durchschreiten geschlossen und geschlossen gehalten. Der Automatantrieb der Schiebeelemente/Schiebetors erhält über einen eingebauten Sensorkontakt die Rückmeldung ob die Türe geöffnet oder geschlossen ist. Bei geöffneter Türe wird der Antrieb sofort stillgesetzt. Nach dem Schließen der Fluchttüre setzt der Antrieb seine Bewegung fort.

Durchgangslichte in mm (gewünscht):  mm

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PN07B Z Az f.Lüftungsgitter im Schiebeelement (43PN)**

Lüftungsgitter im Schiebeelement  
Ausführung aus im brandfall aufquellenden Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der Schiebeelementbeschichtung  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PN07C Z Az f.Verglasung im Türblatt (43PN)**

Verglasung im Schiebeelement  
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG, Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

gewünschte Größe (B x H in mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PN07D Z Az f.flächenbündige Verglasung im Türblatt (43PN)**

flächenbündige Verglasung im Schiebeelement  
Werksfertiger Einbau einer beidseitig flächenbündigen  
Verglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG,  
Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich  
Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.  
Maximale Größe: 1000 mm x 2000 mm, Mindestgröße: 350 mm x 400 mm  
Emaille-Streifen standardmäßig in RAL 9005, 30 mm umlaufend  
Nachweis der Absturzsicherheit bis Klasse 5 nach EN 13049  
Als Brandschutztür geprüft und zugelassen: EI230-C5

Ausführung: rechteckig

gewünschte Größe (B x H in mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PN07E Z Az f.Reed Kontakt im Schiebeelement (43PN)**

Reed Kontakt im Schiebeelement  
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im  
Schiebeelement, ausgeführt als Reed-Kontakt.  
Manipulationssicher verbaut.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PN07F Z Az f. Ausführung von linearen Schutzflügel (43PN)**

Ausführung von linearen Schutzflügel  
Ausführung von Schutzflügel für lineare  
Schiebeelementen, ausgeführt als Nurglas, schwenkbar  
zur leichten Reinigung der Glasflächen sowie  
innenliegend versperrbar gegen unbefugtes Schwenken.  
Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend  
der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist  
boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu  
befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu  
gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter  
vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel  
in diese zu integrieren und eine separate Befestigung  
am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der  
Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PN07G Z Az f.berührungsloses Schalterelement (43PN)**

berührungsloses Schalterelement  
berührungsloses Schaltelement - Winkschalter +  
Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird  
berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem  
Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das  
Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei eingestellt werden.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PO Z Autom.Schiebetüre Edelstahl brandhemmend (EI<sup>2</sup>30C) (PENEDER)**

Version: 2024-08

**Liefern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERrun werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**43PO01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**  
Schiebeelement mit planebener Oberfläche aus Edelstahl rostfrei 0,8 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Ausführung flächenbündig, mit Dichtungsprofilen, Schiebeelementdicke 62 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Mehrpreisvarianten. Ausführung aus nichtrostendem Edelstahl, geschliffen in K240.  
Ausführung mit einem Schiebeelementes als links- oder rechtsöffnendes System, gerichtet für Dauerbetrieb.  
Wandlabyrinth und Einlaufprofil: Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 80mm, von außen nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte Elektromechanischer Schiebeelementantrieb: Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung - sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar

und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs-Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt. Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl-Doppelaufrollen samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert. Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationssensor Öffnung-Schließkantenüberwachung, Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen. Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via LAN, Bluetooth oder W-LAN. Bei reinem Personenverkehr Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung. Leitprodukt ES200 von DormaKaba, PENEDER S4000f, oder gleichwertiges

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: gem. Detailbeschreibung

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

**43PO01A Z Automatisierte 1flg.isolierte Edelstahl-Schiebetüre EI30**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Edelstahl-Schiebeelemente, EI30-C (brandhemmend)

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C

Durchgangslichte (MLB x MLH):  mm

z.B. PENEDERrun-30 Edelstahl, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PO01B Z Automatisierte 2flg.isolierte Edelstahl-Schiebetüre EI30**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Edelstahl-Schiebeelemente, EI30-C (brandhemmend)

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C

Durchgangslichte (MLB x MLH):  mm

z.B. PENEDERrun-30 Edelstahl, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PO07 Z Aufzahlung (Az) auf Schiebetürelemente für**

**43PO07A Z Az f.eine i.Schiebeelement integrierte Fluchtdrehtüre (43PO)**

eine im Schiebeelement integrierte Fluchtdrehtüre EN179  
Ausführung des Schiebeelementblattes/Schiebetorblattes

mit einer Fluchtdrehtüre in einem der Schiebeelemente, Breite max. Durchgangslichte 900mm (abhängig von der Schiebeelementbreite), Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: beidseitig Muscheldrucker nach EN179. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren, verdeckt liegenden Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Das integrierte Fluchttürblatt wird über einen integrierten Einbautürschließer Typ GEZE Boxer oder gleichwertig selbstständig nach Durchschreiten geschlossen und geschlossen gehalten. Der Automatiktrieb der Schiebeelemente/Schiebetors erhält über einen eingebauten Sensorkontakt die Rückmeldung ob die Türe geöffnet oder geschlossen ist. Bei geöffneter Türe wird der Antrieb sofort stillgesetzt. Nach schließen der Fluchttüre setzt der Antrieb seine Bewegung fort.

Durchgangslichte in mm (gewünscht):  mm

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PO07B Z Az f.Lüftungsgitter im Schiebetürelement (43PO)**

Lüftungsgitter im Schiebeelement  
Ausführung aus im brandfall aufquellenden Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der Schiebeelementbeschichtung  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PO07C Z Az f.Verglasung im Türblatt (43PO)**

Verglasung im Schiebeelement  
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG, Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

gewünschte Größe (B x H in mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PO07D Z Az f.flächenbündige Verglasung im Türblatt (43PO)**

flächenbündige Verglasung im Schiebelement  
Werksfertiger Einbau einer beidseitig flächenbündigen  
Verglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG,  
Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich  
Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.  
Maximale Größe: 1000 mm x 2000 mm, Mindestgröße: 350 mm x 400 mm  
Emaille-Streifen standardmäßig in RAL 9005, 30 mm umlaufend  
Nachweis der Absturzsicherheit bis Klasse 5 nach EN 13049  
Als Brandschutztür geprüft und zugelassen: EI<sup>2</sup>30-C5

Ausführung: rechteckig

gewünschte Größe (B x H in mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PO07E Z Az f.Reed Kontakt im Schiebtürelement (43PO)**

Reed Kontakt im Schiebetürelement  
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im  
Schiebeelement, ausgeführt als Reed-Kontakt.  
Manipulationssicher verbaut.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PO07F Z Az f.Ausführung von linearen Schutzflügel (43PO)**

Ausführung von linearen Schutzflügel  
Ausführung von Schutzflügel für lineare  
Schiebeelementen, ausgeführt als Nurglas, schwenkbar  
zur leichten Reinigung der Glasflächen sowie  
innenliegend versperrbar gegen unbefugtes Schwenken.  
Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend  
der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist  
boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu  
befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu  
gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter

vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel in diese zu integrieren und eine separate Befestigung am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PO07G Z Az f.berührungsloses Schalterelement (43PO)**

berührungsloses Schaltelement - Winkschalter +  
Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei eingestellt werden.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP Z Autom.Schiebetüre Alu-Glas o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2024-08

**Liefiern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefiern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt HIGHLINEslide by PENEDER werden in Form von Aufzahlungen angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig, sind diese eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**43PP01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**  
Türflügel bestehend aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit einer Profilbreite von 65 mm, samt Flügellabyrinth-Profilen, im Brandfall aufschäumende Dämmschichtstreifen im Schließkanten- und Glasfalzbereich, sowie ein in den Sockel integriertes Bodenführungsprofil. Von der Antriebsgegenseite unsichtbarer Rahmen bestehend aus Wandlabyrinth-Profilen samt Bodenführungsrolle an der Nebenschließkante. Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm. Flügel und Rahmen pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL Standardfarben. Dauerfunktionsgeprüft > 1.000.000 Zyklen. Füllung bestehend aus Brandschutzgläser Pilkington Pyrostop 30-10 (15 mm) oder Pilkington Pyrostop 30-20 (18 mm)

Wandlabyrinth und Einlaufprofil: umlaufende  
Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen,  
Spiegelbreite 61 - 65 mm, von außen nicht sichtbar,  
dadurch keine Reduktion der Mauerlichte

Elektromechanischer Schiebetürantrieb: Netzteil, Motor,  
Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul  
sowie die elektromechanische Verriegelung - sind in  
einem oben vollständig geschlossenen Träger mit  
integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und  
Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen  
auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw.  
einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das  
Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die  
Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar  
und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor  
der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs-  
Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte  
Signale beim Türbetrieb erkennt. Flügelbefestigung:  
Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl-  
Doppellaufrollen samt Entgleisungsschutz an den  
Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei  
spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen,  
Kollision) verhindert.  
Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein  
Kombinationssensor Öffnung-Schließkantenüberwachung,  
Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen  
Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur  
Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-  
Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe  
festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via  
LAN, Bluetooth oder W-LAN.  
Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger  
Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der  
geltenden Fassung. Leitprodukt ES200 von DormaKaba oder gleichwertig

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: siehe Detailposition

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung,  
Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme  
durch einen Ziviltechniker.

**43PP01A Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP01B Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.ST E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (ST), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

Seitenteilbreite (in mm):



z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP01C Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST E0**

Automatisierte 1 flg. isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP01D Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.OL E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP01E Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1ST u.OL E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

Breite Seitenteil (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP01F Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST u.OL E0**

Automatisierte 1 flg. isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

Breite je Seitenteil (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP01I Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre ohne Feuerschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP01J Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.ST E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (ST), ohne Feuerschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP01K Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), ohne Feuerschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP01L Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1OL E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (1OL), ohne Feuerschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP01M Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1 ST u.OL E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Feuerschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

Breite Seitenteil (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP01N Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2 ST u.OL E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Feuerschutz.

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

Breite Seitenteil (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-00 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP07 Z Aufzahlung (Az) auf Schiebeelemente für**

**43PP07A Z Az f.Planverglasung Flügel (43PP)**

Planverglasung Flügel

Ausführung entsprechend EN16005 mit ESG oder VSG klar  
als Planverglasung am Türflügel für beidseitige Flächenbündigkeit.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP07B Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43PP)**

Reed Kontakt im Türflügel

Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im  
Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.

Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP07C Z Az f.Ausführung mit linearen Schutzflügeln (43PP)**

Ausführung mit linearen Schutzflügeln  
Ausführung von Schutzflügel für lineare Schiebetüren,  
ausgeführt als Nurglas, schwenkbar zur leichten  
Reinigung der Glasflächen sowie innenliegend  
versperrbar gegen unbefugtes Schwenken.  
Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend  
der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist  
boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu  
befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu  
gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter  
vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel  
in diese zu integrieren und eine separate Befestigung  
am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der  
Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP07D Z Az f.Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement (43PP)**

Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement  
berührungsloses Schaltelement - Winkschalter +  
Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird  
berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem  
Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das  
Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei  
eingestellt werden.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP07E Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43PP)**

Ausführung in NCS anstelle RAL  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PP07F Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (43PP)**

die Behebung der Glasflächen  
entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der  
ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine  
reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser

Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ Z Autom.Schiebetüre Alu-Glas o.Fluchtweg (EI<sup>2</sup>30-C) (PENEDER)**

Version: 2024-08

**Liefern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt HIGHLINEslide by PENEDER werden in Form von Aufzahlungen angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig, sind diese eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**43PQ01 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**  
Türflügel bestehend aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit einer Profilbreite von 65 mm, samt Flügellabyrinth-Profilen, im Brandfall aufschäumende Dämmschichtstreifen im Schließkanten- und Glasfalzbereich, sowie ein in den Sockel integriertes Bodenführungsprofil. Von der Antriebsgegenseite unsichtbarer Rahmen bestehend aus Wandlabyrinth-Profilen samt Bodenführungsrolle an der Nebenschließkante. Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm. Flügel und Rahmen pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL Standardfarben. Dauerfunktionsgeprüft > 1.000.000 Zyklen. Füllung bestehend aus Brandschutzgläser Pilkington Pyrostop 30-10 (15 mm) oder Pilkington Pyrostop 30-20 (18 mm)

Wandlabyrinth und Einlaufprofil: umlaufende Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 61 - 65 mm, von außen nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte

Elektromechanischer Schiebetürantrieb: Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung - sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die Antriebshäube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor

der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs-Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt. Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl-Doppelaufrollen samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert. Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationssensor Öffnung-Schließkantenüberwachung, Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via LAN, Bluetooth oder W-LAN. Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung. Leitprodukt ES200 von DormaKaba oder gleichwertig

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: siehe Detailposition

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**43PQ01A Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre EI<sup>2</sup>30-C (brandhemmend)

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ01B Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1ST EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

Seitenteilbreite (in mm):

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ01C Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), EI<sup>2</sup>30-C (brandhemmend)

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm):

Seitenteilbreite (in mm):

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ01D Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.OL EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ01E Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.1ST u.OL EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

Breite Seitenteil (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ01F Z 1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.2ST u.OL EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

Breite je Seitenteil 1 (in mm): \_\_\_\_\_

Breite je Seitenteil 2 (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ01I Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre, brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ01J Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.ST EI<sup>2</sup>30**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (ST), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ01K Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite 1 (in mm): \_\_\_\_\_

Seitenteilbreite 2 (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ01L Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1OL EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 2 flg. isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (1OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ01M Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.1ST u.OL EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

Breite Seitenteil (in mm): \_\_\_\_\_



z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ01N Z 2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.2ST u.OL EI<sup>2</sup>30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): \_\_\_\_\_

Höhe Oberlicht (in mm): \_\_\_\_\_

Breite Seitenteil 1 (in mm): \_\_\_\_\_

Breite Seitenteil 2 (in mm): \_\_\_\_\_

z.B. HIGHLINEslide-30 by PENEDER, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ07 Z Aufzählung (Az) auf Schiebeelemente für**

**43PQ07A Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43PQ)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ07B Z Az f.Planverglasung Flügel (43PQ)**

Ausführung entsprechend EN16005 mit ESG oder VSG klar  
als Planverglasung am Türflügel für beidseitige Flächenbündigkeit.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ07C Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43PQ)**

Reed Kontakt im Türflügel  
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im  
Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.  
Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ07D Z Az f.Ausführung mit linearen Schutzflügeln (43PQ)**

Ausführung mit linearen Schutzflügeln  
Ausführung von Schutzflügel für lineare Schiebetüren,  
ausgeführt als Nurglas, schwenkbar zur leichten  
Reinigung der Glasflächen sowie innenliegend  
versperrbar gegen unbefugtes Schwenken.  
Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend  
der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist  
boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu  
befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu  
gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter  
vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel  
in diese zu integrieren und eine separate Befestigung  
am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der  
Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ07E Z Az f.Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement (43PQ)**

Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement  
berührungsloses Schaltelement - Winkschalter +  
Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird  
berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem  
Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das  
Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei eingestellt werden.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PQ07F Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (43PQ)**

die Behebung der Glasflächen  
entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der  
ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine  
reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser  
Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PR Z Autom.Schiebetüre Stahl m.Fluchtweg (EI<sup>2</sup>30-C) (PENEDER)**

Version: 2024-08

**Liefen und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefen und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen  
Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu  
vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl  
von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt HIGHLINEbreakout

werden in Form von Aufzählungen angeführt.  
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzählungsposition nötig, sind diese eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PR01     **Z** Allgemeine Konstruktions- und Funktionsbeschreibung:

Allgemeine Funktionsbeschreibung:

Nachfolgend wird ein Brandschutz-Schiebetürsystem mit Fluchtwegfunktion beschrieben. Es vereint die Vorteile einer barrierefreien Schiebetür mit der Robustheit und Qualität der fluchtwegtauglichen Brandschutzdrehflügeltür.

Durch großflächige Verglasung werden architektonische Ansprüche wie Transparenz und Leichtigkeit sowie die Reduktion auf das Wesentliche erfüllt.

Die praktischen Schiebetüren gewährleisten einen fließenden Personenverkehr, sorgen gleichzeitig für sicheren Brandabschluss und ermöglichen zudem Flucht aus dem Gefahrenbereich.

Im Brandfall schließt der Antrieb die Flügel der Schiebetür und trennt den Brandabschnitt von anderen Teilen des Gebäudes. Die Schiebetür verwandelt sich in eine Drehflügeltür mit Fluchtwegfunktion. Für den Fall, dass sich weiterhin Personen im geschlossenen Brandabschnitt befinden, wird durch die Fluchtwegfunktion ein sicheres Verlassen des Gefahrenbereichs ermöglicht. Ausführungsmöglichkeit des Systems als Break-Out (in die Leibung öffnend) oder Break-In (aus der Leibung öffnend). Je nach Ausführung müssen Flügeleinstand sowie allfällige Beschläge zur Ermittlung der effektiven Durchgangslichte berücksichtigt werden!

Bei der Variante Break-In sind die lokalen Gesetzmäßigkeiten mithilfe einer Risikoanalyse und Fluchtwegplanung abgedeckt, die erforderlichen Unterlagen sind dem Fluchtwegplaner und der Behörde für den Verfahrensweg beigelegt.

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Schiebeelement Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 1,00 mm dick, vollflächig verklebt. Verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben, mit Dichtungsprofilen, Schiebeelementdicke 73 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Mehrpreisvarianten. Gesamtaufbau in der Tiefe 96mm gemessen von der tragenden Wandkonstruktion.

Ausführung mit einem Schiebeelementes zentralöffnendes System, gerichtet für Dauerbetrieb.

Integrierte Fluchttüren:

In die Schiebeelemente sind Fluchttüren integriert. Diese können im Gefahrenfall in Fluchtrichtung aufgestoßen werden. System ohne Beschläge und Verriegelungseinheit zugelassen! Auf Wunsch oder Erfordernis bei Aussenanwendung sind Verriegelungselemente und Panikbeschläge nach EN179 oder EN1125 möglich. Integrierter Türschließer und verdeckt liegende Beschläge (Tectus-Bänder) sorgen für ästhetisch hochwertige und sichere Funktion der Fluchttüre, es ist eine absolut plane und flächenbündige Optik und dadurch Manipulationssicherheit gegeben. Bei ausschwenkendem Fluchttürblatt wird der Antrieb automatisch stillgesetzt.

Verglasung im Türflügel

E130 Brandschutzverglasung, beidseitig flächenbündig, Ausführung Klarglas oder satiniertes Glas. Friesbreite umlaufend 168mm

Wandlabyrinth: Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 80mm, von aussen

nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte

Elektromechanischer Schiebeelementantrieb:

Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung – sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs-Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt. Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl-Laufrollen samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert.

Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationssensor  
Öffnung-Schliesskantenüberwachung, Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen.

Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via LAN, Bluetooth oder W-LAN. Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung. Leitprodukt ES proLine n DormaKaba, oder gleichwertig

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C5

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

#### **43PR01A Z Brandschutzschiebetüre mit Fluchtweg, BreakIn (a.d.Leibung)**

Automatisierte 2 flg. isolierte Stahl-Schiebetüre, flächenbündig verglast, EI30-C5 (brandhemmend) mit Fluchtwegfunktion als Break-IN

Antrieb im Gebäude montiert, Fluchttürflügel öffnen aus der Leibung (Fluchtrichtung in das Gebäude, z.B. Tiefgarage in Vorraum)

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI230-C5

Rauchschutz: kein (nicht möglich)

Einbruchhemmung: keine (nicht möglich)

Durchgangslichte Schiebetür (MLB x MLH):  mm

Resultierende effektive Durchgangslichte Flucht: gleich Mauerlichte Breite

Verriegelung erforderlich (ja/nein):

Bei erforderlicher Verriegelung wird ein Notausgangsbeschlag EN179 stehend ausgeführt. Die Durchgangslichte verringert sich um 15cm!

Bänder Fluchttüren: verdeckt liegend, z.B. Tectus

Türschließer Fluchttüren: integriertes Türschließersystem ITS

z.B. PENEDER HIGHLINEbreakout-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PR01B Z Brandschutzschiebetüre mit Fluchtweg,BreakOut (i.d.Leibung)**

Automatisierte 2 flg. isolierte Stahl-Schiebeelemente, flächenbündig verglast, EI30-C5 (brandhemmend) mit Fluchtwegfunktion als als Break-Out.

Antrieb im Gebäude montiert, Fluchttürflügel öffnen in die Leibung.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI230-C5

Rauchschutz: kein (nicht möglich)

Einbruchhemmung: keine (nicht möglich)

Durchgangslichte Schiebetür (MLB x MLH): \_\_\_\_\_ mm

Verriegelung erforderlich (ja/nein): \_\_\_\_\_

Flucht bei Verriegelung (EN179 / EN1125): \_\_\_\_\_

Bänder Fluchttüren: verdeckt liegend, z.B. Tectus

Türschließer Fluchttüren: integriertes Türschließersystem ITS

Resultierende effektive Durchgangslichte Flucht: MLB - 2\*85mm - Beschlagseinstand

z.B. PENEDER HIGHLINEbreakout-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PR07 Z Aufzählung (Az) auf Schiebeelemente für**

**43PR07A Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43PR)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PR07D Z Az f.Ausführung mit linearen Schutzflügeln (43PR)**

Ausführung mit linearen Schutzflügeln  
Ausführung von Schutzflügel für lineare Schiebetüren,  
ausgeführt als Nurglas, schwenkbar zur leichten  
Reinigung der Glasflächen sowie innenliegend  
versperrbar gegen unbefugtes Schwenken.  
Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend  
der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist  
boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu  
befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu  
gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter  
vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel  
in diese zu integrieren und eine separate Befestigung  
am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der  
Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PR07E Z Az f.Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement (43PR)**

Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement  
berührungsloses Schaltelement - Winkschalter +  
Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird  
berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem  
Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das  
Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei eingestellt werden.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PR07F Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (43PR)**

die Behebung der Glasflächen  
entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der  
ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine  
reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser  
Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PS Z Autom.Schiebetür Stahl-Glas mFluchtweg+EI30-C (PENEDER)**

Version: 2023-08

**Liefern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDER HIGHLINEbreakout werden in Form von Aufzahlungen angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig, sind diese eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**43PS01 Z Allgemeine Funktionsbeschreibung Brandschutz-Fluchtwegschiebetüre**

Nachfolgend wird ein Brandschutz-Schiebetürsystem mit Fluchtwegfunktion beschrieben. Es vereint die Vorteile einer barrierefreien Schiebetür mit der Robustheit und Qualität der fluchtwegtauglichen Brandschutzdrehflügeltür.

Durch großflächige Verglasung werden architektonische Ansprüche wie Transparenz und Leichtigkeit sowie die Reduktion auf das Wesentliche erfüllt.

Die praktischen Schiebetüren gewährleisten einen fließenden Personenverkehr, sorgen gleichzeitig für sicheren Brandabschluss und ermöglichen zudem Flucht aus dem Gefahrenbereich.

Im Brandfall schließt der Antrieb die Flügel der Schiebetür und trennt den Brandabschnitt von anderen Teilen des Gebäudes. Die Schiebetür verwandelt sich in eine Drehflügeltür mit Fluchtwegfunktion. Für den Fall, dass sich weiterhin Personen im geschlossenen Brandabschnitt befinden, wird durch die Fluchtwegfunktion ein sicheres Verlassen des Gefahrenbereichs ermöglicht.

Ausführungsmöglichkeit des Systems als Break-Out (in die Leibung öffnend) oder Break-In (aus der Leibung öffnend). Je nach Ausführung müssen Flügeleinstand sowie allfällige Beschläge zur Ermittlung der effektiven Durchgangslichte berücksichtigt werden!

**Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Schiebelement Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 1,00 mm dick, vollflächig verklebt. Verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben, mit Dichtungsprofilen, Schiebeelementdicke 73 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Mehrpreisvarianten.

Ausführung mit einem Schiebeelementes zentralöffnendes System, gerichtet für Dauerbetrieb.

**Integrierte Fluchttüren:**

In die Schiebeelemente sind Fluchttüren integriert. Diese können im Gefahrenfall in Fluchtrichtung aufgestoßen werden. System ohne Beschläge und Verriegelungseinheit zugelassen! Auf Wunsch oder Erfordernis bei Aussenanwendung sind Verriegelungselemente und Panikbeschläge nach EN179 oder EN1125 möglich. Integrierter Türschließer und verdeckt liegende Beschläge (Tectus-Bänder) sorgen für ästhetisch hochwertige und sichere Funktion der Fluchttüre, es ist eine absolut plane und flächenbündige Optik und dadurch Manipulationssicherheit gegeben. Bei ausschwenkendem Fluchttürblatt wird der Antrieb automatisch stillgesetzt.

**Verglasung im Türflügel**

EI30 Brandschutzverglasung, beidseitig flächenbündig, Ausführung Klarglas oder satiniertes Glas. Friesbreite umlaufend 155mm bei Ausführung ohne Verriegelung und 168mm bei Ausführung mit Verriegelung.

Wandlabyrinth: Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 80mm, von aussen nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte

Elektromechanischer Schiebeelementantrieb:

Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung – sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs-Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt. Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl-Laufrollen samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert.

Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationssensor  
Öffnung-Schliesskantenüberwachung, Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen.

Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via LAN, Bluetooth oder W-LAN. Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung. Leitprodukt ES proLine von DormaKaba, oder gleichwertig.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C5

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und Abnahme durch einen Ziviltechniker nach EN16005

#### **43PS01A Z Automat.2 flg.Stahl-Glas-Fluchtweg-Schiebet.EI30-C,Break-In**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Stahl-Glas- Schiebeelemente, EI30-C (brandhemmend)

Automatisierte 2 flg. isolierte Stahl-Schiebeelemente, flächenbündig verglast, EI30-C5 (brandhemmend) mit Fluchtwegfunktion als Break-IN

Antrieb im Gebäude montiert, Fluchttürflügel öffnen aus der Leibung (Fluchtrichtung in das Gebäude, z.B. Tiefgarage in Vorraum)

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI30-C5

Rauchschutz: kein (nicht möglich)

Einbruchhemmung: keine (nicht möglich)

Verriegelung erforderlich (ja/nein): nicht möglich

Flucht bei Verriegelung (EN179 / EN1125): nicht möglich

Durchgangslichte Schiebetür (MLB x MLH):  mm

Resultierende effektive Durchgangslichte Flucht: gleich Mauerlichte Breite



Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und Abnahme durch einen Ziviltechniker nach EN16005

z.B. PENEDER HIGHLINEbreakout-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PS01B Z Automat.2 flg.Stahl-Glas-Fluchtweg-Schiebet.EI30-C,Break-Out**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Stahl-Schiebeelemente, EI30-C (brandhemmend)

Automatisierte 2 flg. isolierte Stahl-Schiebeelemente, flächenbündig verglast, EI30-C5 (brandhemmend) mit Fluchtwegfunktion als als Break-Out.

Antrieb im Gebäude montiert, Fluchttürflügel öffnen in die Leibung.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI30-C5

Rauchschutz: kein (nicht möglich)

Einbruchhemmung: keine (nicht möglich)

Durchgangslichte Schiebetür (MLB x MLH): [ ] mm

Verriegelung erforderlich (ja/nein): [ ]

Flucht bei Verriegelung (EN179 / EN1125): [ ]

Resultierende effektive Durchgangslichte Flucht: MLB - 2\*85mm - Beschlagseinstand

z.B. PENEDER HIGHLINEslide-30 breakout, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und Abnahme durch einen Ziviltechniker nach EN16005

Durchgangslichte (MLB x MLH): mm

z.B. PENEDER HIGHLINEbreakout-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PS07 Z Aufzählung (Az) auf Schiebeelemente für**

**43PS07E Z Az f.Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement (43PS)**

Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement berührungsloses Schaltelement - Winkschalter + Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei eingestellt werden.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PS07F Z Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (43PS)**

die Behebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PS07W Z Az f.Ausführung RAL/NCS/3D Metallic (43PS)**

Ausführung der Türanlage in anderer Farbgestaltung entsprechend nachfolgender Selektion. Die Beschichtung beinhaltet alle sichtbaren Rahmenteile der Türe samt eventuellen Seitenteilen, Oberlichten etc. Aufbauüberschließler, Drücker und Rossetten sind nicht inbegriffen

Farbsystem (RAL/NCS/3D-Metallic):

Farbnummer/Beschreibung (z.B. RAL7016, NCS S1040-R20B):

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PX Z Schnittstelle Türe-Hauselektrik/Gebäudeleittechnik (OPEN)**

Version: 2023-08

**Liefen und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefen und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

**43PX01 Z Standardisierter Industriekabelbaum.f. komplexe Türen**

Steckerfertige Industriekabelbaumvariante für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb) mit standardisierter Übergabemöglichkeit an Haustechnik/Gebäudeleittechnik/Übergabebox:

Zu liefern und montieren ist ein, in die Türkonstruktion integriertes, unten beschriebenes steckerfertig ausgebildetes Kabelsystem vom Schloss bis zur definierten Übergabeschnittstelle. Bei Ausführung der Türe mit einem Automatischen Drehtürantrieb ist der Zusatz der standardisierten Übergabebox Türe-Hauselektrik/Gebäudeleittechnik Typ connectdoor box empfohlen.

Das System besteht aus:

- Systemkabel Türblatt, beidseits steckbar ausgebildet
- Schlossadapter, abgestimmt auf das eingesetzte Schloss  
(ohne Adapter bei gerichtet für nachträglichen Ausbau)
- Systemkabel Türrahmen, beidseits steckbar (gerichtet für connectdoor box)
- Universal Adapter Systemkabel Türrahmen, mit offenen Kabelende zur universellen Anbindung an übergeordnete Steuerungen (zB Zutrittskontrolle)

Im Falle eines späteren Wechsels des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schloss eines Hersteller A auf Hersteller B oder einer Nachrüstung von einem mechanischen auf ein elektrisch gesteuertes Schloss, ist dies ohne Austausch der Verkabelung durch einfache Anpassung mittels Schlossadapter möglich.

Die Verbindungsleitung zwischen Türrahmen und Übergabeschnittstelle ist durch ein 25mm Installationsschlauch (FX25) einziehbar.

Länge Systemkabel Türrahmen: 5m, 8m oder 12m

Das connectdoor cable System unterstützt die Kabelübergänge effeff 10314 – 10 polig.

Rückmelde-Signale: abhängig vom eingesetzten Schloss  
Überwachungskontakte Gangflügelschloss (siehe Funktions-Tabelle)

Das connectdoor System kann mit den folgenden Schlössern kombiniert werden:

Motorschlösser:

- ASSA ABLOY EL 420|520
- BKS B-1956 / 1959
- BKS Secury A-Öffner
- dormakaba SVP 2000
- dormakaba SVA 2000
- Fuhr autotronic 834 & 836
- KFV Genius 2.2

elektrisch kuppelbare Schlösser:

- ASSA ABLOY EL 460|560
- BKS B-197
- BKS B-217
- dormakaba SVP 6000
- dormakaba SVA 6000

- Fuhr autotronic 834 & 836
- KfV-Genius 2.2
- Wilka 769x | 79xZ
- Wilka 760x | 70xZ

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor cable

betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PX02 Z Standartisierte Übergabebox Türe-Hauselektrik/Gebäudeleitt.**

Standartisierte Übergabebox Türe-Hauselektrik/Gebäudeleitt.

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connectdoor cable von OPEN.

Die connectdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connectdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connectdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connectdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connectdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die Manual-Variante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connectdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die

Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connectdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

#### Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connectdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw.

Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpreis zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connectdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser
- Motorschlösser
- elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner
- mit Rückmeldekontakt
- ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte
- Magnetkontakte

- Riegelschaltkontakte
- Drückerkontakt
- automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

- Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung
- verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum
- Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm
- steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC
- integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischen Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W
- Schutzklasse: IP20
- Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:

- Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten
- BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

- Riegelschaltkontakt (Türrahmen)
- Rückmeldekontakt E-Öffner
- Türkontakte, 2 je Flügel
- Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt
- Überwachungskontakte Gangflügelschloss
- Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor box als Erweiterung für connecdoor cable

betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PX03 Z BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus)**

BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus)

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

- Türblatt Gehflügel öffnen
- Türblatt Stehflügel öffnen

- Türblatt Gehflügel versperren
- Türblatt Stehflügel versperren
- Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb
- Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

- Geöffnet (Türe wurde geöffnet)
- Geschlossen (nicht verriegelt)
- Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

- Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt
- Schnittstellen: RS485
- Schutzklasse: IP20
- RoHS-konform
- CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable

betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**43PX04 Z BUS Schnittstelle RS485 für Türe (LOXONE)**

BUS Schnittstelle RS485 für Türe (LOXONE)

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

- Türblatt Gehflügel öffnen
- Türblatt Stehflügel öffnen
- Türblatt Gehflügel versperren
- Türblatt Stehflügel versperren
- Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb
- Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

- eöffnet (Türe wurde geöffnet)
- Geschlossen (nicht verriegelt)
- Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischer Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

- Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt
- Schnittstellen: RS485
- Schutzklasse: IP20
- RoHS-konform
- CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connectdoor controller als Erweiterung für connectdoor cable



betrifft Positionen:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65**

**Toranlagen in Gebäuden**

**ALLGEMEINES:**

**Begriffsbestimmungen:**

Unter einer Toranlage (Tor) wird in der Folge ein Produkt mit CE-Kennzeichen gemäß Norm verstanden, das zum Schließen einer Öffnung in einem Gebäude dient, welche für die Durchfahrt von Fahrzeugen und den Durchgang von Personen vorgesehen ist.

Die Bezeichnungen der Bauarten von Toren sind der ÖNORM entnommen

**Nebenleistungen:**

Nebenleistungen sind auch das Feststellen von Naturmaßen vor Leistungserbringung, Montagehilfen (einschließlich etwaiger Gerüste für die eigene Leistung) und das Beistellen von Werkzeichnungen.

Werkzeichnungen des Auftragnehmers zu den angebotenen Toranlagen werden nach Auftragserteilung, spätestens jedoch vor Produktionsbeginn, dem Auftraggeber übergeben, wobei etwaige Detailzeichnungen des Auftraggebers eingearbeitet werden. Nach Zustimmung des Auftraggebers werden die Werkzeichnungen Bestandteil des Vertrages.

**Ausführung der Torflügel:**

Die Torflügel sind mindestens auf einer Seite eben und glatt (oder nur schwach strukturiert). Etwaige konstruktiv erforderliche Fugen, Nähte, Profile oder dergleichen in der Oberfläche sind zulässig. Die sichtbare Flächenteilung (optische Erscheinung) wird jedoch vor Ausführung im Rahmen der konstruktiven Möglichkeiten mit dem Auftraggeber abgestimmt.

**Leistungsumfang:**

Die Toranlage umfasst alle Bauelemente, die für die bestimmungsgemäße Verwendung erforderlich sind (z.B. Torrahmen, Torflügel, Führungen, Beschläge, Antriebe, Sicherheitseinrichtungen und dergleichen).

Bei kraftbetätigten Toren sind die elektrischen Anschlüsse mit einem der Stromspannung und Stromstärke entsprechenden allpoligen CE-Stecker an einer mindestens 1,5 m langen Anschlussleitung ausgeführt.

Interne Verkabelungen und Steuerleitungen zwischen den Befehlsgebern und der Steuerungseinheit, beide in unmittelbarer Umgebung des Torbereiches (bis etwa 1,5 m Entfernung von der Toröffnung), sind im Einheitspreis einkalkuliert. Längere Steuerleitungen zu Befehlsgebern oder Steuerzentralen, die nicht im unmittelbaren Torbereich angeordnet sind, werden durch eigene Positionen erfasst.

Etwa erforderliche Leerverrohrungen, Verteilerdosen, Unterputzdosen, Verteilerschränke und dergleichen sind nicht Gegenstand der Leistung.

**Inbetriebnahme elektrisch betriebener Tore:**

Der Auftragnehmer macht die Toranlagen gang- und schließbar und übergibt sie mit Prüfbuch und Prüfprotokoll. Dem Auftraggeber wird eine Betriebsvorschrift in zweifacher Ausführung übergeben und im Beisein des Nutzers die Funktion der Anlage nachweislich erläutert.

**Standardgröße:**

Als Standardgröße von Toren werden folgende Öffnungsmaße (lichte Öffnungsmaße im Baukörper, Breite x Höhe) bezeichnet:

- 1-PKW: 2.500 x 2.125 mm

- 2-PKW: 5.000 x 2.125 mm

- 1-LKW: 4.000 x 4.500 mm Von diesen Maßen bis höchstens 100 mm abweichende Öffnungsmaße werden wie Standardgrößen behandelt. Darüber hinausgehende Abweichungen der Öffnungsmaße sind als Sondergröße in eigenen Positionen beschrieben.

**Skizze:**

In der Folge wird Skizze als einfachste Darstellungsmöglichkeit stellvertretend für Zeichnung, Plan und dergleichen verwendet. Die vom Auftraggeber beigestellten Skizzen beinhalten alle für die Kalkulation benötigten Maße und Angaben.

**Schutzmaßnahmen und Sicherheit:**

Soweit nicht bereits im Leistungsverzeichnis oder in den Normen bestimmte Maßnahmen festgelegt sind, trifft der Auftragnehmer die Auswahl unter den für die Sicherheit erforderlichen

geeigneten Schutzmaßnahmen und achtet auf die Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsabstände.

Bauanschlussfugen:

Die konstruktive Ausbildung etwaiger Bauanschlussfugen in Außenbauteilen wird nach den Qualitätszielen der ÖNORM B 5320 (Vornorm) ausgeführt.

Prüfungen und Prüfberichte:

Soweit in den Normen eine Prüfung, ein Nachweis oder eine Kennzeichnung für Tore vorgesehen ist, werden diese ohne gesonderte Verrechnung durchgeführt. Prüfberichte oder Nachweise werden dem Auftraggeber auf Anforderung vorgelegt.

Wartungsarbeiten während der Gewährleistungsfrist:

Die vom Hersteller vorgeschriebenen oder empfohlenen Wartungsarbeiten während der Dauer der gesetzlichen oder vereinbarten Gewährleistungsfrist werden vom Auftragnehmer erbracht oder veranlasst. Die Kosten hierfür sind im Einheitspreis einkalkuliert.

WERKSTOFFE:

Materialverträglichkeit:

Erfordert die Konstruktion den Einsatz unterschiedlicher Materialien oder von Materialkombinationen, berücksichtigt der Auftragnehmer deren Verträglichkeit untereinander.

Stranggepresste Aluminiumprofile (Alu):

Profile aus Aluminium werden mit einer Mindestdicke von 2,0 mm (+/- 0,2 mm Maßtoleranz) gemäß DIN 17615/Teil 1 bis 3 hergestellt.

Als Werkstoff wird EN AW-6060, T66, Eloxalqualität (EQ), gemäß ÖNORM EN 573-3 und ÖNORM EN 755-2, Toleranzen gemäß ÖNORM EN 12020 verwendet.

Aluminiumbleche (Alu):

Als Werkstoff wird EN AW-1050 H24 für Farbbeschichtung oder EN AW-5050 H24/H34 für Farbbeschichtung und Eloxalqualität (EQ), gemäß ÖNORM EN 573-3 und ÖNORM EN 485-2 verwendet.

Stahl verzinkt (verz.):

Für alle Positionen wird Stahl S 235 J0 gemäß EN 10025 mit gemäß Norm verzinkter Oberfläche verwendet.

Nicht rostender Stahl (NIRO):

Als nicht rostender Stahl (NIRO) wird der Werkstoff-Nr. 1.4301 verwendet.

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG:

Beschichtete Oberflächen (RAL):

Der Auftragnehmer wählt bei einer Ausführung mit beschichteter Oberfläche (RAL) die verwendeten Werkstoffe.

Farbbeschichtungen werden nach Wahl des Auftragnehmers pulverbeschichtet oder einbrennlackiert ohne Unterschied des Einheitspreises in Standardfarben (RAL) ausgeführt. Die Schichtdicke beträgt 65 my (+/- 15 my) für Hauptsichtflächen, Nebensichtflächen werden farbedeckend beschichtet. Über die Einhaltung der Qualitätsanforderungen gemäß QUALICOAT, der Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen e.V. oder dem Gütezeichen für Stückbeschichtung, wird auf Verlangen ein Prüfbericht vorgelegt (z.B. des Österreichischen Lackinstitutes, 1030 Wien, Arsenal Objekt 213, Franz-Grill-Straße 5).

Die Beschichtung erfolgt in einer RAL-Standardfarbe nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers, für die kein Aufpreis vorgesehen ist.

Anodische Oxidation (Eloxierung) A6/C0:

Die Eloxierung von Aluminiumoberflächen erfolgt gemäß ÖNORM C 2351 C0, die Vorbehandlung der Oberfläche A6. Die Schichtdicke entspricht Klasse 20. Die Einhaltung der in der ÖNORM C 2531 enthaltenen Güte- und Prüfbestimmungen wird durch einen Prüfbericht einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle oder durch die Mitgliedschaft zur EURAS/EWAA Gütesicherung nachgewiesen.

Nicht rostender Stahl (NIRO):

Die Oberflächen von nicht rostendem Stahl (NIRO) werden geschliffen und gebürstet Korn 180 bis 220 ausgeführt.

*Kommentar:*

*Die erforderlichen Wartungsarbeiten zur Erhaltung einer dauernden Betriebssicherheit während der (zu Vergleichszwecken angenommenen) Nutzungsdauer sind frei zu formulieren.*

**ÖNORMEN:**

*Zum Zeitpunkt der Herausgabe der Version 17 galt die ÖNORM EN 13241 Tore-Produktnorm, Ausgabe 2004-03-01. Diese Norm enthält im Abschnitt 2 Normative Verweisungen auf andere einschlägige Normen.*

*Allgemeine Begriffsdefinitionen zur Bauart von Toren sind in der ÖNORM EN 12433-1 zu finden.*

**Feuerschutz:**

*Landesgesetze gestatten, Garagentore, die in das Freie führen, dann ohne Feuerschutz auszuführen, wenn sie von Öffnungen anlagenfremder Bauteile genügend weit (z. B. 5,0 m gemäß Wiener Garagensgesetz Paragraf 7 Abs. 1) entfernt sind.*

**65P1 Z Drehort Stahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Stahltores:**

Stahltores werden vom Auftragnehmer nach Erfordernis ausreichend dimensioniert und mit der erforderlichen Anzahl und Größe mit Bändern oder sonstigen beweglichen Befestigungsteilen versehen.

**Übergabe elektrisch betriebener Tore:**

Die Toranlagen werden leicht gang- und schließbar gemacht und mit Prüfbuch und Prüfprotokoll übergeben.

Dem Auftraggeber wird eine Betriebsanleitung ausgehändigt.

**Abnahmepflicht:**

Elektrisch betriebenen Anlagen sowie vertikal bewegte Anlagen mit einer Torblattfläche > 10 m<sup>2</sup> müssen gemäß AM-VO auf Antrag des Auftraggebers und auf dessen Kosten abgenommen werden. (TÜV, Ziviltechniker, Prüfstelle, etc.)

**Liefen und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefen und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERforce werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

- 65P101 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung  
Torblatt mit Falz mit planebener Oberfläche aus miteinander verbundenen, verzinkten Stahlblechelementen 300 bis 1.500 mm, Stahlstärke 0,75 mm.  
Stahlblechelemente vollflächig verklebt mit Isolierung, Torblatt und falls vorhanden - Türblatt der

integrierten Fluchttüre - flächenbündig, mit Dichtungsprofilen, Torblattdicke 92 mm. Einbauteile und Einlegeeile entsprechend Grundausführung sowie Angepasst an die jeweiligen Aufzählungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung Rauchschutz S200 wird das Tür- und Torblatt umlaufend abgedichtet und u.a. mit absenkbarer Bodendichtung im Türbereich ausgestattet. Selbstschließend durch hydraulischen Aufbauüberschließer z.B. GEZE, je nach Torblattgröße in Tandemausführung.

Zarge als Verstärkte Block- oder Eckzarge aus 2 mm verzinktem Stahlblech, Profilbreite bis 150 mm, mit oder ohne Bodeneinstand, mit oder ohne Anschlag, für Dübelmontage auf Beton oder Montage auf Stahlkonstruktion gerichtet. Falzmaß 75 x 30 mm, mit Dichtnut und Dichtungsprofilen aus Silikon.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerrhöhe 1050 mm. Mit zweidimensional einstellbaren Spezial-Edelstahl-Objektbändern, z.B. SIMONS bzw. PENEDER, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Torblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**65P101A Z Stahl-Drehtor o.Brandschutz (E0) 1-flügelig m.Zarge**

1 flügelige isolierte Drehflügeltor ohne Brandschutz, mit Zarge

Stocklichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERforce-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P101B Z Stahl-Drehtor o.Brandschutz (E0) 2-flügelig m.Zarge**

2 flügelige isoliertes Drehflügeltor ohne Feuerschutz, mit Zarge

Stocklichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERforce-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65P107 Z Aufzahlung (Az) auf E0 Drehtor für

**65P107A Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65P1)**

Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107B Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65P1)**

Ausführung des Tores NCS anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107C Z Az f. im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65P1)**

im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre  
Um bei geschlossenem Drehtor eine Fluchtmöglichkeit zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179 ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107D Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Aluminium (65P1)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoffs.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107E Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (65P1)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoffs.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107F Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Eins.a.Muscheldrucker (65P1)**

Ausführung Drückergarnitur Einseitig als Muscheldrucker, Edelstahl  
Flachdrucker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,  
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,  
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung  
16 mm, Drucker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107G Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Beids.a.Muscheldrucker(65P1)**

Ausführung Drückergarnitur Beidseitig als Muscheldrucker, Edelstahl  
Flachdrucker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,  
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,  
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung  
16 mm, Drucker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107H Z Az f.Ausführung mit externem Haltemagnet (65P1)**

Ausführung mit externem Haltemagnet  
Haltesystem zur Wandmontage ohne Konsole zum Anschluss  
an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster,  
Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch  
den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in  
Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung  
sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst  
und sich nicht Gegenstand der Position. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107I Z Az f.Lüftungsgitter im Türblatt/Torblatt (65P1)**

Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt  
Ausführung in geschweißtem Rahmen; Farbe  
schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der  
Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe:   
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107J Z Az f.Gehtür-Verriegelung m.differenten Funktionen (65P1)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür-Schlusses mit  
differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel  
anstelle des Standard-Schlusses. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.  
z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E  
Gewählte Panikfunktion:   
Betätigung: mechanisch / motorisch  
Gewählte Betätigung:   
Funktion: einfach / mehrfach  
Gewählte Funktion:   
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107K Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P1)**

Reed Kontakt im Türflügel  
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,  
ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher  
verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107L Z Az f.E-Öffner (65P1)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen  
E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten  
Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte  
Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,



Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107M Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (65P1)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur  
Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten  
Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen,  
Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich,  
Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode,  
inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage  
manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107N Z Az f.Verglasung im Türblatt (65P1)**

Verglasung im Türblatt  
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus  
entsprechendem Glas (VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz).  
Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der  
Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden  
Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach  
Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei  
Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale  
Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion  
begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung

Gewählter Einbauort:

Ausführung: rund (Bullaue) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, max. DM 450 mm

gewünschte Größe B x H in mm:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107O Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P1)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24  
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück  
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie

Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P107P Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P1)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P2 Z Drehtor Stahl brandhemmend (EI<sup>2</sup>30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Stahltores:**

Stahltores werden vom Auftragnehmer nach Erfordernis ausreichend dimensioniert und mit der erforderlichen Anzahl und Größe mit Bändern oder sonstigen beweglichen Befestigungsteilen versehen.

**Übergabe elektrisch betriebener Tore:**

Die Toranlagen werden leicht gang- und schließbar gemacht und mit Prüfbuch und Prüfprotokoll übergeben.

Dem Auftraggeber wird eine Betriebsanleitung ausgehändigt.

**Abnahmepflicht:**

Elektrisch betriebenen Anlagen sowie vertikal bewegte Anlagen mit einer Torblattfläche > 10 m<sup>2</sup> müssen gemäß AM-VO auf Antrag des Auftraggebers und auf dessen Kosten abgenommen werden. (TÜV, Ziviltechniker, Prüfstelle, etc.)

**Liefiern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefiern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERforce werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.

bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der

Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den

Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

65P201 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung  
Torblatt mit Falz mit planebener Oberfläche aus miteinander verbundenen, verzinkten Stahlblechelementen 300-1.500 mm, Stahlstärke 0,75 mm. Stahlblechelemente vollflächig verklebt mit Isolierung, Torblatt und falls vorhanden - Türblatt der integrierten Fluchttüre - flächenbündig, mit Dichtungsprofilen, Torblattdicke 92

mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundauführung sowie angepasst an die jeweiligen Anschlussvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung Rauchschutz S200 wird das Tür- und Torblatt umlaufend abgedichtet und u.a. mit absenkbarer Bodendichtung im Türbereich ausgestattet. Selbstschließend durch hydraulischen Aufbauürschließer z.B. GEZE, je nach Torblattgröße in Tandemauführung. Zarge als Verstärkte Block- oder Eckzarge aus 2 mm verzinktem Stahlblech, Profildicke bis 150 mm, mit oder ohne Bodeneinstand, mit oder ohne Anschlag, für Dübelmontage auf Beton oder Montage auf Stahlkonstruktion gerichtet. Falzmaß 75 x 30 mm, mit Dichtnut und Dichtungsprofilen aus Silikon. Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit zweidimensional einstellbaren Spezial-Edelstahl-Objektbändern, z.B. SIMONS bzw. PENEDER, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Torblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: EI230-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**65P201A Z Brandschutz-Stahl-Drehtor EI<sup>2</sup>30-C 1-flügelig m.Zarge**

1 flügeliges isoliertes Drehflügeltor brandhemmend, mit Zarge  
Stocklichte (BxH):  mm  
z.B. PENEDERforce-30, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P201B Z Brandschutz-Stahl-Drehtor EI<sup>2</sup>30-C 2-flügelig m.Zarge**

2 flügeliges isoliertes Drehflügeltor brandhemmend, mit Zarge  
Stocklichte (BxH):  mm  
z.B. PENEDERforce-30, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207 Z Aufzählung (Az) auf EI<sup>2</sup>30 Drehtor für**

**65P207A Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65P2)**

Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207B Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65P2)**

Ausführung des Tores NCS anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207C Z Az f. im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65P2)**

im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre  
Um bei geschlossenem Drehtor eine Fluchtmöglichkeit zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179 ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207D Z Az f.Ausführung d.Drücker garnitur Aluminium (65P2)**

Ausführung der Drücker garnitur aus Aluminium anstelle Kunststoffs.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207E Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (65P2)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoffs.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207F Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Eins.a.Muscheldrucker (65P2)**

Ausführung Drückergarnitur Einseitig als Muscheldrucker, Edelstahl  
Flachdrucker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,  
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,  
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung  
16 mm, Drucker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207G Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Beids.a.Muscheldrucker(65P2)**

Ausführung Drückergarnitur Beidseitig als Muscheldrucker, Edelstahl  
Flachdrucker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,  
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,  
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung  
16 mm, Drucker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207H Z Az f.Ausführung mit externem Haltemagnet (65P2)**

Ausführung mit externem Haltemagnet  
Haltesystem zur Wandmontage ohne Konsole zum Anschluss  
an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster,  
Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch  
den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in  
Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung  
sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst  
und sich nicht Gegenstand der Position. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207I Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P2)**

Reed Kontakt im Türflügel  
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,  
ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher  
verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207J Z Az f.Lüftungsgitter im Türblatt/Torblatt (65P2)**

Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt  
Ausführung aus im brandfall aufquellenden  
Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat  
schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der  
Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207K Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (65P2)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)  
Einbau eines speziell für die Anwendung zur  
Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten  
Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen,  
Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich,  
Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode,  
inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage  
manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207L Z Az f.E-Öffner (65P2)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen  
E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten  
Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte  
Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207M Z Az f.Gehtür-Verriegelung m.differenten Funktionen (65P2)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür-Schlusses mit  
differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel  
anstelle des Standard-Schlusses. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.  
z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E

Gewählte Panikfunktion:

Betätigung: mechanisch / motorisch

Gewählte Betätigung:

Funktion: einfach / mehrfach

Gewählte Funktion:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207N Z Az f.Verglasung im Türblatt (65P2)**

Verglasung im Türblatt  
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus  
entsprechendem Glas (VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz).  
Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der  
Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden  
Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach  
Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei  
Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale  
Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion  
begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, max. DM 450

Gewünschte Größe (B x H in mm):

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207O Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P2)**

Basispaket bestehend aus Rauchmeldezentrale RZ-24  
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück  
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie  
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P207P Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P2)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P3 Z Drehtor Stahl brandbeständig (EI<sup>90</sup>-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Stahltores:**

Stahltores werden vom Auftragnehmer nach Erfordernis ausreichend dimensioniert und mit der erforderlichen Anzahl und Größe mit Bändern oder sonstigen beweglichen Befestigungsteilen versehen.

**Übergabe elektrisch betriebener Tore:**

Die Toranlagen werden leicht gang- und schließbar gemacht und mit Prüfbuch und Prüfprotokoll übergeben.

Dem Auftraggeber wird eine Betriebsanleitung ausgehändigt.

**Abnahmepflicht:**

Elektrisch betriebenen Anlagen sowie vertikal bewegte Anlagen mit einer Torblattfläche > 10 m<sup>2</sup> müssen gemäß AM-VO auf Antrag des Auftraggebers und auf dessen Kosten abgenommen werden. (TÜV, Ziviltechniker, Prüfstelle, etc.)

**Liefern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERforce werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.

bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der

Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den

Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

- 65P301 Z Allgemeine Konstruktionsbeschreibung**  
Torblatt mit Falz mit planebener Oberfläche aus miteinander verbundenen, verzinkten Stahlblechelementen 300-1.200 mm, Stahlstärke 0,75 mm. Stahlblechelemente vollflächig verklebt mit Isolierung, Torblatt und falls vorhanden - Türblatt der integrierten Fluchttüre - flächenbündig, mit Dichtungsprofilen, Torblattdicke 92 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung Rauchschutz S200 wird das Tür- und Torblatt umlaufend abgedichtet und u.a. mit absenkbarer



Bodendichtung im Türbereich ausgestattet.  
Selbstschließend durch hydraulischen Aufbauüberschließer  
z.B. GEZE, je nach Torblattgröße in Tandemausführung.  
Zarge als Verstärkte Block- oder Eckzarge aus 2 mm  
verzinktem Stahlblech, Profilbreite bis 150 mm, mit  
oder ohne Bodeneinstand, mit oder ohne Anschlag, für  
Dübelmontage auf Beton oder Montage auf  
Stahlkonstruktion gerichtet. Falzmaß 75 x 30 mm, mit  
Dichtnut und Dichtungsprofilen aus Silikon.  
Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für  
Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO.  
Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern,  
Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerrhöhe 1050  
mm. Mit zweidimensional einstellbaren Spezial-Edelstahl  
-Objektbändern, z.B. SIMONS bzw. PENEDER, verzinkt und  
pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich  
nach dem Torblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5  
Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion  
durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bei  
Bauhöhen über 2.740 mm werden weitere Fallen eingesetzt.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: EI<sup>2</sup>90-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung  
sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung  
für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht  
sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls  
erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**65P301A Z Brandschutz-Stahl-Drehtor EI<sup>2</sup>90-C 1-flügelig m.Zarge**

1 flügeliges isoliertes Drehflügelator brandbeständig, mit Zarge  
Stocklichte (BxH):  mm  
z.B. PENEDERforce-90, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P301B Z Brandschutz-Stahl-Drehtor EI<sup>2</sup>90-C 2-flügelig m.Zarge**

2 flügeliges isoliertes Drehflügelator; brandbeständig, mit Zarge  
Stocklichte (BxH):  mm  
z.B. PENEDERforce-90, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P307 Z Aufzahlung (Az) auf EI<sup>2</sup>90 Drehtore für**

**65P307A Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65P3)**

Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P307B Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65P3)**

Ausführung des Tores NCS anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P307C Z Az f. im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65P3)**

im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre  
Um bei geschlossenem Drehtor eine Fluchtmöglichkeit zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179 ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P307D Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (65P3)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoffs.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P307E Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Aluminium (65P3)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoffs.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P307F Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Eins.a.Muscheldrucker (65P3)**

Flachdrucker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,  
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,  
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung  
16 mm, Drucker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P307G Z Az f.Ausführung mit externem Haltemagnet (65P3)**

Haltesystem zur Wandmontage ohne Konsole zum Anschluss  
an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster,  
Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch  
den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in  
Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung  
sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst  
und sich nicht Gegenstand der Position. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P307H Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P3)**

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,  
ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher  
verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P307I Z Az f.E-Öffner (65P3)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen  
E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten  
Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte  
Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P307J Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (65P3)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P307K Z Az f.Gehtür-Verriegelung mit unterschiedlichen Funktionen (65P3)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür-Schlusses mit unterschiedlichen Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlusses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E

Gewählte Panikfunktion:

Betätigung: mechanisch

Funktion: einfach / mehrfach

Gewählte Funktion:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P307L Z Az f.Verglasung im Türblatt (65P3)**

Werkfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullaue) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, max. DM 450 mm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P307M Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P3)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P307N Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P3)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P4 Z Drehtor Stahl hochbrandbeständig (EI<sup>2</sup>120-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Stahl-tore:**

Stahl-tore werden vom Auftragnehmer nach Erfordernis ausreichend dimensioniert und mit der erforderlichen Anzahl und Größe mit Bändern oder sonstigen beweglichen Befestigungsteilen versehen.

**Übergabe elektrisch betriebener Tore:**

Die Toranlagen werden leicht gang- und schließbar gemacht und mit Prüfbuch und Prüfprotokoll übergeben.

Dem Auftraggeber wird eine Betriebsanleitung ausgehändigt.

**Abnahmepflicht:**

Elektrisch betriebenen Anlagen sowie vertikal bewegte Anlagen mit einer Torblattfläche > 10 m<sup>2</sup> müssen gemäß AM-VO auf Antrag des Auftraggebers und auf dessen Kosten abgenommen werden. (TÜV, Ziviltechniker, Prüfstelle, etc.)

**Lieferrn und Einbau:**

Im Folgenden ist das Lieferrn und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERforce werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der

Grundposition) sind diese im Preis der Aufzählungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**65P401 Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung  
Torblatt mit Falz mit planebener Oberfläche aus miteinander verbundenen, verzinkten Stahlblechelementen 300-1.200 mm, Stahlstärke 0,75 mm. Stahlblechelemente vollflächig verklebt mit Isolierung, Torblatt und falls vorhanden - Türblatt der integrierten Fluchttüre - flächenbündig, mit Dichtungsprofilen, Torblattdicke 92 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundaufbau sowie angepasst an die jeweiligen Aufzählungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung Rauchschutz S200 wird das Tür- und Torblatt umlaufend abgedichtet und u.a. mit absenkbarer Bodendichtung im Türbereich ausgestattet. Selbstschließend durch hydraulischen Aufbautürschließer z.B. GEZE, je nach Torblattgröße in Tandemausführung. Zarge als Verstärkte Block- oder Eckzarge aus 2 mm verzinktem Stahlblech, Profilbreite bis 150 mm, mit oder ohne Bodeneinstand, mit oder ohne Anschlag, für Dübelmontage auf Beton oder Montage auf Stahlkonstruktion gerichtet. Falzmaß 75 x 30 mm, mit Dichtnut und Dichtungsprofilen aus Silikon. Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit zweidimensional einstellbaren Spezial-Edelstahl-Objektbändern, z.B. SIMONS bzw. PENEDER, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Torblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bei Bauhöhen über 2.740 mm werden weitere Fallen eingesetzt.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: EI<sup>2</sup>120-C  
Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**65P401A Z Brandschutz-Stahl-Drehtor EI<sup>2</sup>120-C 1-flügelig m.Zarge**  
1 flügeliges isoliertes Drehflügeltor hochbrandbeständig, mit Zarge  
Stocklichte (BxH):  mm  
z.B. PENEDERforce-120, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P401B**    **Z**    **Brandschutz-Stahl-Drehtor EI<sup>2</sup>120-C 2-flügelig m.Zarge**  
2 flügeliges isoliertes Drehflügeltor; hochbrandbeständig, mit Zarge  
Stocklichte (BxH):  mm  
z.B. PENEDERforce-120, oder Gleichwertiges  
Angebotenes Erzeugnis: ()  
  
L: ..... S: ..... EP: .....      0,00 Stk    PP: .....

65P407        **Z**    Aufzahlung (Az) auf EI<sup>2</sup>120 Drehtore für

**65P407A**    **Z**    **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65P4)**  
Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.  
Betrifft Position(en):   
  
L: ..... S: ..... EP: .....      0,00 Stk    PP: .....

**65P407B**    **Z**    **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65P4)**  
Ausführung des Tores NCS anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.  
Betrifft Position(en):   
  
L: ..... S: ..... EP: .....      0,00 Stk    PP: .....

**65P407C**    **Z**    **Az f. im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65P4)**  
im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre  
Um bei geschlossenem Drehtor eine Fluchtmöglichkeit zu  
haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des  
Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird  
im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179  
ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte)  
geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen  
mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden  
Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen  
immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von  
außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist  
einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):   
  
L: ..... S: ..... EP: .....      0,00 Stk    PP: .....

**65P407D Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (65P4)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoffs.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P407E Z Az f.Ausführung der Drückergarnitur Aluminium (65P4)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoffs.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P407F Z Az f.Ausführung Drückergarnitur Eins.a.Muscheldrucker (65P4)**

Flachdrucker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,  
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,  
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung  
16 mm, Drucker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen  
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P407G Z Az f.Ausführung mit externem Haltemagnet (65P4)**

Haltesystem zur Wandmontage ohne Konsole zum Anschluss  
an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster,  
Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch  
den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in  
Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung  
sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst  
und sich nicht Gegenstand der Position. Alle  
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen  
usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P407H Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P4)**

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,  
ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher  
verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,



Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P4071 Z Az f.E-Öffner (65P4)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P407J Z Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (65P4)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P407K Z Az f.Gehtür-Verriegelung m.differenten Funktionen (65P4)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür-Schlusses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlusses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E

Gewählte Panikfunktion:

Betätigung: mechanisch

Funktion: einfach / mehrfach

Gewählte Funktion:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P407L Z Az f.Verglasung im Türblatt (65P4)**

Werkfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung

Gewählter Einbauort:

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, max. DM 450 mm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P407M Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P4)**

Basispaket bestehend aus Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P407N Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P4)**

zusätzliche optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P5 Z Schiebetor Stahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefiern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefiern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERrail werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen

**65P501 Z Stahl-Schiebetor o.Brandschutz E0 1-flügelig**

1 flügeliges isoliertes Schiebetor ohne Brandschutzfunktion (E0)

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, Raumabschluss ohne Anforderung

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Ausführung: mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil

Gewählte Ausführung:

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P502 Z Stahl-Schutzschiebetor o.Brandschutz E0, 2-flügelig**

2 flügeliges isoliertes Schiebetor ohne Brandschutz (E0)

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Die Torblätter bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Füllung entsprechend Zulassung für die gewünschte Schutzklassifizierung und Konstruktionsvorgabe für Stabilität und Langlebigkeit.

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, Raumabschluss ohne Anforderung

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Ausführung: mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil

Gewählte Ausführung:

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P503 Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P504 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65P5)**

Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P505 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend EN 1634-3 für Rauch  
in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-  
Lippendichtung dreiseitig umlaufend. Ausführung  
Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende  
Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung:  
Torgröße reduziert sich auf 8.000 x 5.000 mm, maximale  
Torblattfläche 40 m². Boden gerade, eben, glatt und  
fest sein, keine tiefer oder höher liegenden  
Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist  
zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P506 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für  
Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch  
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m<sup>2</sup>.  
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer  
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.  
Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P507 Z Az f. im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65P5)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre  
Um bei geschlossenem Schiebetor eine Fluchtmöglichkeit  
zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie  
des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre  
wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179  
ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte)  
geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen  
mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden  
Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen  
immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von  
außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P508 Z Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung  
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene  
befestigt und sorgt für die Möglichkeit der  
Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu  
müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei  
Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt  
und vom Schließgewicht sicher geschlossen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P509 Z Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65P5)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P510 Z Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P511 Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ) Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P512 Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P5)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P513 Z Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das

Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P514 Z Az f.Ausf. d.Fluchttür selbstverriegelnd (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Selbstverriegelnde Panikschlösser. Sie verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen mechanisch - Sicherheit in beiden Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in Fluchrichtung durch einfaches Betätigen des Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P515 Z Az f.Ausführung als des Tores als Fluchttüre (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauf funktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschießrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P516 Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,



Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P519 Z Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt  
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus  
entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder  
Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich  
Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann  
abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullaue) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P520 Z Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb  
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten  
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt  
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.  
PENEDER S4000f oder S4000f-XL. Steuerung ohne  
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster  
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.  
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei  
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der  
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert  
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen  
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten  
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel  
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)  
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der  
Kabellänge. Elektrische Gehürsicherung bei eingebauten Gehüren.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P6 Z Schiebetor Stahl brandhemmend (EI<sup>2</sup>30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Lieferrn und Einbau:**

Im Folgenden ist das Lieferrn und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERrail werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen

**65P601 Z Stahl-Brandschutzschiebetor EI<sup>2</sup>30-C 1-flügelig**

1 flügeliges isoliertes Schiebetor, brandhemmend (E30)

**Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Füllung entsprechend Zulassung für die gewünschte Schutzklassifizierung und Konstruktionsvorgabe für Stabilität und Langlebigkeit.

Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

**Aufhängung:** Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw.), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert. Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI230-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Ausführung: mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil

Gewählte Ausführung:

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail-30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P602 Z Stahl-Brandschutzschiebetor EI<sup>30</sup>-C 2-flügelig**

2 flügeliges isoliertes Schiebetor, brandhemmend (E30)

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Die Torblätter bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Füllung entsprechend Zulassung für die gewünschte Schutzklassifizierung und Konstruktionsvorgabe für Stabilität und Langlebigkeit.

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-

Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw.), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI230-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Ausführung: mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil

Gewählte Ausführung:

Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail-30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P603 Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P604 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P605 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Rauchschutz entsprechend EN 1634-3 für Rauch  
in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-  
Lippendichtung dreiseitig umlaufend. Ausführung  
Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende  
Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung:  
Torgröße reduziert sich auf 8.000 x 5.000 mm, maximale  
Torblattfläche 40 m<sup>2</sup>. Boden gerade, eben, glatt und  
fest sein, keine tiefer oder höher liegenden  
Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P606 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für  
Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch  
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m<sup>2</sup>.  
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer  
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.  
Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P607 Z Az f. im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65P6)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre  
Um bei geschlossenem Schiebetor eine Fluchtmöglichkeit  
zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie  
des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre  
wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179  
ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte)  
geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen  
mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden  
Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen

immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P608 Z Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung  
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P609 Z Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P610 Z Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65P6)**

Aufzahlung (Az) für automatische Klappe  
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P611 Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P612 Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P6)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P613 Z Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P616 Z Az f.Ausführung d.Fluchttür selbstverriegelnd (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Selbstverriegelnde Panikschlösser Sie verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen mechanisch - Sicherheit in beiden Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in Fluchrichtung durch einfaches Betätigen des Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P617 Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P618 Z Az f.Tor a.Fluchttüre m. geprüften Muschelgriff (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsschlösser mit MUSCHELGRIFFF oder  
Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür  
ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die  
abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden  
(Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel  
ausgekuppelt in Leerlaufposition. Durch Entriegeln mit  
einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so  
dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch  
eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung  
wird wieder die Grundstellung hergestellt  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P619 Z Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt  
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus  
entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder  
Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich  
Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann  
abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung

Gewählter Einbauort:

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**65P620 Z Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb Ausführung der Toranlage mit einem integrierten elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B. PENEDER S4000f oder S4000f-XL. Steuerung ohne Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel. (Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel zwischen den Antrieben zur Synchronisation) Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der Kabellänge. Elektrische Gehürsicherung bei eingebauten Gehüren. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P7 Z Schiebetor Stahl brandbeständig (EI<sup>2</sup>90-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefiern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefiern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERrail werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen

**65P701 Z Stahl-Brandschutzschiebetor EI<sup>2</sup>90-C 1-flügelig**

1 flügeliges isoliertes Schiebetor, brandbeständig (E90)

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Füllung

entsprechend Zulassung für die gewünschte Schutzklassifizierung und Konstruktionsvorgabe für Stabilität und Langlebigkeit.  
Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI290-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Ausführung: mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil

Gewählte Ausführung:

Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail-90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P702 Z Stahl-Brandschutzschiebetor EI<sup>90</sup>-C 2-flügelig**

2 flügeliges isoliertes Schiebetor, brandbeständig (E90)

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Füllung entsprechend Zulassung für die gewünschte Schutzklassifizierung und Konstruktionsvorgabe für Stabilität und Langlebigkeit.

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw.), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI290-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Wandmontage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail-90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P703 Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P704 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P705 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend EN 1634-3 für Rauch  
in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-  
Lippendichtung dreiseitig umlaufend. Ausführung  
Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende  
Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung:  
Torgröße reduziert sich auf 8.000 x 5.000 mm, maximale  
Torblattfläche 40 m². Boden gerade, eben, glatt und  
fest sein, keine tiefer oder höher liegenden  
Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist  
zwingend notwendig!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P706 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3  
für Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch  
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m².

Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P707 Z Az f.im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65P7)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre  
Um bei geschlossenem Schiebetor eine Fluchtmöglichkeit zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179 ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P708 Z Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung  
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P709 Z Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P710 Z Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Klappe  
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer  
automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert  
weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P711 Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24  
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück  
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie  
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P712 Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P7)**

Aufzahlung (Az) für optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire  
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft  
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P713 Z Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung  
des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das  
Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen  
Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der  
erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P714 Z Az f.Ausführung der Fluchttür m.Selbstverriegelung (65P7)**

Aufzahlung (Az) für selbstverriegelnde Panikschlösser. Sie verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen mechanisch - Sicherheit in beiden Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in Fluchrichtung durch einfaches Betätigen des Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P715 Z Az f.Ausführung des Tores als Fluchttüre (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores als Fluchttüre. Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P716 Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P719 Z Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65P7)**

Aufzahlung (Az) für werksfertigen Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration

variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung

Gewählter Einbauort:

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P720 Z Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung der Toranlage mit einem integrierten elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B. PENEDER S4000f oder S4000f-XL. Steuerung ohne Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel. (Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel zwischen den Antrieben zur Synchronisation) Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der Kabellänge. Elektrische Gehürsicherung bei eingebauten Gehüren. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P8 Z Schiebetor NIRO o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Lieferrn und Einbau:**

Im Folgenden ist das Lieferrn und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERrail werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses



auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzählungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen

**65P801 Z Edelstahl-Schiebetor o.Brandschutz 1-flügelig**

1 flügeliges isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebetor ohne Brandschutz

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben, alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Füllung entsprechend Zulassung für die gewünschte Schutzklassifizierung und Konstruktionsvorgabe für Stabilität und Langlebigkeit. Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, Raumabschluss ohne Anforderung

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

Ausführung: mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil

Gewählte Ausführung:

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail-00 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P802 Z Edelstahl-Schiebetor o.Brandschutz 2-flügelig**

2 flügeliges isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebetor ohne Brandschutz

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben, alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Füllung entsprechend Zulassung für die gewünschte Schutzklassifizierung und Konstruktionsvorgabe für Stabilität und Langlebigkeit.

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, Raumabschluss ohne Anforderung

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten.

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

Ausführung: mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil

Gewählte Ausführung:

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail-00 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P803 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für  
Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch  
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
8.000 x 5.000 mm, maximale Torblattfläche 40 m<sup>2</sup>. Boden  
gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder  
höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein  
Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P804 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für  
Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch  
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m<sup>2</sup>.  
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer  
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.  
Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P805 Z Az f.im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65P8)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre  
Um bei geschlossenem Schiebeter eine Fluchtmöglichkeit  
zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie  
des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre  
wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179  
ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P806 Z Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P807 Z Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65P8)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P808 Z Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P809 Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)  
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24  
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück  
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie  
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P810 Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P8)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder  
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire  
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft  
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P811 Z Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)  
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung  
des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das  
Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen  
Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der  
erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P812 Z Az f.Ausführung d.Tores a.Fluchttüre m.Muschelgriff (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als  
Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder  
Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür  
ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die  
abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden  
(Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel  
ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit  
einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so

dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P813 Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel  
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.  
Manipulationssicher verbaut.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P816 Z Az f.Ausführung d.Fluchttür m.Selbstverriegelung (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung der Fluchttürverriegelung mit selbstverriegelndem Panikschloss  
Selbstverriegelnde Panikschlösser verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen mechanisch - Sicherheit in beiden Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in Fluchrichtung durch einfaches Betätigen des Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P817 Z Az f.Verglasung im Türblatt (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt  
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung

Gewählter Einbauort:

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P818 Z Az f.Ausführung m.elektrischen Antrieb (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb  
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten  
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt  
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.  
PENEDER S4000f oder S4000f-XL. Steuerung ohne  
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster  
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.  
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei  
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der  
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert  
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen  
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten  
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel  
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)  
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der  
Kabellänge. Elektrische Gehürsicherung bei eingebauten Gehüren.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P9 Z Schiebtor NIRO brandhemmend (EI<sup>2</sup>30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefen und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefen und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen  
Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu  
vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl  
von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail  
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.  
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch  
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig, sind diese in im Preis der  
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für  
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den  
Torkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

**65P901 Z Edelstahl-Brandschutzschiebtor EI<sup>2</sup>30-C, 1-flügelig**

1 flügeliges isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebtor, brandhemmend

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten

Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben, alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Füllung entsprechend Zulassung für die gewünschte Schutzklassifizierung und Konstruktionsvorgabe für Stabilität und Langlebigkeit. Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores! Beschlag

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäss EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Auflösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Ausführung mit Freilaufeinrichtung: Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schliessgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schliessbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schliessgewicht sicher geschlossen.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI230-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich



(z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

Ausführung: mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil

Gewählte Ausführung:

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail-30 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P902 Z Edelstahl-Brandschutzschiebetor EI<sup>2</sup>30-C, 2-flügelig**

2 flügeliges isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebetor, brandhemmend

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben, alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Füllung entsprechend Zulassung für die gewünschte Schutzklassifizierung und Konstruktionsvorgabe für Stabilität und Langlebigkeit.

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!  
Beslag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäss EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Ausführung mit Freilaufeinrichtung: Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der

Torblattbewegung ohne das Schliessgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schliessbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schliessgewicht sicher geschlossen.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI230-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

Ausführung: mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil

Gewählte Ausführung:

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail-30 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P903 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend. Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf 8.000 x 5.000 mm, maximale Torblattfläche 40 m<sup>2</sup>. Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P904 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend. Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf

6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m<sup>2</sup>.  
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer  
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.  
Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P905 Z Az f.im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65P9)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre.  
Um bei geschlossenem Schiebetor eine Fluchtmöglichkeit  
zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie  
des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre  
wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179  
ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte)  
geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen  
mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden  
Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen  
immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von  
außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist  
einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P906 Z Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65P9)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet  
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung  
(Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder  
veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder  
TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche  
Verkabelung sowie Anschluss werden über dem  
Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der  
Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P907 Z Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung.  
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene  
befestigt und sorgt für die Möglichkeit der  
Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu  
müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei  
Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt  
und vom Schließgewicht sicher geschlossen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P908 Z Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung  
des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das  
Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen  
Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der  
erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P909 Z Az f.Ausführung m.automatischer Klappe (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit automatischer Klappe.  
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer  
automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert  
weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P910 Z Az f.Ausführung d.Tores a.Fluchttüre m.Türdrückern (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFFF oder  
Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür  
ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die  
abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden  
(Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel  
ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit  
einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so  
dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch  
eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung  
wird wieder die Grundstellung hergestellt  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P913 Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel  
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im  
Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.  
Manipulationssicher verbaut.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P914 Z Az f.Ausführung d.Fluchttür m.Selbstverriegelung (65P9)**

Aufzahlung (Az) für selbstverriegelnde Panikschlösser  
verriegelt Türen selbsttätig nach jedem Schließen mechanisch - Sicherheit in beiden  
Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die  
Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in  
Fluchrichtung durch einfaches Betätigen des  
Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische  
Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P915 Z Az f.Verglasung im Türblatt (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt  
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus  
entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder  
Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich  
Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung

Gewählter Einbauort:

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P916 Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P917 Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P9)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65P918 Z Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung der Toranlage mit einem integrierten elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B. PENEDER S4000f oder S4000f-XL. Steuerung ohne Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel. (Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel zwischen den Antrieben zur Synchronisation) Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der Kabellänge. Elektrische Gehürsicherung bei eingebauten Gehüren. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA Z Schiebetor NIRO brandbeständig (EI90-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch

die Ausführung einer Aufzählungsposition nötig, sind diese in im Preis der Aufzählungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Torkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

**65PA01 Z Edelstahl-Brandschutzschiebetor EI<sup>2</sup>90-C 1-flügelig**

1 flügeliges isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebetor, brandbeständig

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben, alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Füllung entsprechend Zulassung für die gewünschte Schutzklassifizierung und Konstruktionsvorgabe für Stabilität und Langlebigkeit. Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäss EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Ausführung mit Freilaufeinrichtung: Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schliessgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schliessbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schliessgewicht sicher geschlossen.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>90-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

Ausführung: mit Einlaufprofil

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail-90 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA02 Z Edelstahl-Brandschutzschiebetor EI<sup>2</sup>90-C 2-flügelig**

2 flügeliges isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebetor, brandbeständig

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben, alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Füllung entsprechend Zulassung für die gewünschte Schutzklassifizierung und Konstruktionsvorgabe für Stabilität und Langlebigkeit.

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.), gerichtet oder



veranlasst durch den Auftraggeber, gemäss EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Ausführung mit Freilaufeinrichtung: Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schliessgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schliessbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schliessgewicht sicher geschlossen.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>90-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Ausführung: mit Einlaufprofil

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail-90 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA03 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65PA)**

Aufzahlung (Az) fürAusführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.

Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf 8.000 x 5.000 mm, maximale Torblattfläche 40 m<sup>2</sup>. Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA04 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend. Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf 6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m². Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA05 Z Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA06 Z Az f.im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65PA)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre Um bei geschlossenem Schiebetor eine Fluchtmöglichkeit zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179 ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA07 Z Az f.Ausführung m.automatischen Klappe (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Klappe. Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA08 Z Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65PA)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA09 Z Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA10 Z Az f.Ausführung d.Tores a.Fluchttüre m.Türdrücker (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsschlüsse mit MUSCHELGRIFFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden

(Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA11 Z Az f.Ausführung Fluchttür selbstverriegelnd (65PA)**

Aufzahlung (Az) für selbstverriegelnde Panikschlösser verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen mechanisch - Sicherheit in beiden Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in Fluchrichtung durch einfaches Betätigen des Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA14 Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA15 Z Az f.Verglasung im Türblatt (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung

Gewählte Einbauart:

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA16 Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24  
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück  
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie  
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA17 Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65PA)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder  
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire  
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft  
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PA18 Z Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung der Toranlage mit einem integrierten  
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt  
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.  
PENEDER S4000f oder S4000f-XL. Steuerung ohne  
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster  
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.  
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei  
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der  
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert  
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen  
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten  
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel  
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)  
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der  
Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB Z Telesk.Schiebetor Stahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefiern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefiern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition, sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Torkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

**65PB01 Z Teleskop-Stahl-Schiebetor einseitig gelagert o.Bandschutz**

Teleskopierendes, einseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor ohne Brandschutz.

**Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik. Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

**Aufhängung:** Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

**Lagerung:** Die Torsegmente werden auf einer Seite neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

**Gewichtsschliessung:** Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, nur Raumabschluss

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Anzahl der Segmente: 2 / 3 / 4

Gewählte Segmentanzahl:

Ausführung: mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil

Gewählte Ausführung:

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail ext-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB02 Z Teleskop-Stahl-Schiebetor beidseitig gelagert o.Brandschutz**

Teleskopierendes, beidseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor ohne Brandschutz

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik.

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus

kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschienenverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Lagerung: Die Torsegmente werden auf beiden Seiten neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, nur Raumabschluss

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Anzahl der Segmente links: 2

Anzahl der Segmente rechts: 2

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail ext-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**65PB03 Z Az f.Ausführung verzinkt anstelle RAL (65PB)**

Ausführung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB04 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PB)**

Ausführung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB05 Z Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung  
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene  
befestigt und sorgt für die Möglichkeit der  
Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu  
müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei  
Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt  
und vom Schließgewicht sicher geschlossen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB06 Z Az f.Ausführung m.automatischen Klappe (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen  
Ausfahrtsklappe / Nischenklappe  
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer  
automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert  
weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB07 Z Az f.Ausführung der Fluchttür m.Selbstverriegelung (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung der  
Fluchttürverriegelung mit selbstverriegelndem Panikschloss  
Selbstverriegelnde Panikschlösser verriegeln Türen  
selbsttätig nach jedem Schließen mechanisch - Sicherheit in beiden  
Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die  
Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in

Fluchrichtung durch einfaches Betätigen des Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB08 Z Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65PB)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB09 Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65PB)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB10 Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB11 Z Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen sind in die Aufpreis Position einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB12 Z Az f.Ausführung des Tores a.Fluchttüre m.Türdrücker (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsschlösser mit MUSCHELGRIFFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB13 Z Az f.im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65PB)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre Um bei geschlossenem Schiebetor eine Fluchtmöglichkeit zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179 ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsschlösser mit Drücker oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB14 Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreis Position einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB17 Z Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt  
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus  
entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder  
Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich  
Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung

Gewählter Einbauort:

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PB18 Z Az f.Ausführung m.elektrischen Antrieb (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb  
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten  
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt  
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.  
PENEDER S4000f oder S4000f-XL. Steuerung ohne  
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster  
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.  
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei  
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der  
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert  
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen  
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten  
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel  
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)  
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der  
Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in

die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC Z Telesk.Schiebetor Stahl brandhemmend (EI<sup>2</sup>30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition, sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Torkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

**65PC01 Z Teleskop-Stahl-Brandschutzschiebetor eins.gelagert EI<sup>2</sup>30-C**

Teleskopierendes, einseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor, brandhemmend.

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik. Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Lagerung: Die Torsegmente werden auf einer Seite neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket

gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Anzahl der Segmente: 2 / 3 / 4

Gewählte Segmentanzahl:

Ausführung: mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil

Gewählte Ausführung:

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail ext-30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC02 Z Teleskop-Stahl-Brandschutzschiebetor beids.gelagert EI<sup>2</sup>30-C**

Teleskopierendes, beidseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor, brandhemmend

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des

Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik.

**Aufhängung:** Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

**Lagerung:** Die Torsegmente werden auf beiden Seiten neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

**Gewichtsschliessung:** Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

**Haltesystem** zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

**Beschlag** als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

**Feuerwiderstandsklasse** der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Anzahl der Segmente links: 2

Anzahl der Segmente rechts: 2

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail ext-30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC03 Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC04 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC05 Z Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung  
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene  
befestigt und sorgt für die Möglichkeit der  
Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu  
müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei  
Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt  
und vom Schließgewicht sicher geschlossen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC06 Z Az f.Ausführung m.automatischen Klappe (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen  
Ausfahrtsklappe / Nischenklappe  
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer  
automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert  
weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**65PC07 Z Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC08 Z Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC09 Z Az f.im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65PC)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre Um bei geschlossenem Schiebetor eine Fluchtmöglichkeit zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179 ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC10 Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC11 Z Az f.Ausführung der Fluchttür m.Selbstverriegelung (65PC)**

Aufzahlung (Az) für selbstverriegelnde Panikschlösser verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen mechanisch - Sicherheit in beiden Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in Fluchrichtung durch einfaches Betätigen des Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC12 Z Az f.Ausführung des Tores als Fluchttüre (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangverschlüsse mit MUSCHELGRIFFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC15 Z Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65PC)**

Aufzahlung (Az) für werksfertigen Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung

Gewählter Einbauort:

Ausführung: rund (Bullaue) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC16 Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale  
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24  
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück  
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie  
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC17 Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65PC)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder  
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire  
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft  
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PC18 Z Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung der Toranlage mit einem integrierten  
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt  
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.  
PENEDER S4000f oder S4000f-XL. Steuerung ohne  
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster  
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.  
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei  
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der  
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert  
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen  
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten  
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel  
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)  
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der  
Kabellänge. Elektrische Gehürsicherung bei eingebauten Gehüren.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in

die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD Z Telesk.Schiebetor Stahl brandbeständig (EI<sup>2</sup>90-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig, sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Torkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

**65PD01 Z Teleskop-Stahl-Brandschutzschiebetor eins.gelagert EI<sup>2</sup>90-C**

Teleskopierendes, einseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor, brandbeständig

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik. Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Lagerung: Die Torsegmente werden auf einer Seite neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket

gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>90-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Ausführung: mit Einlaufprofil

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail ext-90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD02 Z Teleskop-Stahl-Brandschutzschiebetor beids.gelagert EI<sup>2</sup>90-C**

Teleskopierendes, beidseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor, brandbeständig

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik.  
Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf

ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Lagerung: Die Torsegmente werden auf beiden Seiten neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI290-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Anzahl der Segmente links: 2

Anzahl der Segmente rechts: 2

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail ext-90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD03 Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD04 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD05 Z Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung  
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene  
befestigt und sorgt für die Möglichkeit der  
Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu  
müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei  
Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt  
und vom Schließgewicht sicher geschlossen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD06 Z Az f.Ausführung m.automatischen Klappe (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe  
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer  
automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert  
weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD07 Z Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung  
(Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder  
veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder

TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD08 Z Az f. Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD09 Z Az f.im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65PD)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre Um bei geschlossenem Schiebetor eine Fluchtmöglichkeit zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179 ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD10 Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**65PD11 Z Az f.Ausführung der Fluchttür m.Selbstverriegelung (65PD)**

Aufzahlung (Az) für selbstverriegelnde Panikschlösser verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen mechanisch - Sicherheit in beiden Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in Fluchrichtung durch einfaches Betätigen des Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD12 Z Az f.Ausführung des Tores als Fluchttüre (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD15 Z Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65PD)**

Aufzahlung (Az) für werksfertigen Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung

Gewählter Einbauort:

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD16 Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale  
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24  
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück  
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie  
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD17 Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65PD)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder  
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire  
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft  
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PD18 Z Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung der Toranlage mit einem integrierten  
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt  
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.  
PENEDER S4000f oder S4000f-XL. Steuerung ohne  
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster  
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.  
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei  
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der  
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert  
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen  
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten  
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel  
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)  
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der  
Kabellänge. Elektrische Gehürsicherung bei eingebauten Gehüren.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in  
die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE Z Telesk.Schiebetor NIRO o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition im eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Torkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

**65PE01 Z Teleskop-Edelstahl-Schiebetor eins.gelagert o.Brandschutz**

Teleskopierendes, einseitig gelagertes und isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebetor ohne Brandschutz.

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben, alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik.

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Lagerung: Die Torsegmente werden auf einer Seite neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Auslösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schließt.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite,

Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, nur Raumabschluss ohne Anfordg.

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Anzahl der Segmente links: 2 / 3 / 4

Gewählte Segmentanzahl:

Ausführung: mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil

Gewählte Ausführung:

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail ext-00 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE02 Z Teleskop-Edelstahl-Schiebetor beids.gelagert o. Brandschutz**

Teleskopierendes, beidseitig gelagertes und isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebetor ohne Brandschutz.

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben, alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik.

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des

angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Lagerung: Die Torsegmente werden auf beiden Seiten neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Auslösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schließt.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, nur Raumabschluss

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Anzahl der Segmente links: 2

Anzahl der Segmente rechts: 2

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail ext-00 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE03 Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE04 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE05 Z Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung  
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE06 Z Az f.Ausführung m.automatischen Klappe (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe  
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE07 Z Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65PE)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE08 Z Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)  
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung  
des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das  
Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen  
Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der  
erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil  
reduziert werden.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE09 Z Az f.Ausführung des Tores als Fluchttüre Panik B (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores als Fluchttüre  
mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder  
Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür  
ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die  
abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden  
(Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel  
ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit  
einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so  
dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch  
eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung  
wird wieder die Grundstellung hergestellt  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.  
Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE10 Z Az f. im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65PE)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre  
Um bei geschlossenem Schiebetor eine Fluchtmöglichkeit  
zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie  
des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre  
wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179  
ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte)  
geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen  
mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden  
Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen  
immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von  
außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE11 Z Az f.Ausführung der Fluchttür m.Selbstverriegelung (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung der Fluchttürverriegelung mit selbstverriegelndem Panikschloss Selbstverriegelnde Panikschlösser verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen mechanisch - Sicherheit in beiden Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in Fluchtrichtung durch einfaches Betätigen des Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE12 Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE15 Z Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung

Gewählter Einbauort:

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm):



Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE16 Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)  
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24  
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück  
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie  
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE17 Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65PE)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder  
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire  
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft  
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PE18 Z Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb  
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten  
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt  
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.  
PENEDER S4000f oder S4000f-XL. Steuerung ohne  
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster  
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.  
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei  
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der  
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert  
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen  
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten  
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel  
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)  
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der  
Kabellänge. Elektrische Gehürsicherung bei eingebauten Gehüren.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF Z Telesk.Schiebetor NIRO brandhemmend (EI<sup>2</sup>30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefiern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefiern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition im eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

**65PF01 Z Teles.Edelstahl-Brandschutzschiebetor eins.gelagert EI<sup>2</sup>30-C**

Teleskopierendes, beidseitig gelagertes und isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebetor, brandhemmend.

**Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben, alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik.

**Aufhängung:** Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

**Lagerung:** Die Torsegmente werden auf einer Seite neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

**Gewichtsschliessung:** Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Auslösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schließt.

**Haltesystem** zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw.

EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Anzahl der Segmente: 2

Lagerung: links oder rechts

Gewählte Lagerung:

Ausführung: mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil

Gewählte Ausführung:

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail ext-30 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF02 Z Teles.Edelstahl-Brandschutzschiebetor beids.gelagert EI<sup>2</sup>30-C**

Teleskopierendes, beidseitig gelagertes und isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebetor, brandhemmend.

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben, alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik.

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.

Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Lagerung: Die Torsegmente werden auf beiden Seiten neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Auslösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schließt.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

Anzahl der Segmente links: 2

Anzahl der Segmente rechts: 2

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail ext-30 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF03 Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF04 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF05 Z Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung  
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene  
befestigt und sorgt für die Möglichkeit der  
Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu  
müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei  
Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt  
und vom Schließgewicht sicher geschlossen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF06 Z Az f.Ausführung m.automatischen Klappe (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe  
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer  
automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert  
weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF07 Z Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65PF)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet  
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung  
(Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder  
veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder  
TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche  
Verkabelung sowie Anschluss werden über dem  
Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der

Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF08 Z Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)  
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung  
des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das  
Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen  
Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der  
erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF09 Z Az f.Ausführung als des Tores als Fluchttüre Panik B (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores als Fluchttüre  
mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder  
Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür  
ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die  
abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden  
(Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel  
ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit  
einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so  
dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch  
eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung  
wird wieder die Grundstellung hergestellt  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF10 Z Az f. im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65PF)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre  
Um bei geschlossenem Schiebetor eine Fluchtmöglichkeit  
zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie  
des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre  
wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179  
ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte)  
geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen  
mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden  
Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen  
immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von

außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF11 Z Az f.Ausführung der Fluchttür m.Selbstverriegelung (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung der Fluchttürverriegelung mit selbstverriegelndem Panikschloss Selbstverriegelnde Panikschlösser verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen mechanisch - Sicherheit in beiden Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in Fluchrichtung durch einfaches Betätigen des Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF12 Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF15 Z Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung

Gewählter Einbauort:

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF16 Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)  
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24  
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück  
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie  
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF17 Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65PF)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder  
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire  
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft  
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PF18 Z Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb  
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten  
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt  
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.  
PENEDER S4000f oder S4000f-XL. Steuerung ohne  
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster  
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.  
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei  
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der  
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert  
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen  
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten  
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel  
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)  
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der  
Kabellänge. Elektrische Gehürsicherung bei eingebauten Gehüren.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**65PG Z Telesk.Schiebetor NIRO brandbeständig (EI<sup>2</sup>90-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Lieferrn und Einbau:**

Im Folgenden ist das Lieferrn und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition im eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

**65PG01 Z Teles.Edelstahl-Brandschutzschiebetor eins.gelagert EI<sup>2</sup>90-C**

Teleskopierendes, einseitig gelagertes und isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebetor, brandbeständig.

**Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben, alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik.

**Aufhängung:** Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

**Lagerung:** Die Torsegmente werden auf einer Seite neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

**Gewichtsschliessung:** Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Auslösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schließt.

**Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw.) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw.**

EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI<sup>90</sup>-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzählungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Anzahl der Segmente: 2

Lagerung: links oder rechts

Gewählte Lagerung:

Ausführung: mit Einlaufprofil

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail ext-90 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG02 Z Teles.Edelstahl-Brandschutzschiebetor beids.gelagert EI<sup>90</sup>-C**

Teleskopierendes, beidseitig gelagertes und isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebetor, brandbeständig.

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:  
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben, alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik.

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschieneverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen

geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm:  
Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-  
Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne  
Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des  
angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage-  
bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Lagerung: Die Torsegmente werden auf beiden Seiten  
neben dem herzustellenden Raumabschluss als  
Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet  
sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten  
Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen  
Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei  
Auslösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schließt.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung  
(Drucktaster, Brandmeldeanlage usw), gerichtet oder  
veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw.  
EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie  
Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf  
der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite,  
Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach  
EN13501-2: EI<sup>2</sup>90-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die  
Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb  
empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als  
Aufzählungsposition angeführt und nicht im  
Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten.  
Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und  
Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte  
Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach  
Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig  
inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich  
(z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Anzahl der Segmente links: 2

Anzahl der Segmente rechts: 2

Montage als Wandmontage / Deckenmontage

Gewählte Montage:

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERrail ext-90 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG03 Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG04 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG05 Z Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung  
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene  
befestigt und sorgt für die Möglichkeit der  
Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu  
müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei  
Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt  
und vom Schließgewicht sicher geschlossen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG06 Z Az f.Ausführung m.automatischen Klappe (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe  
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer  
automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert  
weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG07 Z Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65PG)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet  
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung  
(Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder  
veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder  
TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche  
Verkabelung sowie Anschluss werden über dem  
Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der

Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG08 Z Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)  
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung  
des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das  
Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen  
Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der  
erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG09 Z Az f.Ausführung des Tores als Fluchttüre (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores als Fluchttüre  
mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B  
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und  
außen ermöglichen müssen.  
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder  
Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür  
ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die  
abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden  
(Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel  
ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit  
einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so  
dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch  
eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung  
wird wieder die Grundstellung hergestellt  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG10 Z Az f.im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65PG)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre  
Um bei geschlossenem Schiebetor eine Fluchtmöglichkeit  
zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie  
des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre  
wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179  
ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte)  
geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen  
mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden  
Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen  
immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von

außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG11 Z Az f.Ausführung der Fluchttür m.Selbstverriegelung (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung der Fluchttürverriegelung mit selbstverriegelndem Panikschloss Selbstverriegelnde Panikschlösser verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen mechanisch - Sicherheit in beiden Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in Fluchrichtung durch einfaches Betätigen des Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG12 Z Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG15 Z Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung

Gewählter Einbauort:

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup>, DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG16 Z Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)  
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24  
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück  
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie  
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG17 Z Az f.zusätzliche Rauchmelder (65PG)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder  
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire  
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft  
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PG18 Z Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb  
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten  
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt  
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.  
PENEDER S4000f oder S4000f-XL. Steuerung ohne  
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster  
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.  
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei  
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der  
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert  
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen  
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten  
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel  
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)  
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der  
Kabellänge. Elektrische Gehürsicherung bei eingebauten Gehüren.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PH Z Stahl-Hubtor o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefiern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefiern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERlift werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**65PH01 Z Stahl-Hubtor o.Brandschutz (E0) 1-flügelig**

1 flügeliges isoliertes Hubtor, ohne Brandschutzanforderung

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.

Aufhängung: Gewichtsausgleich mit Gegengewichten über doppelte Präzisionsrollenkettensystem. So öffnet und schließt Ihr Brandschutztor absolut exakt und ruckelfrei.

Laufschiene: Torblatt in seitlich montierten Profilen geführt, Gegengewicht vor dem Torblatt oberhalb des Schließbereiches angeordnet, Gegengewichtsverkleidung aus schwer entflammbarer Plane, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.

Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert, Endlagendämpfung durch hydraulische Stoßdämpfer.

Bedienung: Das Torblatt wird über Haltemagneten in RuhePosition im Sturz gelagert. Bei Auslösen der Brandmeldeanlage oder Schließimpuls schließt das Tor über Eigengewicht, gedämpft durch die Gewichte. Eine Wiederöffnung erfolgt über ein Haspelkettensystem seitlich des Tores. Als Aufzahlung steht für große Tore eine elektrische Öffnungsmöglichkeit mit Elektromotor in selbsthemmenden Schneckengetriebe zur Auswahl.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, nur Raumabschluss ohne Anforderung  
CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte



Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlift-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: ()

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PH02 Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PH)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PH03 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PH)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PH04 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65PH)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch) Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend. Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf 20.820 x 6.422 mm, maximale Torblattfläche 50m². Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PH05 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65PH)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (HeiBrauch) Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch bis 200 Grad Celsius ("HeiBrauch") durch

Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m<sup>2</sup>.  
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer  
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.  
Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PH06 Z Az f. im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65PH)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre  
Um bei geschlossenem Drehtor eine Fluchtmöglichkeit zu  
haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des  
Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird  
im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179  
ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte)  
geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen  
mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden  
Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen  
immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von  
außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des  
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist  
einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PH07 Z Az f. Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt (65PH)**

Aufzahlung (Az) für Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt  
Ausführung aus im brandfall aufquellenden  
Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat  
schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der  
Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PH08 Z Az f.Verglasung im Türblatt / Torblatt (65PH)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt / Torblatt  
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus  
entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG,  
Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich  
Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup> / DM 45cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PH09 Z Az f.einen Elektromotor anstelle Haspelkette (65PH)**

Aufzahlung (Az) für einen Elektromotor anstelle Haspelkette  
Zur einfacheren Öffnung des Tores - speziell bei großen  
Torabmessungen - ist die Ausführung mit einem  
elektrischen Antrieb an der Torwelle oder über  
Kettenübersetzung sinnvoll.

Position im Gebäude/Türnummer: beinhaltet die  
Abänderung bzw. Adaption des Hubtores auf einen  
Elektroantrieb zur Öffnung.

Ausführung E-Antrieb: im Sturz / an der Decke

Gewählte Ausführung:

Platzbedarf

- Antrieb im Sturz: 450 mm
- Antrieb an der Decke an der Decke: 150 mm
- Antrieb seitlich der Welle: 20 mm

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PI Z Stahl-Hubtor brandhemmend (EI<sup>2</sup>30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefiern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefiern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen  
Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERlift werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**65PI01 Z Stahl-Brandschutz-Hubtor EI<sup>2</sup>30-C 1-flügelig**

1 flügeliges isoliertes Hubtor, brandhemmend

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.

Aufhängung: Gewichtsausgleich mit Gegengewichten über doppelte Präzisionsrollketten. So öffnet und schließt Ihr Brandschutztor absolut exakt und ruckelfrei.

Laufschiene: Torblatt in seitlich montierten Profilen geführt, Gegengewicht vor dem Torblatt oberhalb des Schließbereiches angeordnet, Gegengewichtsverkleidung aus schwer entflammbarer Plane, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.

Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert, Endlagendämpfung durch hydraulische Stoßdämpfer.

Bedienung: Das Torblatt wird über Haltemagneten in Ruheposition im Sturz gelagert. Bei Auslösen der Brandmeldeanlage oder Schließimpuls schließt das Tor über Eigengewicht, gedämpft durch die Gewichte. Eine Wiederöffnung erfolgt über ein Haspelkettensystem seitlich des Tores. Als Aufzahlung steht für große Tore eine elektrische Öffnungsmöglichkeit mit Elektromotor in selbsthemmenden Schneckengetriebe zur Auswahl.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C

CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlift-30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PI02 Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en): .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PI03 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en): .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PI04 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für  
Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch  
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
20.820 x 6.422 mm, maximale Torblattfläche 50m<sup>2</sup>. Boden  
gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder  
höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein  
Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PI05 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (HeiBrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für  
Rauch bis 200 Grad Celsius ("HeiBrauch") durch  
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m<sup>2</sup>.  
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer  
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.

Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PI06 Z Az f. im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65PI)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre  
Um bei geschlossenem Drehtor eine Fluchtmöglichkeit zu  
haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des  
Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird  
im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179  
ausgestattet. Ausföhrung entsprechend ÖNORM EN179  
(Notausgangsverschlüsse mit Dröcker oder Stoßplatte)  
geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen  
mit einem Dröcker und außen mit einem feststehenden  
Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen  
immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von  
außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des  
Dröckerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist  
einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PI07 Z Az f. Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt (65PI)**

Aufzahlung (Az) für Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt  
Ausföhrung aus im brandfall aufquellenden  
Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat  
schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der  
Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PI08 Z Az f. Verglasung im Türblatt / Torblatt (65PI)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt / Torblatt  
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus  
entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG,  
Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausföhrung einer  
Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich  
Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullaue) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup> / DM 45cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PI09 Z Az f.einen Elektromotor anstelle Haspelkette (65PI)**

Aufzahlung (Az) für einen Elektromotor anstelle Haspelkette  
Zur einfacheren Öffnung des Tores - speziell bei großen  
Torabmessungen - ist die Ausführung mit einem  
elektrischen Antrieb an der Torwelle oder über  
Kettenübersetzung sinnvoll.

Position im Gebäude/Türnummer: beinhaltet die  
Abänderung bzw. Adaption des Hubtores auf einen  
Elektroantrieb zur Öffnung.

Ausführung E-Antrieb: im Sturz / an der Decke

Gewählte Ausführung:

Platzbedarf

- Antrieb im Sturz: 450 mm
- Antrieb an der Decke an der Decke: 150 mm
- Antrieb seitlich der Welle: 20 mm

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PJ Z Stahl-Hubtor brandbeständig (EI<sup>90</sup>-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen  
Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu  
vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl  
von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERlift  
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.  
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch  
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.  
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses  
auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der  
Grundposition) sind diese im Preis der  
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für

alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**65PJ01 Z Stahl-Brandschutz-Hubtor EI<sup>2</sup>90-C 1-flügelig**

1 flügeliges isoliertes Hubtor, brandbeständig

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.

Aufhängung: Gewichtsausgleich mit Gegengewichten über doppelte Präzisionsrollenketten. So öffnet und schließt Ihr Brandschutztor absolut exakt und ruckelfrei.

Laufschiene: Torblatt in seitlich montierten Profilen geführt, Gegengewicht vor dem Torblatt oberhalb des Schließbereiches angeordnet, Gegengewichtsverkleidung aus schwer entflammbarer Plane, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.

Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert, Endlagendämpfung durch hydraulische Stoßdämpfer.

Bedienung: Das Torblatt wird über Haltemagneten in RuhePosition im Gebäude/Türnummer: im Sturz gelagert. Bei Auslösen der Brandmeldeanlage oder Schließimpuls schließt das Tor über Eigengewicht, gedämpft durch die Gewichte. Eine Wiederöffnung erfolgt über ein Haspelkettensystem seitlich des Tores. Als Aufzählung steht für große Tore eine elektrische Öffnungsmöglichkeit mit Elektromotor in selbsthemmenden Schneckengetriebe zur Auswahl.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>90-C

CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlift-90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**65PJ02 Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PJ)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PJ03 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PJ)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PJ04 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65PJ)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für  
Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch  
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
20.820 x 6.422 mm, maximale Torblattfläche 50m<sup>2</sup>. Boden  
gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder  
höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein  
Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PJ05 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65PJ)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (HeiBrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für  
Rauch bis 200 Grad Celsius ("HeiBrauch") durch  
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m<sup>2</sup>.  
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer  
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.  
Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PJ06 Z Az im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65PJ)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre  
Um bei geschlossenem Drehtor eine Fluchtmöglichkeit zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179 ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PJ07 Z Az f.einen Elektromotor anstelle Haspelkette (65PJ)**

Aufzahlung (Az) für einen Elektromotor anstelle Haspelkette  
Zur einfacheren Öffnung des Tores - speziell bei großen Torabmessungen - ist die Ausführung mit einem elektrischen Antrieb an der Torwelle oder über Kettenübersetzung sinnvoll.

Position im Gebäude/Türnummer: beinhaltet die Abänderung bzw. Adaption des Hubtores auf einen Elektroantrieb zur Öffnung.

Ausführung E-Antrieb: im Sturz / an der Decke

Gewählte Ausführung:

Platzbedarf

- Antrieb im Sturz: 450 mm
- Antrieb an der Decke an der Decke: 150 mm
- Antrieb seitlich der Welle: 20 mm

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PK Z Teleskop-Hubtor Stahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERlift werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**65PK01 Z Teleskop-Hubtor Stahl 2flg.o.Brandschutz (E0)**

2 flügeliges isoliertes, teleskopierendes Hubtor ohne Brandschutz

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung  
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.  
Aufhängung: Gewichtsausgleich mit Gegengewichten über doppelte Präzisionsrollenkettensystem. So öffnet und schließt Ihr Brandschutztor absolut exakt und ruckelfrei.  
Laufschiene: Torblatt in seitlich montierten Profilen geführt, Gegengewicht vor dem Torblatt oberhalb des Schließbereiches angeordnet, Gegengewichtsverkleidung aus schwer entflammbarer Plane, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.  
Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert, Endlagendämpfung durch hydraulische Stoßdämpfer.  
Bedienung: Das Torblatt wird über Haltemagneten in Ruheposition im Gebäude/Türnummer: im Sturz gelagert. Bei Auslösen der Brandmeldeanlage oder Schließimpuls schließt das Tor über Eigengewicht, gedämpft durch die Gewichte. Eine Wiederöffnung erfolgt über ein Haspelkettensystem seitlich des Tores. Als Aufzahlung steht für große Tore eine elektrische Öffnungsmöglichkeit mit Elektromotor in selbsthemmenden Schneckengetriebe zur Auswahl.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, Raumabschluss o. Anforderung CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlift ext-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PK02 Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PK)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PK03 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PK)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PK04 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65PK)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für  
Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch  
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
20.820 x 6.422 mm, maximale Torblattfläche 50m<sup>2</sup>. Boden  
gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder  
höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein  
Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PK05 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65PK)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (HeiBrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für  
Rauch bis 200 Grad Celsius ("HeiBrauch") durch  
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m<sup>2</sup>.  
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer  
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.

Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PK06 Z Az f.Lüftungsgitter im Torblatt (65PK)**

Aufzahlung (Az) für Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt  
Ausführung aus im brandfall aufquellenden  
Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat  
schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der  
Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PK07 Z Az f.Verglasung im Torblatt (65PK)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Torblatt  
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus  
entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG,  
Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich  
Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup> / DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PK08 Z Az f.einen Elektromotor anstelle Haspelkette (65PK)**

Aufzahlung (Az) für einen Elektromotor anstelle Haspelkette  
Zur einfacheren Öffnung des Tores - speziell bei großen  
Torabmessungen - ist die Ausführung mit einem  
elektrischen Antrieb an der Torwelle oder über  
Kettenübersetzung sinnvoll.  
Position beinhaltet die Abänderung bzw. Adaption des  
Hubtores auf einen Elektroantrieb zur Öffnung.

Ausführung E-Antrieb: im Sturz / an der Decke

Gewählte Ausführung:

Platzbedarf

- Antrieb im Sturz: 450 mm
- Antrieb an der Decke an der Decke: 150 mm
- Antrieb seitlich der Welle: 20 mm

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PL Z Teleskop-Hubtor brandhemmend (EI<sup>2</sup>30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefen und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefen und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERliff werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkörper wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**65PL01 Z Teleskop-Brandschutzhubtor Stahl 2flg.EI<sup>2</sup>30-C**

2 flügeliges isoliertes, teleskopierendes Hubtor, brandhemmend

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.

Aufhängung: Gewichtsausgleich mit Gegengewichten über doppelte Präzisionsrollenkettens. So öffnet und schließt Ihr Brandschutztor absolut exakt und ruckelfrei.

Laufschiene: Torblatt in seitlich montierten Profilen geführt, Gegengewicht vor dem Torblatt oberhalb des Schließbereiches angeordnet, Gegengewichtsverkleidung aus schwer entflammbarer Plane, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.

Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert, Endlagendämpfung durch hydraulische Stoßdämpfer. Bedienung: Das Torblatt wird über Haltemagneten in RuhePosition im Gebäude/Türnummer: im Sturz gelagert. Bei Auslösen der Brandmeldeanlage oder Schließimpuls schließt das Tor über Eigengewicht, gedämpft durch die Gewichte. Eine Wiederöffnung erfolgt über ein Haspelkettensystem seitlich des Tores. Als Aufzählung steht für große Tore eine elektrische Öffnungsmöglichkeit mit Elektromotor in selbsthemmenden Schneckengetriebe zur Auswahl.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>30-C

CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie.

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlift ext-30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PL02 Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PL)**

Aufzählung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PL03 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PL)**

Aufzählung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PL04 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65PL)**

Aufzählung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch) Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend. Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf 20.820 x 6.422 mm, maximale Torblattfläche 50m<sup>2</sup>. Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder

höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein  
Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PL05 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65PL)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für  
Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch  
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m<sup>2</sup>.  
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer  
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.  
Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PL06 Z Az f.Lüftungsgitter im Torblatt (65PL)**

Aufzahlung (Az) für Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt  
Ausführung aus im brandfall aufquellenden  
Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat  
schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der  
Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in  
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die  
Aufpreisposition einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PL07 Z Az f.Verglasung im Torblatt (65PL)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Torblatt  
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus  
entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG,  
Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich  
Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,



Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup> / DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PL08 Z Az f.einen Elektromotor anstelle Haspelkette (65PL)**

Aufzahlung (Az) für einen Elektromotor anstelle Haspelkette  
Zur einfacheren Öffnung des Tores - speziell bei großen  
Torabmessungen - ist die Ausführung mit einem  
elektrischen Antrieb an der Torwelle oder über  
Kettenübersetzung sinnvoll.

Position beinhaltet die Abänderung bzw. Adaption des  
Hubtores auf einen Elektroantrieb zur Öffnung.

Ausführung E-Antrieb: im Sturz / an der Decke

Gewählte Ausführung:

Platzbedarf

- Antrieb im Sturz: 450 mm
- Antrieb an der Decke an der Decke: 150 mm
- Antrieb seitlich der Welle: 20 mm

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PM Z Teleskop-Hubtor brandbeständig (EI<sup>90</sup>-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

**Liefiern und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefiern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen  
Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu  
vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl  
von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERlift  
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.  
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch  
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.  
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses  
auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der  
Grundposition) sind diese im Preis der  
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für  
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den  
Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für  
elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**65PM01      Z    Teleskop-Brandschutzubtor Stahl 2-flg.El<sup>2</sup>90-C**

2 flügeliges isoliertes, teleskopierendes Hubtor, brandbeständig

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.

Aufhängung: Gewichtsausgleich mit Gegengewichten über doppelte Präzisionsrollenketten. So öffnet und schließt Ihr Brandschutztor absolut exakt und ruckelfrei.

Laufschiene: Torblatt in seitlich montierten Profilen geführt, Gegengewicht vor dem Torblatt oberhalb des Schließbereiches angeordnet, Gegengewichtsverkleidung aus schwer entflammbarer Plane, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.

Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert, Endlagendämpfung durch hydraulische Stoßdämpfer.

Bedienung: Das Torblatt wird über Haltemagneten in RuhePosition im Gebäude/Türnummer: im Sturz gelagert.

Bei Auslösen der Brandmeldeanlage oder Schließimpuls schließt das Tor über Eigengewicht, gedämpft durch die Gewichte. Eine Wiederöffnung erfolgt über ein

Haspelkettensystem seitlich des Tores. Als Aufzählung steht für große Tore eine elektrische

Öffnungsmöglichkeit mit Elektromotor in selbsthemmenden Schneckengetriebe zur Auswahl.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI<sup>2</sup>90-C

CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

z.B. PENEDERlift ext-90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: .....      0,00 Stk    PP: .....

**65PM02 Z Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PM)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PM03 Z Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PM)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition  
einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PM04 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65PM)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für  
Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch  
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
20.820 x 6.422 mm, maximale Torblattfläche 50m<sup>2</sup>. Boden  
gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder  
höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein  
Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PM05 Z Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65PM)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (HeiBrauch)  
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für  
Rauch bis 200 Grad Celsius ("HeiBrauch") durch  
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.  
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,  
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch  
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf  
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m<sup>2</sup>.  
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer  
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.  
Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PM06 Z Az f.Verglasung im Torblatt (65PM)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Torblatt  
Werkfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus  
entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG,  
Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur  
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der  
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration  
variieren je nach Anwendung und werden im  
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer  
Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich  
Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.  
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung:

Größe max. 1,6 m<sup>2</sup> / DM 45cm

gewünschte Größe (B x H in mm):

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PM07 Z Az f.einen Elektromotor anstelle Haspelkette (65PM)**

Aufzahlung (Az) für einen Elektromotor anstelle Haspelkette  
Zur einfacheren Öffnung des Tores - speziell bei großen  
Torabmessungen - ist die Ausführung mit einem  
elektrischen Antrieb an der Torwelle oder über  
Kettenübersetzung sinnvoll.  
Position beinhaltet die Abänderung bzw. Adaption des  
Hubtores auf einen Elektroantrieb zur Öffnung.

Ausführung E-Antrieb: im Sturz / an der Decke

Gewählte Ausführung:

Platzbedarf

- Antrieb im Sturz: 450 mm
- Antrieb an der Decke an der Decke: 150 mm
- Antrieb seitlich der Welle: 20 mm

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,  
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PN Z Brandschutz-Rolltor (E, EW oder EI) (PENEDER)**

Version: 2024-08

**Liefen und Einbau:**

Im Folgenden ist das Liefen und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen

Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

**Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERliff werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig ( sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

**65PN01 Z Brandschutzrolltor, Raumabschluss 30 Minuten (E30-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus verzinkten Stahllamellen mit einer Höhe von 71 mm, einer Stärke von 3 mm. Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Ein robustes Bodenelement aus verzinktem Stahlblech vervollständigt das Element. Die Wickelrolle ist durch einen Gehäusekasten aus verzinktem, gefaltetem Blech geschützt, der einen zusätzlichen Brandschutz bildet.

Die seitlichen Führungsschienen sind aus verzinktem 3mm Stahl, mit Abmessungen 80 x 80 mm und werden 15 mm vom Rand der lichten Breite entfernt befestigt. Um die Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten oder Luftverwirbelungen im Inneren des Gebäudes, in dem die Rolltore installiert sind, zu erhöhen, können (Optional als Aufzahlung) robuste G-Führungen und reißfeste Haken an den Lamellen angebracht werden.

Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf dieser ist der Rollpanzer gelagert. Der Frontschutz besteht aus einem Labyrinthsystem, das das Frontröhr mit dem Türblatt verbindet.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54, 24-VDC- oder 230-VAC-Formrohrmotoren

- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Erforderlicher Seitenplatz Schiene: links+rechts d. Leibung max. 148 mm

Erforderlicher Seitenplatz Welle: links+rechts d. Leibung max. 400 mm

Erforderlicher Sturzbedarf: 350 bis 550mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem Antrieb: 600 bis 800mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS:

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. E30-C

Position im Gebäude/Türnummer:

z.B. PENEDERroll-E30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PN02 Z Brandschutzrolltor, Raumabschluss 60 Minuten (E60-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus verzinkten Stahllamellen mit einer Höhe von 71 mm, einer Stärke von 3 mm. Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Ein robustes Bodenelement aus verzinktem Stahlblech vervollständigt das Element. Die Wickelrolle ist durch einen Gehäusekasten aus verzinktem, gefaltetem Blech geschützt, der einen zusätzlichen Brandschutz bildet.

Die seitlichen Führungsschienen sind aus verzinktem 3mm Stahl, mit Abmessungen 80 x 80 mm und werden 15 mm vom Rand der lichten Breite entfernt befestigt. Um die Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten oder Luftverwirbelungen im Inneren des Gebäudes, in dem die Rolltore installiert sind, zu erhöhen, können (Optional als Aufzahlung) robuste G-Führungen und reißfeste Haken an den Lamellen angebracht werden.

Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf dieser ist der Rollpanzer gelagert. Der Frontschutz besteht aus einem Labyrinthsystem, das das Frontrohr mit dem Türblatt verbindet.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54, 24-VDC- oder 230-VAC-Formrohrmotoren

- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Erforderlicher Seitenplatz Schiene: links+rechts d. Leibung max. 148 mm

Erforderlicher Seitenplatz Welle: links+rechts d. Leibung max. 400 mm

Erforderlicher Sturzbedarf: 350 bis 550mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem Antrieb: 600 bis 800mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS:

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. E60-C

Position im Gebäude/Türnummer:

z.B. PENEDERroll-E60, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PN03 Z Brandschutzrolltor, Raumabschluss 90 Minuten (E90-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus verzinkten Stahllamellen mit einer Höhe von 71 mm, einer Stärke von 3 mm. Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Ein robustes Bodenelement aus verzinktem Stahlblech vervollständigt das Element. Die Wickelrolle ist durch einen Gehäusekasten aus verzinktem, gefaltetem Blech geschützt, der einen zusätzlichen Brandschutz bildet.

Die seitlichen Führungsschienen sind aus verzinktem 3mm Stahl, mit Abmessungen 80 x 80 mm und werden 15 mm vom Rand der lichten Breite entfernt befestigt. Um die Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten oder Luftverwirbelungen im Inneren des Gebäudes, in dem die Rolltore installiert sind, zu erhöhen, können (Optional als Aufzahlung) robuste G-Führungen und reißfeste Haken an den Lamellen angebracht werden.

Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf dieser ist der Rollpanzer gelagert. Der Frontschutz besteht aus einem Labyrinthsystem, das das Frontröhr mit dem Türblatt verbindet.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

**Steuerung:**

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

**Antrieb:**

- 400V Drehstrommotor IP54, 24-VDC- oder 230-VAC-Formrohrmotoren

- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Erforderlicher Seitenplatz Schiene: links+rechts d. Leibung max. 148 mm

Erforderlicher Seitenplatz Welle: links+rechts d. Leibung max. 400 mm



Erforderlicher Sturzbedarf: 350 bis 550mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem Antrieb: 600 bis 800mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS:

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. E90-C

Position im Gebäude/Türnummer:

z.B. PENEDERroll-E90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PN04 Z Brandschutzrolltor, Raumabschl.strahlungsabschw.(EW30-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus doppelwandigen, verzinkten und wärmestrahlungsabschwächenden (unter 15 kW/qm) Stahllamellen mit einer Höhe von 114 mm, einer Stärke von 22 mm und einem Gewicht von 30 kg/qm. Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Die Lamellen sind mit abschwächendem Material gefüllt, welches bei Feuereinwirkung gemäß dem Brandprüfverfahren nach EN 1634-1 eine gemessene Durchschnitensenergie von nicht mehr als 15kW in 1m Entfernung zum Tor auf der dem Feuer gegenüberliegenden Seite garantiert.

Die seitlichen Führungen sind aus verzinktem Stahl gefertigt und bestehen aus zwei Teilen. Der erste ist ein stabiler Wulst, der am Mauerwerk befestigt wird, der zweite ist ein C-förmiges Profil, in dem sich der Rolltormantel bewegt. Die Abmessungen der seitlichen Führungen betragen 80 x 80 mm (bei einer lichten Breite von mehr als 8,00 Metern erhöht sich die Tiefe der Führungen um 20 mm); der Winkel der Führung muss in einem Abstand von 80 mm von der breiten Seite des Mauerwerks angebracht werden.

Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf der Innenseite befindet sich eine Andruckrolle, auf der Außenseite dagegen ein Formrohr mit wärmeausdehnbaren Dichtungen zur Abschottung und Eindämmung der Flammen.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54

- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Max. Zyklen pro Stunde: 30

zertifizierte WINDLAST der KLASSE 2 nach EN 13241-1

CE-KENNZEICHNUNG nach EN 16034:2014, EN 13241:2016

Erforderlicher Seitenplatz Schiene, links+rechts d. Leibung: 180mm

Erforderlicher Sturzbedarf: 900mm bis 1.350mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem: 1.100mm bis 1.300mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS:

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. EW30-C

Position im Gebäude/Türnummer:

z.B. PENEDERroll-EW30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PN05 Z Brandschutzrolltor, Raumabschl.strahlungsabschw.(EW60-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus doppelwandigen, verzinkten und wärmestrahlungsabschwächenden (unter 15 kW/qm) Stahllamellen mit einer Höhe von 114 mm, einer Stärke von 22 mm und einem Gewicht von 30 kg/qm. Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Die Lamellen sind mit abschwächendem Material gefüllt, welches bei Feuereinwirkung gemäß dem Brandprüfverfahren nach EN 1634-1 eine gemessene Durchschnitteenergie von nicht mehr als 15kW in 1m Entfernung zum Tor auf der dem Feuer gegenüberliegenden Seite garantiert.

Die seitlichen Führungen sind aus verzinktem Stahl gefertigt und bestehen aus zwei Teilen. Der erste ist ein stabiler Wulst, der am Mauerwerk befestigt wird, der zweite ist ein C-förmiges Profil, in dem sich der Rolltormantel bewegt. Die Abmessungen der seitlichen Führungen betragen 80 x 80 mm (bei einer lichten Breite von mehr als 8,00 Metern erhöht sich die Tiefe der Führungen um 20 mm); der Winkel der Führung muss in einem Abstand von 80 mm von der breiten Seite des Mauerwerks angebracht werden.

Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf der Innenseite befindet sich eine Andruckrolle, auf der Außenseite dagegen ein Formrohr mit wärmeausdehnbaren Dichtungen zur Abschottung und Eindämmung der Flammen.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54

- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Max. Zyklen pro Stunde: 30

zertifizierte WINDLAST der KLASSE 2 nach EN 13241-1  
CE-KENNZEICHNUNG nach EN 16034:2014, EN 13241:2016

Erforderlicher Seitenplatz Schiene, links+rechts d. Leibung: 180mm  
Erforderlicher Sturzbedarf: 900mm bis 1.350mm (Abhängig Abrolllänge)  
Erforderliche Einbautiefe Stützsystem: 1.100mm bis 1.300mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS:

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. EW60-C

Position im Gebäude/Türnummer:

z.B. PENEDERroll-EW60, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PN06 Z Brandschutzrolltor, Raumabschl.strahlungsabschw.(EW90-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus doppelwandigen, verzinkten und wärmestrahlungsabschwächenden (unter 15 kW/qm) Stahllamellen mit einer Höhe von 114 mm, einer Stärke von 22 mm und einem Gewicht von 30 kg/qm. Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Die Lamellen sind mit abschwächendem Material gefüllt, welches bei Feuereinwirkung gemäß dem Brandprüfverfahren nach EN 1634-1 eine gemessene Durchschnittsenergie von nicht mehr als 15kW in 1m Entfernung zum Tor auf der dem Feuer gegenüberliegenden Seite garantiert.

Die seitlichen Führungen sind aus verzinktem Stahl gefertigt und bestehen aus zwei Teilen. Der erste ist ein stabiler Wulst, der am Mauerwerk befestigt wird, der zweite ist ein C-förmiges Profil, in dem sich der Rolltormantel bewegt. Die Abmessungen der seitlichen Führungen betragen 80 x 80 mm (bei einer lichten Breite von mehr als 8,00 Metern erhöht sich die Tiefe der Führungen um 20 mm); der Winkel der Führung muss in einem Abstand von 80 mm von der breiten Seite des Mauerwerks angebracht werden.

Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf der Innenseite befindet sich eine Andruckrolle, auf der Außenseite dagegen ein Formrohr mit wärmeausdehnbaren Dichtungen zur Abschottung und Eindämmung der Flammen.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein

kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54

- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Max. Zyklen pro Stunde: 30

zertifizierte WINDLAST der KLASSE 2 nach EN 13241-1

CE-KENNZEICHNUNG nach EN 16034:2014, EN 13241:2016

Erforderlicher Seitenplatz Schiene, links+rechts d. Leibung: 180mm

Erforderlicher Sturzbedarf: 900mm bis 1.350mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem: 1.100mm bis 1.300mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehtüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS:

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. EW90-C

Position im Gebäude/Türnummer:

z.B. PENEDERroll-EW90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PN07 Z Brandschutzrolltor, Raumabschluss, isoliert (EI30-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus doppelwandigen, verzinkten und isolierten Stahllamellen mit einer Höhe von 110 mm, einer Stärke von 50 mm und einem Gewicht von 38 kg/qm (bis EI60) bzw. 42 kg/qm (EI120). Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Ein robustes U-Profil mit einer aufgebracht thermoexpandierenden Dichtung vervollständigt das untere Element. Die Lamellen sind mit drei Schichten hochleistungsfähigem Silikatmaterial gefüllt, welches nach zwei Stunden Feuereinwirkung gemäß dem Brandprüfverfahren nach EN 1634-1 eine gemessene Durchschnittstemperatur von nicht mehr als 90 °C auf der dem Feuer gegenüberliegenden Seite garantiert. Die seitlichen Führungsschienen sind aus verzinktem Stahl, mit Abmessungen 120 x 122 mm und werden 80 mm vom Rand der lichten Breite entfernt befestigt. Die seitlichen Führungsschienen sind in zwei Teile unterteilt, von denen der erste am Mauerwerk befestigt wird und der zweite mit mindestens 20 mm dickem isoliertem Silikat gefüllt ist, um die Wärmedämmung zu gewährleisten, ebenfalls mit thermoexpandierenden Dichtungen. Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf dieser ist der Rollpanzer gelagert. Auf der Innenseite befindet sich ein Druckrohr, auf der Außenseite dagegen ein Rohr mit thermoexpandierenden Dichtungen zum Abdichten und Eindämmen der Flammen im Brandfall. Der Frontschutz besteht aus einem Labyrinthsystem, das das Frontröhr mit dem Türblatt verbindet.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54

- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Max. Zyklen pro Stunde: 30

Erforderlicher Seitenplatz, links+rechts d. Leibung: 215mm Erforderlicher Sturzbedarf: 1.050 bis 1.350mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem: 1.050 bis 1.650mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. EI230-C

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS:

Position im Gebäude/Türnummer:

z.B. PENEDERroll-EI30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 65PN08 Z Brandschutzrolltor, Raumabschluss, isoliert (EI60-C)

Der Rolltorpanzer besteht aus doppelwandigen, verzinkten und isolierten Stahllamellen mit einer Höhe von 110 mm, einer Stärke von 50 mm und einem Gewicht von 38 kg/qm (bis EI60) bzw. 42 kg/qm (EI120). Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Ein robustes U-Profil mit einer aufgebracht thermoexpandierenden Dichtung vervollständigt das untere Element. Die Lamellen sind mit drei Schichten hochleistungsfähigem Silikatmaterial gefüllt, welches nach zwei Stunden Feuereinwirkung gemäß dem Brandprüfverfahren nach EN 1634-1 eine gemessene Durchschnittstemperatur von nicht mehr als 90 °C auf der dem Feuer gegenüberliegenden Seite garantiert. Die seitlichen Führungsschienen sind aus verzinktem Stahl, mit Abmessungen 120 x 122 mm und werden 80 mm vom Rand der lichten Breite entfernt befestigt. Die seitlichen Führungsschienen sind in zwei Teile unterteilt, von denen der erste am Mauerwerk befestigt wird und der zweite mit mindestens 20 mm dickem isoliertem Silikat gefüllt ist, um die Wärmedämmung zu gewährleisten, ebenfalls mit thermoexpandierenden Dichtungen. Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf dieser ist der Rollpanzer gelagert. Auf der Innenseite befindet sich ein Druckrohr, auf der Außenseite dagegen ein Rohr mit thermoexpandierenden Dichtungen zum Abdichten und Eindämmen der Flammen im Brandfall. Der Frontschutz besteht aus einem Labyrinthsystem, das das Frontrohr mit dem Türblatt verbindet.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen

aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54

- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Max. Zyklen pro Stunde: 30

Erforderlicher Seitenplatz, links+rechts d. Leibung: 215mm Erforderlicher Sturzbedarf: 1.050 bis 1.350mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsysteem: 1.050 bis 1.650mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehtüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. EI260-C

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS:

Position im Gebäude/Türnummer:

z.B. PENEDERroll-EI60, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PN09 Z Brandschutzrolltor, Raumabschluss, isoliert (EI90-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus doppelwandigen, verzinkten und isolierten Stahllamellen mit einer Höhe von 110 mm, einer Stärke von 50 mm und einem Gewicht von 38 kg/qm (bis EI60) bzw. 42 kg/qm (EI120). Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Ein robustes U-Profil mit einer aufgetragenen thermoexpandierenden Dichtung vervollständigt



das untere Element. Die Lamellen sind mit drei Schichten hochleistungsfähigem Silikatmaterial gefüllt, welches nach zwei Stunden Feuereinwirkung gemäß dem Brandprüfverfahren nach EN 1634-1 eine gemessene Durchschnittstemperatur von nicht mehr als 90 °C auf der dem Feuer gegenüberliegenden Seite garantiert. Die seitlichen Führungsschienen sind aus verzinktem Stahl, mit Abmessungen 120 x 122 mm und werden 80 mm vom Rand der lichten Breite entfernt befestigt. Die seitlichen Führungsschienen sind in zwei Teile unterteilt, von denen der erste am Mauerwerk befestigt wird und der zweite mit mindestens 20 mm dickem isoliertem Silikat gefüllt ist, um die Wärmedämmung zu gewährleisten, ebenfalls mit thermoexpandierenden Dichtungen. Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf dieser ist der Rollpanzer gelagert. Auf der Innenseite befindet sich ein Druckrohr, auf der Außenseite dagegen ein Rohr mit thermoexpandierenden Dichtungen zum Abdichten und Eindämmen der Flammen im Brandfall. Der Frontschutz besteht aus einem Labyrinthsystem, das das Frontrohr mit dem Türblatt verbindet.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

#### Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

#### Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54

- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Max. Zyklen pro Stunde: 30

Erforderlicher Seitenplatz, links+rechts d. Leibung: 215mm Erforderlicher Sturzbedarf: 1.050 bis 1.350mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsysteem: 1.050 bis 1.650mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. EI290-C

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS:

Position im Gebäude/Türnummer:

z.B. PENEDERroll-EI90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65PN10 Z Brandschutzrolltor, Raumabschluss, isoliert (EI120-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus doppelwandigen, verzinkten und isolierten Stahllamellen mit einer Höhe von 110 mm, einer Stärke von 50 mm und einem Gewicht von 38 kg/qm (bis EI60) bzw. 42 kg/qm (EI120). Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Ein robustes U-Profil mit einer aufgebracht thermoexpandierenden Dichtung vervollständigt das untere Element. Die Lamellen sind mit drei Schichten hochleistungsfähigem Silikatmaterial gefüllt, welches nach zwei Stunden Feuereinwirkung gemäß dem Brandprüfverfahren nach EN 1634-1 eine gemessene Durchschnittstemperatur von nicht mehr als 90 °C auf der dem Feuer gegenüberliegenden Seite garantiert. Die seitlichen Führungsschienen sind aus verzinktem Stahl, mit Abmessungen 120 x 122 mm und werden 80 mm vom Rand der lichten Breite entfernt befestigt. Die seitlichen Führungsschienen sind in zwei Teile unterteilt, von denen der erste am Mauerwerk befestigt wird und der zweite mit mindestens 20 mm dickem isoliertem Silikat gefüllt ist, um die Wärmedämmung zu gewährleisten, ebenfalls mit thermoexpandierenden Dichtungen. Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf dieser ist der Rollpanzer gelagert. Auf der Innenseite befindet sich ein Druckrohr, auf der Außenseite dagegen ein Rohr mit thermoexpandierenden Dichtungen zum Abdichten und Eindämmen der Flammen im Brandfall. Der Frontschutz besteht aus einem Labyrinthsystem, das das Frontröhre mit dem Türblatt verbindet.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54

- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Max. Zyklen pro Stunde: 30

Erforderlicher Seitenplatz, links+rechts d. Leibung: 250mm Erforderlicher Sturzbedarf: 1.050 bis 1.350mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsytstem: 1.050 bis 1.650mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehtüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. EI120-C

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH):  mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS:

Position im Gebäude/Türnummer:

z.B. PENEDERroll-EI120, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**Schlussblatt**

Bezeichnung

Gesamt

**Summe LV** ..... **EUR**

**Summe Nachlässe/Aufschläge** ..... **EUR**

**Gesamtpreis** ..... **EUR**

**zuzüglich . . . . % USt.** ..... **EUR**

**Angebotspreis** ..... **EUR**

---

## Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
34	Verglaste Rohrahmenelemente	2
40	Textiler Feuerschutz (LB-Ergänzung)	124
42	Glaserarbeiten	131
43	Türsysteme (Elemente)	138
65	Toranlagen in Gebäuden	450
	Schlussblatt	596

### Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“  
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung  
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)  
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)  
Zuordnungskennzeichen (ZZ)  
Variantennummer (V)  
V: Vorbemerkungskennzeichen  
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“